

SCHULJAHR 2021/2022

...EINEN SCHÖNEN SOMMER

[... einen schönen Sommer - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN \(bs-lauingen.de\)](#)

FEUER UND FLAMME ZUM SCHULJAHRESENDE

[Feuer und Flamme zum Schuljahresende - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN \(bs-lauingen.de\)](#)

ELEKTRONIKERINNEN UND ELEKTRONIKER BEI AUDI

[Elektronikerinnen und Elektroniker bei Audi - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN \(bs-lauingen.de\)](#)

AUSFLUG ZUR BMW-WELT NACH MÜNCHEN

[Ausflug zur BMW-Welt nach München - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN \(bs-lauingen.de\)](#)

WIE WERDEN EIGENTLICH ALUMINIUMPROFILE HERGESTELLT?

[Wie werden eigentlich Aluminiumprofile hergestellt? - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN \(bs-lauingen.de\)](#)

BESUCH DES BAYERNLABS IN DILLINGEN

[Besuch des BayernLabs in Dillingen - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN \(bs-lauingen.de\)](#)

KONSTRUKTIONSMECHANIKER LERNEN SCHMIEDEN

[Konstruktionsmechaniker lernen schmieden - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN \(bs-lauingen.de\)](#)

ABSCHLUSSFEIER SOMMER 2022 – 562 JUNGE MENSCHEN

[Abschlussfeier Sommer 2022 - 562 junge Menschen - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN \(bs-lauingen.de\)](#)

ENERGIEMONITOR

[Energemonitor - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN \(bs-lauingen.de\)](#)

HARTER KAMPF SICHERT ERSTEN PLATZ

[Harter Kampf sichert ersten Platz - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN \(bs-lauingen.de\)](#)

GLASFASER PRAXISWORKSHOP DER TK1

[Glasfaser Praxisworkshop der TK1 - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN \(bs-lauingen.de\)](#)

VOLP PROGRAMMIERWORKSHOP DER TK1

[VolP Programmierworkshop der TK1 - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN \(bs-lauingen.de\)](#)

GREIF ZU: BEWIRB DICH JETZT!

[Greif zu: Bewirb Dich jetzt! - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN \(bs-lauingen.de\)](#)

#GOOGLEZUKUNFTWERKSTATT

[#googlezukunftswerkstatt - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN \(bs-lauingen.de\)](#)

FORMING, STORMING, NORMING UND PERFORMING

[Forming, Storming, Norming und Performing - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN \(bs-lauingen.de\)](#)

SYSTEMPLANER BESUCHEN FASSADENBAUSPEZIALISTEN

[Systemplaner besuchen Fassadenbauspezialisten - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN \(bs-lauingen.de\)](#)

LETZTES VORBEREITUNGSTREFFEN DES DUBLIN-PROJEKTS

[Letztes Vorbereitungstreffen des Dublin-Projekts - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN \(bs-lauingen.de\)](#)

STÄBCHEN REIN – SPENDER SEIN

[Stäbchen rein - Spender sein - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN \(bs-lauingen.de\)](#)

ABTEILUNGSLEITER WIRD ROTARY PRÄSIDENT

[Abteilungsleiter wird Rotary Präsident - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN \(bs-lauingen.de\)](#)

WASSERAUFBEREITUNG DIGITALISIERT

[Wasseraufbereitung digitalisiert - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN \(bs-lauingen.de\)](#)

PRAXIS IM INNENHOF

[Einblick - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN \(bs-lauingen.de\)](#)

POLEN HAT UNS WIEDER...

[Polen hat uns wieder.... - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN \(bs-lauingen.de\)](#)

WIR WÜNSCHEN ALLEN EINEN SCHÖNEN PFINGSTURLAUB

[Pfungstwunder - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN \(bs-lauingen.de\)](#)

UT: FORTSCHREITENDE DIGITALISIERUNG ERFORDERT KOMPETENTE PARTNER

<https://www.bs-lauingen.de/2022/05/12/ut-fortschreitende-digitalisierung-erfordert-kompetente-partner/>

WIR AUF DER WIR

<https://www.bs-lauingen.de/2022/05/23/wir-auf-der-wir/>

WER JETZT NICHT KÄMPFT...

<https://www.bs-lauingen.de/2022/05/20/wer-jetzt-nicht-k%C3%A4mpft/>

FÁILTE

<https://www.bs-lauingen.de/2022/05/17/f%C3%A1ilte/>

DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT...

<https://www.bs-lauingen.de/2022/05/12/deine-berufliche-zukunft/>

LAUINGER FACHLEHRER LADEN ZUR 7.FORTBILDUNG DES BEGLEITETEN DIENSTJAHRES EIN

<https://www.bs-lauingen.de/2022/05/08/lauinger-fachlehrer-laden-zur-7-fortbildung-des-begleiteten-dienstjahres-ein/>

BSL@FITFORJOB 2022

<https://www.bs-lauingen.de/2022/05/07/bsl-fitforjob-2022/>

DIREKTBEWERBUNG AB SOFORT MÖGLICH

<https://www.bs-lauingen.de/2022/05/02/direktbewerbung-ab-sofort-m%C3%B6glich/>

LEHRERFORTBILDUNG@EXZELLENZZENTRUM

<https://www.bs-lauingen.de/2022/04/29/lehrerfortbildung-exzellenzzentrum/>

FINDE DEINE BERUFUNG!

<https://www.bs-lauingen.de/2022/04/25/finde-deine-berufung/>

ZUKUNFTSFÄHIG BLEIBEN!

<https://www.bs-lauingen.de/2022/04/15/zukunftsfa%C3%A4hig-bleiben/>

TOD UND AUFERSTEHUNG EIN FEST?

<https://www.bs-lauingen.de/2022/04/18/tod-und-auferstehung/>

TEXTE ALS VISITENKARTE

<https://www.bs-lauingen.de/2022/04/08/texte-als-visitenkarte/>

INNOVATIVE KLASSENÄRÄUME FÜR DEN E-COMMERCE BEREICH

<https://www.bs-lauingen.de/2022/04/08/innovative-klassenr%C3%A4ume-f%C3%BCr-den-e-commerce-bereich/>

UMWELTBILDUNG – FACHTAGUNG

<https://www.bs-lauingen.de/2022/04/02/umweltbildung-fachtagung/>

E-COMMERCE: SUCHMASCHINE OPTIMIEREN

<https://www.bs-lauingen.de/2022/03/30/suchmaschinenoptimierer-stefan-godulla-vom-unternehmen-sistrix-virtuell-zu-gast-an-der-bsl/>

LIVE AUS DER BAUHALLE

<https://www.bs-lauingen.de/2022/03/29/live-aus-der-bauhall/>

RUSSLAND – UKRAINE, HINTERGRUNDWISSEN

<https://www.bs-lauingen.de/2022/03/29/russland-ukraine-hintergrundwissen/>

260X AUSBILDUNG ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

<https://www.bs-lauingen.de/2022/03/28/ausbildung-erfolgreich-abgeschlossen/>

EUROPA: WOFÜR STEHEN WIR?

<https://www.bs-lauingen.de/2022/03/24/wof%C3%BCr-stehen-wir/>

KRIEG IN DER UKRAINE

<https://www.bs-lauingen.de/2022/03/15/krieg-in-der-ukraine/>

WEIßWURSTFRÜHSTÜCK MIT RAKETENHEIZER

<https://www.bs-lauingen.de/2022/03/09/wei%C3%9Fwurstfr%C3%BChst%C3%BCck-mit-rocketenheizer/>

DIGITALE PUMPENSTÄNDE

<https://www.bs-lauingen.de/2022/03/08/digitale-pumpenst%C3%A4nde/>

SCREENAGER UND DIGITAL NAIV ODER DIGITAL SOUVERÄN?

<https://www.bs-lauingen.de/2022/03/01/screenager-und-digital-naiv/>

BEFÖRDERUNG ZUM STUDIENDIREKTOR RELIGION/ETHIK/WERTE

<https://www.bs-lauingen.de/2022/02/25/bef%C3%B6rderung-zum-studiendirektor-religion-ethik-werte/>

EIN TRAUERIGER TAG...

<https://www.bs-lauingen.de/2022/02/24/ein-trauriger-tag/>

SCHULEN ERHALTEN MEHR SPIELRAUM BEIM PRIVATEN EINSATZ VON HANDYS

<https://www.bs-lauingen.de/2022/02/18/schulen-erhalten-mehr-spielraum-beim-privaten-einsatz-von-handys/>

SCHÖNES WOCHENENDE

<https://www.bs-lauingen.de/2022/02/11/sch%C3%B6nes-wochenende/>

SAFER INTERNET DAY – MEHR KOMPETENZ UND SCHUTZ FÜR JUGENDLICHE IM NETZ

<https://www.bs-lauingen.de/2022/02/08/safer-internet-day-mehr-kompetenz-und-schutz-f%C3%BCr-jugendliche-im-netz/>

STARTSCHUSS FÜR DIE NEUE WASSERAUFBEREITUNGSANLAGE

<https://www.bs-lauingen.de/2022/02/04/startschuss-f%C3%BCr-die-neue-wasseraufbereitungsanlage/>

SIMULATIONSSOFTWARE IM UNTERRICHT

<https://www.bs-lauingen.de/2022/02/03/simulationssoftware-im-unterricht/>

INTERVIEW BEI HITRADIO RT1 – UMWELTSCHULE BS LAUINGEN

<https://www.bs-lauingen.de/2022/02/01/interview-bei-hitradio-rt1-umweltschule-bs-lauingen/>

DIE EUROPÄISCHE UNION IN LAUINGEN ERLEBBAR MACHEN – PROJEKTAUFTAKT DES PUG-SEMINARS DER BSL

<https://www.bs-lauingen.de/2022/02/01/die-europ%C3%A4ische-union-in-lauingen-erlebbar-machen-projektauf-takt-des-pug-seminars-der-bsl/>

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG.

<https://www.bs-lauingen.de/2022/01/11/wir-suchen-verst%C3%A4rkung/>

BAUPHYSIK VISUALISIERUNG MIT WÄRMEBILDKAMERA

<https://www.bs-lauingen.de/2022/01/17/bauphysik-mal-praktisch-dank-w%C3%A4rmebildkamera/>

MDL EVA LETTENBAUER – UMWELTSCHULE IN EUROPA

<https://www.bs-lauingen.de/2022/01/13/mdl-eva-lettenbauer-umweltschule-in-europa/>

UNTERRICHTSBETRIEB AB 10.1.2022

<https://www.bs-lauingen.de/2022/01/07/unterrichtsbetrieb-ab-10-1-2022/>

...EIN WUNDERBARES NEUES JAHR 2022: AUSBLICK

<https://www.bs-lauingen.de/2022/01/04/ein-wunderbares-neues-jahr-2022-ausblick/>

AKW GUNDREMMINGEN BLOCK C WIRD HERUNTERGEFAHREN

<https://www.bs-lauingen.de/2021/12/31/akw-gundremmingen-block-c-wird-heruntergefahren/>

FROHE WEIHNACHTEN – EIN BESONDERER WEIHNACHTSBAUM

<https://www.bs-lauingen.de/2021/12/20/weihnachtsbaum/>

HILFE AUS DEM PÄCKCHEN – WEIHNACHTSTRUCKER 2021

<https://www.bs-lauingen.de/2022/01/12/hilfe-aus-dem-p%C3%A4ckchen-weihnachtstrucker-2021/>

WUNSCHBAUMAKTION FÜR DAS KINDERHEIM ST. CLARA GUNDELFINGEN

<https://www.bs-lauingen.de/2021/12/21/wunschbaumaktion-f%C3%BCr-das-kinderheim-st-clara-gundelfingen/>

UMWELTSCHULE IN EUROPA

<https://www.bs-lauingen.de/2022/01/12/umweltschule-in-europa/>

FOTOSESSION DER ERWEITERTEN SCHULLEITUNG

<https://www.bs-lauingen.de/2021/12/16/fotosession-der-erweiterten-schulleitung/>

DEUTSCHLANDS BESTE TECHNISCHE SYSTEMPLANERIN KOMMT AUS DER BS LAUINGEN

<https://www.bs-lauingen.de/2021/12/14/deutschlands-beste-technische-systemplanerin-kommt-aus-der-bs-lauingen/>

INFORMATIONEN ZUR BETRIEBLICHEN MITBESTIMMUNG AUS ERSTER HAND

<https://www.bs-lauingen.de/2021/12/10/informationen-zur-betrieblichen-mitbestimmung-aus-erster-hand/>

BUNDESKANLERAMT: OLAF SCHOLZ ÜBERNIMMT AMTSGESCHÄFTE

<https://www.bs-lauingen.de/2021/12/08/bundestkanzleramt-olaf-scholz-%C3%BCbernimmt-amtsgesch%C3%A4fte/>

ABSOLVENT DER BS-LAUINGEN WIRD LANDESBESTER AUSZUBILDENDER

<https://www.bs-lauingen.de/2021/12/01/absolvent-der-bs-lauingen-wird-landesbester-auszubildender/>

LESEN ALS SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG – BÜCHERSCHRANK NUN LEICHTER FAHRBAR

<https://www.bs-lauingen.de/2021/12/01/lesen-als-schl%C3%BCssel-zum-erfolg-b%C3%BCherschr%C3%A4nke-nun-leichter-fahrbar/>

SCHÜLERPRAKTIKUM IN DUBLIN AB 2022

<https://www.bs-lauingen.de/2021/11/30/sch%C3%BClerpraktikum-in-dublin-ab-2022/>

START DES UMBAUS UNSERES INNENHOFES

<https://www.bs-lauingen.de/2021/11/30/start-des-umbaus-unseres-innenhofes/>

DIE ZWEI GEWINNER DES SCHÜLERWETTBEWERBS BESUCHTEN BERLIN

<https://www.bs-lauingen.de/2021/11/30/die-zwei-gewinner-des-sch%C3%BClerwettbewerbs-besuchten-berlin/>

BAYERNLAB IN DILLINGEN

<https://www.bs-lauingen.de/2021/11/18/bayernlab-in-dillingen/>

MDL GEORG WINTER ZU GAST AN DER BSL

<https://www.bs-lauingen.de/2021/12/23/mdl-georg-winter-zu-gast-an-der-bsl/>

AUSZEICHNUNG DER BSL MIT DEM DKMS-SCHULSIEGEL

<https://www.bs-lauingen.de/2021/11/16/auszeichnung-der-bsl-mit-dem-dkms-schulsiegel/>

MDL HÄUSLER IM GESPRÄCH MIT SCHULLEITER PETER J. HOFFMANN

<https://www.bs-lauingen.de/2021/11/15/mdl-h%C3%A4usler-im-gespr%C3%A4ch-mit-schulleiter-peter-j-hoffmann/>

AKTUALISIERTER RAHMEN-HYGIENEPLAN FÜR BAYERISCHE SCHULEN

<https://www.bs-lauingen.de/2021/11/11/aktualisierter-rahmen-hygieneplan-f%C3%BCr-bayerische-schulen/>

MASKENPFLICHT AN BAYERNS SCHULEN WIRD AUF UNBESTIMMTE ZEIT VERLÄNGERT

<https://www.bs-lauingen.de/2021/11/09/maskenpflicht-an-bayerns-schulen-wird-auf-unbestimmte-zeit-verl%C3%A4ngert/>

BERUFLICHE BILDUNG IN DER DIGITALEN ARBEITSWELT

<https://www.bs-lauingen.de/2021/11/05/berufliche-bildung-in-der-digitalen-arbeitswelt/>

LEHRER*IN WERDEN

<https://www.bs-lauingen.de/2021/11/03/lehrer-in-werden/>

ZWISCHEN DIGITALISIERUNG UND DATENSCHUTZ

<https://www.bs-lauingen.de/2021/11/02/zwischen-digitalisierung-und-datenschutz/>

INFORMATIONSNABEND ZUR BERUFSSCHULE-PLUS

<https://www.bs-lauingen.de/2021/10/08/informationsabend-zur-berufsschule-plus/>

DER NEUE SCHULLEITER IN LAUINGEN KOMMT MIT DEM E-BIKE

<https://www.bs-lauingen.de/2021/10/05/der-neue-schulleiter-in-lauingen-kommt-mit-dem-e-bike/>

NEUER SCHULLEITER – PETER J. HOFFMANN

<https://www.bs-lauingen.de/2021/10/25/neuer-schulleiter/>

50 JAHRE LEHRERFORTBILDUNG IN DILLINGEN

<https://www.bs-lauingen.de/2021/09/24/50-jahre-lehrerfortbildung-in-dillingen/>

VORBEREITUNG BUNDESTAGSWAHL – JUNIORWAHL

<https://www.bs-lauingen.de/2021/09/21/vorbereitung-bundestagswahl-juniorwahl/>

... EINEN SCHÖNEN SOMMER

(11.08.2022)



Baggersee im Umfeld der Schule, Fotograf: Peter J. Hoffmann

Das Team der Schulleitung und Verwaltung und vor allem alle Lehrkräfte wünschen Euch einen wunderbaren Sommer.

Unser Sekretariat ist vom 8. bis 26. August geschlossen.

Das Team vom Sekretariat ist ab Montag 29.8 wieder für Sie persönlich erreichbar. Unsere Hausmeister sind mit Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten durchgängig im Haus.

Weitere Informationen zur Anmeldung, zum 1. Schultag, Termine und Blockpläne erhalten Sie **unter "unsere Schule" Link Termine, Blockpläne**

Bitte senden Sie uns ggf. eine E-Mail mit klarem Betreff und Ihren Kontaktdaten.

Unsere Schulleitung ist unter den bekannten Nummern für das Landratsamt, die Regierung und das Staatsministerium zu erreichen und am Mittwoch vor Ort.

Peter J. Hoffmann, OStD

Schulleiter der BSL

FEUER UND FLAMME ZUM SCHULJAHRESENDE

(29.07.2022)



Technische Systemplaner kochen mit Raketenöfen

Auch das Schuljahr 2021/2022 endete in der 10. Jahrgangsstufe bei den Technischen Systemplanern Fachrichtung Stahl- und Metallbau mit einem Weißwurstfrühstück vor der Ausgabe der Jahreszeugnisse. Das Besondere dieses Weißwurstfrühstücks war die Art der Erwärmung der Weißwürste. Statt um einen Elektrokochtopf versammelten sich die Schülerinnen und Schüler am Grillplatz der Schule, stellten die selbst konstruierten und gefertigten Raketenöfen auf und feuerten sie an. Innerhalb kürzester Zeit siedete das Wasser in den Kochtöpfen und die Weißwürste konnten in Ruhe ziehen.

Das Projekt „Raketenöfen“ wird lernfeldübergreifend von den Lehrern Ivo Hagen, Florian Lindenthal und Peter Pfisterer getragen und verbindet die drei Fächer Auftragsprojektierung, Fertigung und Werkstoffe sowie Planung und Konstruktion.

Bei einem Raketenofen handelt es sich um eine Kochstelle, die besonders für Entwicklungsländer, aber auch Camping und sonstige Outdoor-Aktivitäten geeignet ist, da sie wertvollen Brennstoff äußerst effizient verbrennt und deshalb eine übermäßige Brennholzproduktion und Schadstoffemission vermeiden hilft.

Näheres zur Technik des Raketenofens finden Sie hier (Link: https://de.wikipedia.org/wiki/Rocket_Stove).

Bild und Text: Ivo Hagen

ELEKTRONIKERINNEN UND ELEKTRONIKER BEI AUDI

(28.07.2022)



Wie wird ein RS 3 gefertigt? Wie lange dauert die Produktion eines Audi? Wie viele Autos werden pro Tag gebaut? Warum heißt Audi Audi?

Alle diese Fragen hat die Klasse EIS10 der BS-Lauingen auf ihrer Abschlussexkursion geklärt. Mit dem Zug ging es von Lauingen nach Ingolstadt und dort ins Audiwerk zu einer Werksführung. Im Anschluss konnten sich die Schülerinnen und Schüler im Audi-Museum über die Markengeschichte der Firma Audi informieren und so manche legendäre Karosse des Ingolstädter Unternehmens bestaunen.

Der RS 3 wäre das Lieblingsauto der Klasse gewesen. Leider benötigte es Audi noch.

Bild: Daniel Weber

Text: Rainer Müller

AUSFLUG ZUR BMW-WELT NACH MÜNCHEN

(28.07.2022)



Mit dem 9-Euro-Ticket starteten die beiden zehnten Büroklassen (WBM10A und die WBM10B) zur BMW-Welt nach München. Bereits vor dem Betreten beeindruckte die Schülerinnen und Schüler der imposante Gebäudekomplex der BMW-Group. Jedes Fassadenelement ist ein Unikat, das die Josef Gartner GmbH aus dem benachbarten Gundelfingen in dreidimensionaler Bauweise sowie mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Glasmaßen und Bauteilen gefertigt hat. Ein Ansichtsmuster der Fassade stiftete die Firma Gartner unserer Berufsschule Lauingen. Dieses steht im Wasser gefüllten Lichthof der Schule.

Bereits am Eingang warteten die ersten BMW-Sportmodelle. Die schnittigen Autos wurden intensiv begutachtet, fotografiert und kommentiert. Die Faszination hielt auch an, als nostalgische Fahrzeuge wie die Isetta bis hin zu den modernen Elektrofahrzeugen inspiziert wurden. In den Hallen der BMW-Welt holen regelmäßig auch die BMW-Kunden ihre nach individuellen Wünschen gefertigten Fahrzeuge ab. Die Schülerinnen und Schüler konnten dies beobachten und die verschiedenste BMW-Modelle sowie die Geschwistermarken Mini und Rolls Royce besichtigen, anfassen und probefahren.

*Text: Simone Kratzer & Sebastian Spring
Bild: Anna Kuhn & Simone Kratzer*



WIE WERDEN EIGENTLICH ALUMINIUMPROFILE HERGESTELLT?

(27.07.2022)



Technische Systemplaner besuchen Gartner EXTRUSION

Diese Frage haben sich bestimmt schon viele Technische Systemplaner gestellt, die täglich Metallbaukonstruktionen mit Aluminiumprofilen planen. Eine Gelegenheit dieser Frage auf den Grund zu gehen, ergab sich diese Woche für die 10. Jahrgangsstufe der TSPler.

Herr Lenzer, Ausbilder der Firma Gartner Extrusion in Gundelfingen, ermöglichte eine Betriebsbesichtigung und Führung, in der sämtliche Fertigungsabläufe der Profilherstellung visuell erlebbar wurden. Für die Schüler war besonders beeindruckend, wie im Strangpresswerk auch teilweise sehr komplexe und ganz unterschiedliche Aluminiumprofile hergestellt werden. Hohes Interesse herrschte auch, als die verschiedenen Möglichkeiten der Obeflächenveredelung vorgestellt wurden. Welches Knowhow und fachmännische Fähigkeiten für die Profilherstellung notwendig sind, konnte im Werkzeugbau erahnt werden, in denen die Herzstücke des Herstellungsverfahrens, die Strangpresswerkzeuge, in Feinstarbeit hergestellt und instandgesetzt werden.

Ein kurzer Einblick in die Arbeit von Gartner Extrusion ist hier zu finden (Zeit: ca. 3min): https://www.youtube.com/watch?v=XASJqD_eEHg

Für die sehr wertvollen Einblicke in die Herstellung und Weiterverarbeitung von Aluminiumprofilen bedanken wir uns recht herzlich bei der Firma Gartner Extrusion und insbesondere bei Herrn Lenzer für die sehr kurzweilig gestaltete Betriebsführung.

Text und Bilder: Florian Lindenthal



BESUCH DES BAYERNLABS IN DILLINGEN

(27.07.2022)



Den aktuellen Digitalisierungsstand möchten die Bayern IT-Labore (BayernLabs) auch Bürgerinnen und Bürgern aus ländlicheren Regionen zugänglich machen. Unter dem Motto „Anschauen – Anfassen – Ausprobieren“ besuchten die 11. Klassen unserer E-Commercler das BayernLab in Dillingen. Wir erhielten unter anderem einen interessanten Einblick in die Themen 3-D-Druck, BayernAtlas, 3-D-Sandbox, Augmented Reality (AR) und Virtual Reality (VR). Im Bereich der Augmented Reality, der erweiterten Realität, konnten die Schüler*innen mit Ihren Smartphones digitale Zusatzinformationen in der realen Welt anzeigen lassen. Das VR-Erlebnis erfuhren die Klassen durch eine VR-Brille, die eine rein fiktive Welt sehr real werden lässt. Abschließend konnten wir uns auch noch am Fliegen von Multikoptern (Drohne) versuchen.

Unser Dank geht an Olivia vom BayernLab, die uns in sehr eloquenter Weise durch das BayernLab führte.

Text und Bilder: Markus Schraut



KONSTRUKTIONSMECHANIKER LERNEN SCHMIEDEN

(26.07.2022)



Im Schuljahr 21/22 war es den Konstruktionsmechanikern der 11. Klassen nach Wegfall der Corona- Maßnahmen endlich wieder möglich, selbst die Grundlagen des Schmiedens auszuüben.

Im Zuge des Lernzirkels „Meißel“ haben die Schülerinnen und Schüler auf selbständige Art und Weise ihre theoretischen Kenntnisse im Bereich der Werkstoffeigenschaften, Wärmebehandlung und die Kenntnisse über Schmiedewerkzeuge innerhalb einer Lerngruppe vertieft und erweitert. Das große Highlight für jede Schülerin und jeden Schüler war natürlich das Schmieden des eigenen Meißels.

Für beinahe alle Schülerinnen und Schüler war es das erste Mal, dass sie mit Hilfe von Hammer, Feuer und Amboss einem Werkstück eine neue Form gaben. Dabei mussten sie feststellen, dass es mit purer Muskelkraft alleine noch lange nicht getan ist. Das Geheimnis des Erfolges liegt vielmehr im behutsamen und sinnvollen Umgang mit den eigenen Kräften. Ansonsten mussten die Schülerinnen und Schüler schnell erkennen, dass sie an ihre

Grenzen stoßen oder sich der Werkstoff nicht in die gewünschte Form bringen lässt. Doch am Ende ist jeder Meißel ein gelungenes Unikat geworden, auf das jeder Einzelne stolz sein kann.

Nachdem die Meißel geschmiedet waren, folgten der grobe Schliff, das Härten des Werkzeugstahls sowie der Feinschliff, damit dieser auch wirklich jeder Situation gewachsen ist.

Unser Dank geht an die Schulleitung, die uns die Ausstattung und Möglichkeit für diese einmalige Selbsterfahrung geboten hat, von denen alle Beteiligten einstimmig der Meinung sind, dass es ein tolles Erlebnis war und dass die gewonnenen Erfahrungen eine Bereicherung für ihre Ausbildung darstellen.

Besonders im Hinblick auf echte Nachhaltigkeit und Wiederverwertung von Halbzeugen ist das Schmieden eine echte Alternative gegenüber spanenden Verfahren. Ein Schmied kann mit etwas Geschick so ziemlich jedem Metallstück ein zweites oder drittes Leben einhauchen und dadurch einen echten Beitrag zum Schonen von Ressourcen beitragen.

Text und Bilder: Stefan Götz

ABSCHLUSSFEIER SOMMER 2022 – 562 JUNGE MENSCHEN

(25.07.2022)

An der Abschlussfeier entließ die Staatliche Berufsschule Lauingen 562 junge Menschen ins digitale Berufsleben. Zahlreiche Absolventen wurden ausgezeichnet, 15 davon mit der Note 1,0.

Das Team der BSL gratuliert allen ehemaligen Auszubildenden zu ihrem großen Erfolg.



FotografIn Simone Kratzer

Im Hintergrund: Unsere Besten Schüler*innen (siehe Liste unten)
im Vordergrund die Ehrengäste: Wolfgang Haschner (IHK), Christoph Schweyer (Kreishandwerkerschaft), Anja Behnke (stellv. Schulleitung), Volker Zimmermann (Handwerkskammer), Albert Kaiser (2. Bürgermeister der Stadt Lauingen), Georg Winter (MdL), Markus Müller (unser neuer Landrat), Johann Häusler (MdL)

Abschlussfeier an der größten Schule des Landkreises

„Total vernetzt!“ Unter diesem Motto stand die Abschlussfeier der beruflichen Schulen Lauingen. Ganze 543 Schüler aus 19 Ausbildungsberufen freuen sich über den erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung. Acht Absolventen haben zusätzlich die Fachhochschulreife über die Berufsschule Plus erworben, davon ein externer Teilnehmer, der das Fach Mathematik mitgeschrieben hat und somit seine fachgebundene Fachhochschulreife zur allgemeinen Fachhochschulreife erweiterte. Auch 70 SchülerInnen mit Mittlerem Bildungsabschluss entlässt die Lauinger Bildungseinrichtung in diesem Sommer ins berufliche Leben. 11 SchülerInnen haben die Berufsfachschule abgeschlossen.

Nachdem die ‚Small Band‘ der benachbarten DonauRealschule unter Leitung von Ingrid Menzel die Feier mit dem Stück ‚Happy‘ feierlich eröffnete, wurde den BerufsschulabsolventInnen Respekt für ihre Leistungen gezollt und bescheinigt, mit der dualen Ausbildung bestens auf die berufliche Zukunft vorbereitet zu sein. „Bleiben Sie digital vernetzt, vernachlässigen Sie aber nicht die analoge Kommunikation und Interaktion mit Ihren Mitmenschen - das ist eine Kompetenz, die weiterhin sehr gefragt sein wird, auch in der Berufswelt.“, so die Moderatorin Jennifer Stoy-Eppinger. Welchen Stellenwert die AbsolventInnen im Landkreis genießen, zeigte auch die große Anzahl an Ehrengästen, betrieblichen Ausbildern, Eltern, Verwandten sowie Freunden, die in der Aula der beruflichen Schulen Lauingen zusammengekommen sind, um die SchülerInnen zu feiern.

Der frisch gebackene Landrat Markus Müller gratulierte in seinem Grußwort den jungen Erwachsenen zu ihren hervorragenden Leistungen. „Der Berufsschulabschluss ist ein wichtiger Eckpfeiler des Berufslebens und spielt für den beruflichen Werdegang eine zentrale Rolle“, so Müller. „Ihr seid spitze“, lobte er die ehemaligen Auszubildenden und würdigte somit die erbrachten Leistungen.

Der zweite Bürgermeister der Stadt Lauingen, Albert Kaiser, nahm Bezug auf den Fachkräftemangel und erklärte in seinem Grußwort: „Wir brauchen Sie, liebe AbsolventInnen!“ Er betonte wie viele Stunden die AbschlusschülerInnen fleißig für ihre Ergebnisse gearbeitet und gelernt haben. Ausbildungsbetrieben, Lehrkräften und allen an der Ausbildung Beteiligten dankte er und verwies auf Projekte wie die von den PuG-Referendaren der BSL ausgearbeitete EU-Stadttour durch Lauingen. „Das ist nicht selbstverständlich“, so Kaiser.

In einem Interview wurden die Landtagsabgeordneten Georg Winter und Johann Häusler zu den Planungen Ihrer Fraktionen bezüglich der Handlungsempfehlungen aus der Enquete-Kommission „Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt“ befragt. MdL Georg Winter berichtete in seiner Antwort von der Allianz „BOBY“, die eine Anlaufstelle für Berufsorientierung und Ausbildung in Bayern darstellt sowie dem Meisterbonus mit dem auch künftig ein wichtiger Anreiz, sich beruflich fortzubilden und die eigene Qualifikation zu stärken, gesetzt wird.

Sein Abgeordnetenkollege Johann Häusler ergänzte, dass in seiner Funktion als Mitglied des Bildungsausschusses Vorschläge abgearbeitet und in die Berufsschulordnung und in das Bayerische Erziehungs- und Unterrichtsgesetz übernommen wurden. Außerdem zeige die Corona-Pandemie die Dringlichkeit digitaler Transformation von Bildungsprozessen und die individuelle Unterstützung von Lernenden. Häusler betonte durch den Schulversuch PERLEN 4.0 eine neue Lernkultur durch personalisiertes Lernen an der Berufsschule fördern zu wollen. Der DigitalPakt sei außerdem ein Schritt in die richtige Richtung.

Der Leiter des Geschäftsbereichs Berufliche Bildung der IHK Schwaben, Wolfgang Haschner, beantwortete die Frage wie sich junge ArbeitnehmerInnen in Industrie- und Handelsberufen bezüglich der vielen Veränderungen durch die Digitalisierung im Berufsleben verhalten sollen. Er rät den AbsolventInnen offen zu sein für Neues, das was man macht, mit ganzem Herzen zu vollziehen.

SchülerInnen, die sich dem Handwerk verschrieben haben, beglückwünschte Christoph Schweyer, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Nordschwaben: „Sie haben alles richtig gemacht!“ Er betonte in seinem Statement die Digitalisierung als eine große Chance für das Handwerk.

Nach einem gekonnt gespielten ‚Nessaja‘ der Realschulband betonte die stellvertretende Schulleiterin Anja Behnke in ihrer Laudatio, dass die AbsolventInnen nicht wie in Udo Jürgens Lied ‚völlig vernetzt und völlig verlor’n‘ sein sollen. Vielmehr riet sie ihnen, darauf Acht zu geben, was man von sich in sozialen Netzwerken Preis gibt und verwies auf Zwischenmenschlichkeit: „Persönliche Kontakte ersetzen kein Emoji.“ Den ehemaligen Auszubildenden gratulierte Behnke zu ihrem Erfolg. In ihrer Ansprache an die AbsolventInnen zitierte die stellvertretende Schulleiterin Anja Behnke Alt-Bundeskanzler Helmut Schmidt: „In der Krise beweist sich der Charakter.“ Den ehemaligen Auszubildenden bescheinigte sie, „dass sie Charakter gezeigt hätten“. „Sie haben sich während der Corona-Pandemie durch Ausdauer, Flexibilität und Teamgeist ausgezeichnet“, zollte sie den AbsolventInnen ihren Respekt. Den ehemaligen Auszubildenden gab sie mit auf den Weg „Seien Sie bereit für Neues, bleiben Sie nicht stehen, bilden Sie sich weiter! Aber heute ist erst einmal ein Tag zum Feiern. Genießen Sie den Moment!“

Landrat Markus Müller, stellvertretende Schulleiterin Anja Behnke und Mitarbeiter der Schulleitung Rainer Müller nahmen die Ehrung der Staatspreisträger und der Jahrgangsbesten vor. Im Anschluss wurden die Teilnehmer der Berufsschule Plus durch Mitarbeiter der Schulleitung, Kersten Henne, ausgezeichnet.

Der Schulleiter Peter J. Hoffmann begrüßte alle Absolvent*innen digital aus der Corona-Quarantäne. Der Ausklang mit guten Gesprächen der ca. 100 geladenen Gäste beendete die ehrenvolle Veranstaltung für die 24 Besten mit ihren Gästen.

Jennifer Stoy-Eppinger (OStRin), veröffentlicht in der Donau Zeitung am 25.07.2022

DIE JAHRGANGSBESTEN

Folgende 24 SchülerInnen werden für herausragende Leistungen ausgezeichnet

Staatspreise der Regierung von Schwaben erhielten:

1.	Flemisch, Lea	Kauffrau im Einzelhandel	BCT Schuhhandel GmbH
2.	Müller, Alexander	Konstruktionsmechaniker	Schmid GmbH
3.	Reiß, Manuel	Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik	Elektro Schadl GmbH
4.	Ritter, Maria	Straßenbauerin	August Ritter GmbH

Schulpreise für die Besten ihres Ausbildungsberufes erhielten:

5.	Atas, Esra	Verkäuferin	Norma Markt Lauingen
6.	Aiple, Nick	Industriemechaniker	Same Deutz-Fahr Deutschland GmbH
7.	Brenner, Carola	Kauffrau für Büromanagement	Sport + Mode Wolfgang Seeßle e.K.
8.	Dörner, Maximilian	Fachinformatiker - Anwendungsentwicklung	dieMayrei GmbH
9.	Felbermaier, Maik	Tiefbaufacharbeiter	Seel Bau GmbH
10.	Fitz, Sebastian	Fachinformatiker - Systemintegration	ALLinOne Netzwerke GmbH
11.	Gomez, Josue	Fachkraft für Metalltechnik – Konstruktionstechnik	Gartner Josef GmbH
12.	Häusler, Fabian	Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	Wasserzweckverband Mallersdorf
13.	Hey, Markus	Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	Zweckverband zur Wasserversorgung Bad Königshofen - Gruppe Mitte -
14.	Hirschbeck, Felix	Mechatroniker	Valeo Schalter und Sensoren GmbH
15.	Hoffmann, Daniel	Elektriker für Informations- und Systemtechnik	Rohde & Schwarz GmbH Co. KG
16.	Hofmann, Diana	Fachkraft für Abfall- und Kreislaufwirtschaft	Stadtwerke Aschaffenburg
17.	Hörndler, Carmen	Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	Abfluss-Reinigung-Hörndler
18.	Konle, Lucas	Industriemechaniker	BSH Hausgeräte GmbH
19.	Lingg, Jannek	Kaufmann im E-Commerce	Wahl GmbH
20.	Meuer, Moritz	Bester Absolvent der Berufsschule plus	
21.	Römer, Julian	Technischer Assistent für Informatik	-
22.	Schuster, Markus	Metallbauer	Finger Schlosserei und Stahlbau GmbH

23.	Sutter, Veronika	Technische Systemplanerin – Stahlbau	Schmid GmbH
24.	Walden, Sebastian	Elektroniker für Informations- und Systemtechnik	Rohde & Schwarz GmbH Co. KG



DAS TEAM DER BSL GRATULIERT ALLEN (EHMALIGEN) AUSZUBILDENDEN ZU IHREM GROSSEN ERFOLG.

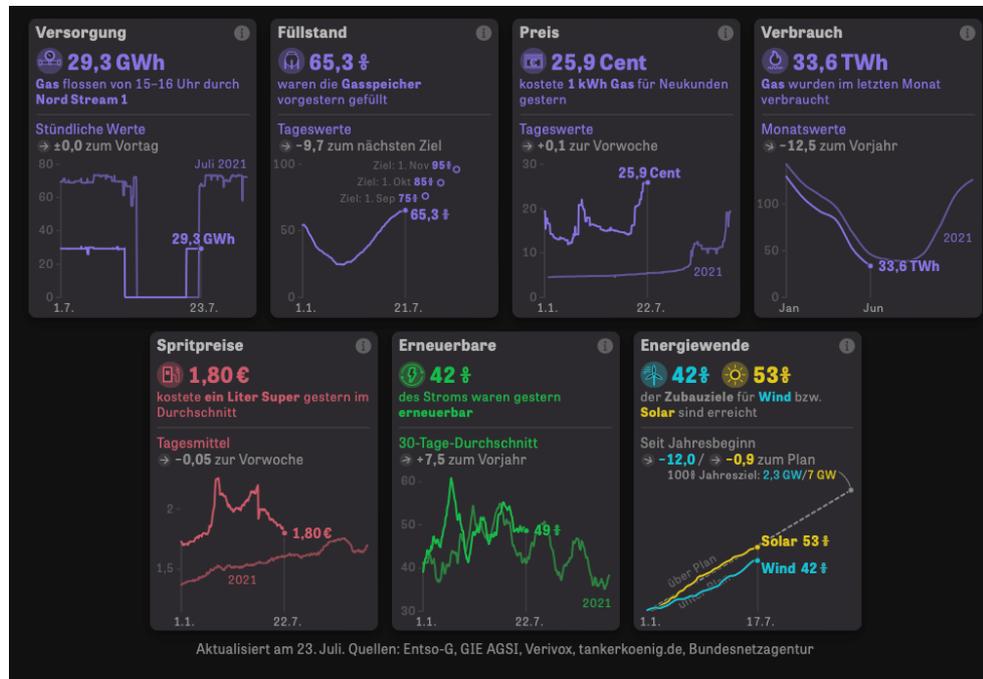


ENERGIEMONITOR

(23.07.2022)

DIE WICHTIGSTEN DATEN ZUR ENERGIEVERSORGUNG

DIE WICHTIGSTEN DATEN ZUR ENERGIEVERSORGUNG – VON VERSCHIEDENEN QUELLEN TÄGLICH AKTUALISIERT.



Quelle: <https://www.zeit.de/wirtschaft/energiemonitor-deutschland-gaspreis-spritpreis-energieversorgung>, Stand Samstag 23.07.2022, 17.25 Uhr

Sie finden weitere interessante Schaubilder:

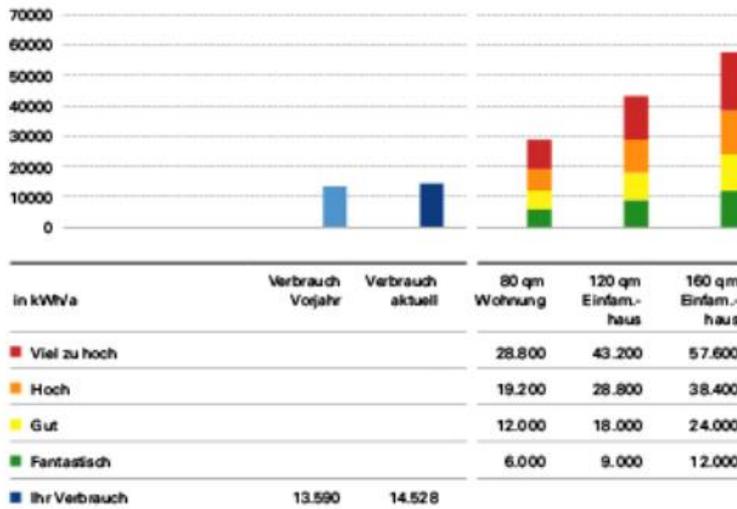
- Wie sich die Preise für Energie seit Kriegsbeginn verändert haben ...
- Energieerzeugung: Woraus entsteht die Energie?
- Verkehr und Haushalte sind noch weitgehend fossil - Jährlicher Energiebedarf der Sektoren in Terawattstunden (TWh)
- Abhängigkeit: Wie viel Energie kommt aus Russland?
- Klima - die Energiewende gelingt ...

Woher kommen die Daten?

Analyse bei Dir/Ihnen Zuhause:

- Wieviel Strom benötigt Ihr im Monat? Auftrag: Vergleiche Deine Rechnung mit dem Vorjahr.
- Was ist eine kWh?
- Welche Energie benötigt Ihre für die Heizung und das warme Wasser? Wieviel Energie benötigt Dein Haushalt für warmes Wasser und Heizung? Wo könnt Ihr optimieren oder neu gestalten? Normal ist Stromverbrauch und Energieverbrauch für warmes Wasser/Heizung oft der Faktor 4! Vergleiche die Daten vom Umweltbundesamt und Deinem Energieanbieter.

Ihr Verbrauch im Vergleich 5



Ihre aktuellen Vertragsdaten

Produktname
Mein PrämienGas

Vertragsdauer
30.09.2019, Verlängerung
um 12 Monate

Nächstmöglicher
Kündigungstermin
30.09.2019

Kündigungsfrist
1 Monat

Ihr Verbrauch im Vergleich

Ihr Vorjahresverbrauch
13.09.2016 – 11.09.2017
13.590 kWh

Ihr aktueller Verbrauch
12.09.2017 – 21.09.2018
14.528 kWh

Quelle: <https://www.erdgas-schwaben.de/privatkunden/services/online-service/rechnungserklaerung/rechnungserklaerung-gas>

PV-Berechnungstool (VARTA) mit Varianten, Speicher, Wärmepumpe, E-Auto
Varianten Dachneigung, Einfamilien-, Mehrfamilienhaus, ...

Ihr Umweltteam der BS Lauingen
i.V. Peter J. Hoffmann

HARTER KAMPF SICHERT ERSTEN PLATZ

(22.07.2022)

LEHRERTEAM DER BERUFSSCHULE BEIM BVS VOLLEYBALLTURNIER ERFOLGREICH!



Von links: Michael Schwenk, Tobias Florian, Markus Gärtner, Kersten Henne und Michael Reball

Nach dreijähriger Corona-Pause fand am 20.07.22 erstmals wieder ein Volleyballturnier der Bayerischen Verwaltungsschule statt. Insgesamt nahmen 6 Mannschaften – 2 Schülermannschaften aus dem Schülerwohnheim, 2 Schülermannschaften der BS Höchstädt, ein Team der BVS und ein Lehrerteam der BS Lauingen – teil.

In jeweils zwei 3er Gruppen wurde zunächst im Modus jeder gegen jeden gespielt. Anschließend wurde im KO-System das Halbfinale (Erster Gruppe A gegen Zweiter Gruppe B und umgekehrt) und Finale ausgetragen.

Nach hartem Kampf und teilweise sehr engen Matches konnten sich die Lehrer der Berufsschule den ersten Platz sichern.

Text und Foto: Michael Schwenk

GLASFASER PRAXISWORKSHOP DER TK1

(18.07.2022)



Sollen Daten im lokalen Netzwerk über hunderte Meter oder im weltweiten Internet über unzählige Kilometer übertragen werden, kommt man mit einer klassischen kupferbasierten Verkabelung schnell an die physikalischen Grenzen dieser Übertragungstechnik. An dieser Stelle kommt die Datenübertragung per Laserlicht ins Spiel. Spezielle Leitungen, gefüllt mit ultradünnem Glas, die Glasfaser, findet aufgrund diverser Vorteile eine immer breitere Anwendung. In Netzwerken mittelständischer Unternehmen und, bedingt durch den FTTH-Ausbau der Telekommunikationsanbieter, werden auch im privaten Bereich immer mehr Netzwerke teilweise mit dieser Technologie ausgestattet.

Dirk Seiferheld ermöglichte den Schülern der TK1, sowie den Fachinformatikern der 10. Klassen, einen theoretischen Einblick in die Eigenschaften der glasfaserbasierten

Datenübertragung. Er führte ebenfalls mit Hilfe eines vollautomatischen Spleißroboters einen thermischen Schweißvorgang vor. Diese Spezialmaschine richtet die ultrafeinen Fasern mikrometergenau aus und verbindet die beiden Enden mit Hilfe eines Lichtbogens. Mit dieser Verbindungstechnik können nicht nur lange, kundenspezifische Übertragungsstrecken aufgebaut, sondern auch permanente, wartungsfreie Verbindungen mit sehr geringen Übertragungsverlusten realisiert werden. Die aufgebauten Übertragungsstrecken können so neben langen Strecken auch teils sehr hohe Datenübertragungsraten bieten.

Nachdem Herr Seiferheld die theoretischen Grundlagen darlegte, konnten die angehenden Techniker für Informatiktechnik exklusiv selbst Hand an die Geräte legen und es wurden zahlreiche Spleiße aufgebaut. Der Umgang mit dem spröden Material Glas stellt komplett andere Anforderungen an die Handhabung und den Umgang mit den nur 50µm dünnen Fasern. Dankenswerterweise stellte uns der Referent alle benötigten Werkzeuge, Materialien und Spezialmaschinen, die für den thermischen Schweißvorgang benötigt werden, zur Verfügung.

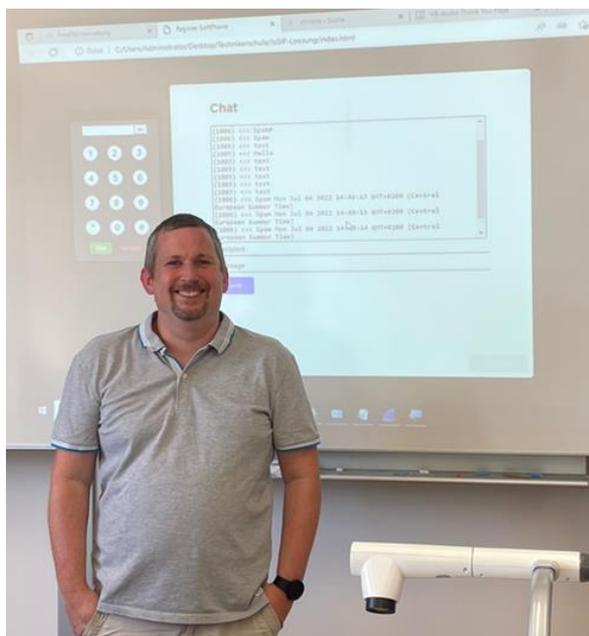
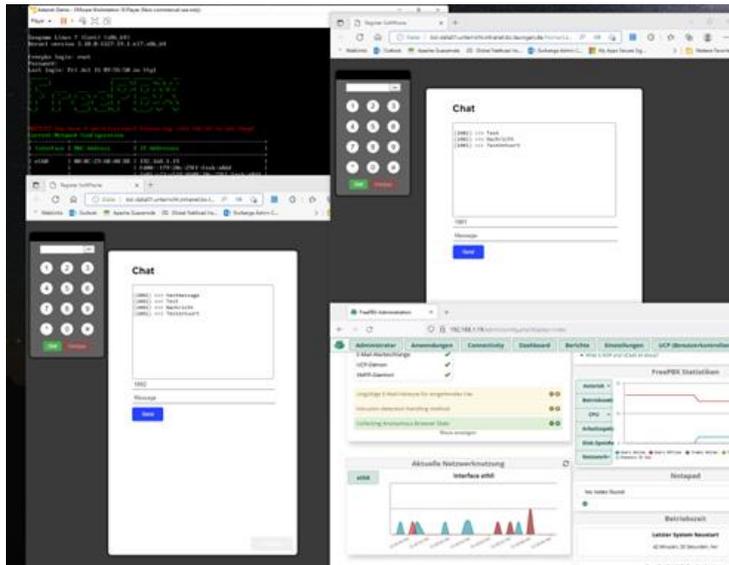
Vielen Dank an Herrn Seiferheld für den interessanten Einblick und die Möglichkeit mit den benötigten Geräten zu arbeiten!

Autor: Stefan Zerhau

Fotos: Stefan Zerhau

VOLP PROGRAMMIERWORKSHOP DER TK1

(15.07.2022)



VoIP Programmierworkshop der TK1

Die angehenden Techniker der TK1 konnten einen kompletten Unterrichtstag zusammen mit Herrn Oliver Pahl verbringen. Ziel dieses Tages war es ein browserbasiertes Softphone mit Sprach- und Chatverbindung an eine virtuelle Asterisk-Telefonanlage anzubinden.

Mit Hilfe eines bereits durch Herrn Pahl vorbereiteten Frameworks und den ausführlichen Informationen des Referenten, war es möglich, sich tief in die SIP-Technologie einzuarbeiten. Das Session Initiation Protocol ist ein Netzprotokoll zum Aufbau, zur Steuerung und zum Abbau einer Kommunikationssitzung zwischen zwei und mehr Teilnehmern. Durch das sehr nah am Protokoll orientierte Programm, gelang es eine lokale Webseite um eine SIP-Anbindung zu erweitern. Genutzt wurde dafür ein Standardbrowser und die bereits am PC

vorhandenen Mikrofone und Lautsprecher. Die angehenden Techniker konnten so einen tiefen Einblick in die Programmierung aktueller Kommunikationsmöglichkeiten gewinnen. Ein funktionierender Chat, sowie ein möglicher Anruf über den selbstprogrammierten Client konnte so implementiert werden. Mit dem Ergebnis eines funktionierenden Chatprogramms und einer Rufsignalisierung über die Asterisk Telefonanlage konnten alle sehr zufrieden und stolz sein, diese komplexe und sehr praxisorientierte Aufgabe gemeistert zu haben.

Vielen Dank an Herrn Pahl für diesen interessanten und ausführlichen Einblick!

*Autor: Stefan Zerhau
Fotos/Grafik: Stefan Zerhau*

GREIF ZU: BEWIRB DICH JETZT!

(14.07.2022)

DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT...

... BEGINNT JETZT.



Berufsfachschule für Informatik

in Lauingen an der Donau @staatliche BS Lauingen

Fit for industry 4.0 & smart home, E-Commerce, Datensicherheit, Social Media

Netzwerktechnik, Hard- und Software, Programmierung, Datenbanken, Robotik, ...

Deine Berufung! Du bist gesucht!

Technische(r) Assistent(in) für Informatik

Bewerben Sie sich jetzt!

- zweijährige Berufsfachschule in Vollzeit
- kein Schulgeld, BaFöG, Praktika in Ausbildungsbetrieben
- staatlich anerkannter Berufsabschluss (DQ 4/EQ4)
- Ausbildungsbeginn 12.9.2022, Abschluss Sommer 2024



Assistent für Informatik

<https://www.bs-lauingen.de/unsere-bildungsangebote/berufsfachschule-informatik>

offene Fragen? www.bs-lauingen.de

Es gibt im Anschluss vielfältige Möglichkeiten für einen gut bezahlten Berufseinstieg im Landkreis oder in benachbarten Landkreisen.

weitere Informationen

- zur [Bewerbung](#)
- zum [Berufsbild](#)
- [Unterrichtsfächer](#)
- [Studentafe!](#)
- BaFöG: [Unterstützung vom Staat, elternunabhängig](#)
- [Historie](#)

#GOOGLEZUKUNFTSWERKSTATT

(13.07.2022)

ONLINEMARKETING



Am Dienstag, den 05.07.22, erhielten die Schülerinnen und Schüler der Klassen WEC10a und WEH11a Einblicke in die Möglichkeiten des Onlinemarketings über die Google Plattform. Während der erste Onlinevortrag den Aufbau eines Onlineshops beschrieb, thematisierte der zweite das Thema Google Ads online und offline zur Verkaufsförderung. Im Anschluss an beide Onlinesessions konnten die Lernenden Fragen an den Referenten stellen.

FORMING, STORMING, NORMING UND PERFORMING

(12.07.2022)



„Forming, Storming, Norming und Performing“ lauten die Phasen der Teamentwicklung nach Tuckman, die die SchülerInnen der Klasse WEC 10A kennenlernen durften.

Die praktische Umsetzung von Teambuilding erfolgte im Pausenhof in Form von Erlebnispädagogik.



Foto 2-4: „An einem Strang ziehen“
Die SchülerInnen müssen gemeinsam einen Turm bauen.

Foto 5: „Der fliegende Teppich“
Alle SchülerInnen stehen auf einer Plane und müssen diese wenden ohne dabei den Boden zu berühren.

SYSTEMPLANER BESUCHEN FASSADENBAUSPEZIALISTEN

(11.07.2022)



Die Abschlussklassen der Technischen Systemplaner für Stahl- und Metallbau unternahmen, gemeinsam mit ihren Lehrkräften Herrn Gramm und Herrn Lindenthal, in ihrer letzten Unterrichtswoche eine Exkursion zur Firma Roschmann nach Gersthofen. Hier wurden den Klassen sehr interessante Einblicke in die Planung, Konstruktion und Herstellung von „maßgeschneiderten“ Fassaden gegeben.

Zu namenhaften Projekten der Firma Roschmann zählen unter anderem die Augsburger WWK-Arena, das Paul-Löwe Haus des Deutschen Bundestags in Berlin sowie die Europäische Zentralbank in Frankfurt. Weitere sind zudem auf der Firmen-Homepage zu

finden: <https://roschmann.group/de/projekte/>

Am Nachmittag konnten sich dann die Schülerinnen und Schüler im Augsburger MAN-Museum von der beeindruckenden Geschichte des Unternehmens und dessen vielfältigen Produkten ein Bild machen. Ein Highlight war unter anderem die Besichtigung des 1895 von Rudolph Diesel gebauten weltweit ersten Dieselmotors. Einblicke und eine virtuelle Tour im MAN-Museum sind hier zu finden: <https://man-es.com/de/man-museum>

Florian Lindenthal

LETZTES VORBEREITUNGSTREFFEN DES DUBLIN-Projekts

(08.07.2022)

Lebensstandards Irland

1. Sozialsystem

- Beitragsfinanzierte Versicherungen
- Behandlung nach Residenzstatus (gewöhnlicher Residenzstatus erhält man automatisch als irischer Staatsbürger)
- Hochentwickelte Medizintechnik- und Gesundheitstechnik
- Anspruch auf staatliche Rente
- Geringe Gefährdung der Sozialsysteme aufgrund jungem Durchschnittsalter (37,8 Jahren)



2. Arbeit und Finanzen

Arbeitslosenquote	6,6%
Lebenserhaltungskostenindex	130,9%
Durchschnittseinkommen	4797€
Gewerbesteuer	26,1%

3. Sozialleben



„Das Nachtleben in den Pub ab. Die Pub wichtigste Treffpunkt“

- Pubs als Treffpunkt der irischen Bevölkerung
- 30 % der Bevölkerung lebt auf dem Land
- Große Familien aufgrund hoher Geburten
- Stark katholisch geprägt
- Stereotypisch sehr gesellige und freundlich



lunch

- soups: with butter & bread
 - mushroom soup
 - clam chowder
 - potato soup
- colcannon
- oysters





Besonderheiten der Gaststadt Dublin

- Ausflugsziele um Dublin
- Veranstaltungen während unser Aufenthaltes




Mit dem dritten, und somit letzten Vorbereitungstreffen, endete gestern die erste Phase des Dublin-Projektes erfolgreich. Neben organisatorischen Aspekten, welche die Schülerinnen und Schüler optimal auf ihr Praktikum in Irland und die bevorstehenden Erlebnisse rüsten sollten, stimmte sich die Gruppe mit Vorträgen auf das Erasmus-Projekt ein. Die Schülerbeiträge, welche sich im zweiten Online-Meeting mit Land und Leute, so wie der irischen Geschichte und den Sitten und Bräuchen der Bewohner beschäftigten, wurden gestern durch Referate zu den Themen Feiertage, Bildungssystem, Packliste und Verhaltensregeln ergänzt. Den Schülerinnen und Schülern wurde hier unter der Führung der Projektleiter Philipp Polifka und Tobias Bettio, sowie dem Erasmus-Bbeauftragten Daniel Weber, eine bestmögliche Einarbeitung und selbstorganisierte Vorbereitung auf das im Oktober anstehende Projekt geboten.

STÄBCHEN REIN – SPENDER SEIN

(06.07.2022)



„Stäbchen rein - Spender sein“ - unter diesem Motto fand dieses Jahr die 7. DKMS-Registrierungs-Aktion an der Berufsschule Lauingen statt. Frau Lehnberger, die seit Jahrzehnten ehrenamtliche aktive Betreuerin in der Region ist, so wie der zweifache Echtspender Tobias Schindele gaben mit ihrem Vortrag zum Thema „Für die zweite Lebenschance“ über 250 Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Wichtigkeit der Typisierung, an welcher im Anschluss auf freiwilliger Basis teilgenommen werden konnte. So wurden alleine in diesem Zuge über 120 Schülerinnen und Schüler neu in die Kartei der DKMS aufgenommen. Die Berufsschule Lauingen, welche seit 2021 das DKMS-Schulsiegel trägt, wird das Thema in den Einzelklassen weiter thematisieren und die freiwillige Typisierung weiterführen. Denn unter den knapp 1.313 typisierten Schülerinnen und Schülern der BSL konnten bereits 26 davon betroffenen Patienten die Chance auf ein neues Leben schenken.

ABTEILUNGSLEITER WIR ROTARY PRÄSIDENT

(05.07.2022)



Reinhold Hörmann ist neuer Präsident des Rotary Club Dillingen.

Alexander Heidel übergibt planmäßig nach 12 Monaten die Amtskette an unseren engagierten Abteilungsleiter Metalltechnik, Studiendirektor Reinhold Hörmann. Er ist auch Mitglied der erweiterten Schulleitung. Interessant ist, dass der scheidende und neue Präsident in Glött wohnen und Nachbarn sind.

Für sein Amtsjahr hat Reinhold Hörmann, der neue Präsident des Rotary-Clubs Dillingen, einige Pläne.

Rotary Dillingen in [Facebook](#)

Rotary 
Club Dillingen-Donau

WASSERAUFBEREITUNG DIGITALISIERT

(27.06.2022)



Team der Schulleitung mit der Anlagenverantwortlichen Lehrkraft: Peter J. Hoffmann, Anja Behnke, Claus Holzheu, Kersten Henne, Bildquelle: Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH

Industrie 4.0 fordert eine bestmögliche Vorbereitung auf die digitale Berufswelt auch in den Berufsschulen. Hierzu gelang es im Rahmen des Digitalisierungsprojektes an der Berufsschule Lauingen - durch eine neue Wasseraufbereitungsanlage, diesem gerecht zu werden. Grünbeck und FlowChief lieferten weitgehend die Technik, incl. auf Webtechnologie basierte Prozessleitsysteme. Komplexe verfahrenstechnische Abläufe sind übersichtlich und interaktiv für den Unterricht verfügbar. Die Daten können Online abgerufen und von den Schüler*innen ausgewertet werden.

Die Berufsschule Lauingen bedankt sich recht herzlich bei den beiden Partnerfirmen. Informationen zu Grünbeck aus Höchstädt, Landkreis Dillingen an der Donau, der Landkreis unserer Schule. Artikel und Hintergrundwissen zur Software Flow Chief.



Bildquelle: Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH

PRAXIS IM INNENHOF

(22.06.2022)



... Bilder der heutigen Pflasteraktion: Schüler der Klasse BST 11D: Straßenbauer
Nach einer Regenunterbrechung, Kaffee und Brezen ging es weiter.
Wenn alles fertig ist, gibt es eine Brotzeit.

Danke an alle Schüler und das Lehrertandem Tobias Trebs und Thomas Rauwolf, sowie den QmbS Bauleiter Holger Wiest.

Einblick in die [Bauhalle](#)



Start des Umbaus Innenhof am 30.11.2021

Konzept für Innenhof: Entspannung und Outdoor-Klassenzimmer
(QmbS-Team, Qualitätsmanagement, Schulentwicklungsteam)

POLEN HAT UNS WIEDER...

(19.06.2022)



Nach pandemiebedingter Zwangspause ist es uns diesen Herbst wieder möglich, das seit 2011 initiierte Betriebspraktikum in Lodz/Polen anzubieten. Neben dem Einblick in die Abläufe bei Bosch-Siemens-Hausgeräte Lodz, unserem dualen Partner, erhalten 9 Schüler und 2 Schülerinnen aus der Metall- und Elektroabteilung die Gelegenheit, über das EU-Förderprogramm Erasmus+ Land und Leute in Polen, kennenzulernen. Begleitet werden die Schülerinnen und Schüler hierbei von den Lehrkräften Hr. Miller, Hr. Gramm, Hr. Kränzle, Herr Mayer und dem Koordinator für internationale Bildungsprojekte, Herrn Weber. Neben der Steigerung der eigenen Flexibilität im beruflichen Bereich steht das Erweitern der Fremdsprachenkenntnisse sowie die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler im Fokus des 21-tägigen Praktikums.



Tags: Elektrotechnik, Metalltechnik, EU erlebbar machen, Erasmus

WIR WÜNSCHEN ALLEN EINEN SCHÖNEN PFINGSTURLAUB

(04.06.2022)

Peter J. Hoffmann, Schulleiter mit dem Team der erweiterten Schulleitung und allen Lehrkräften



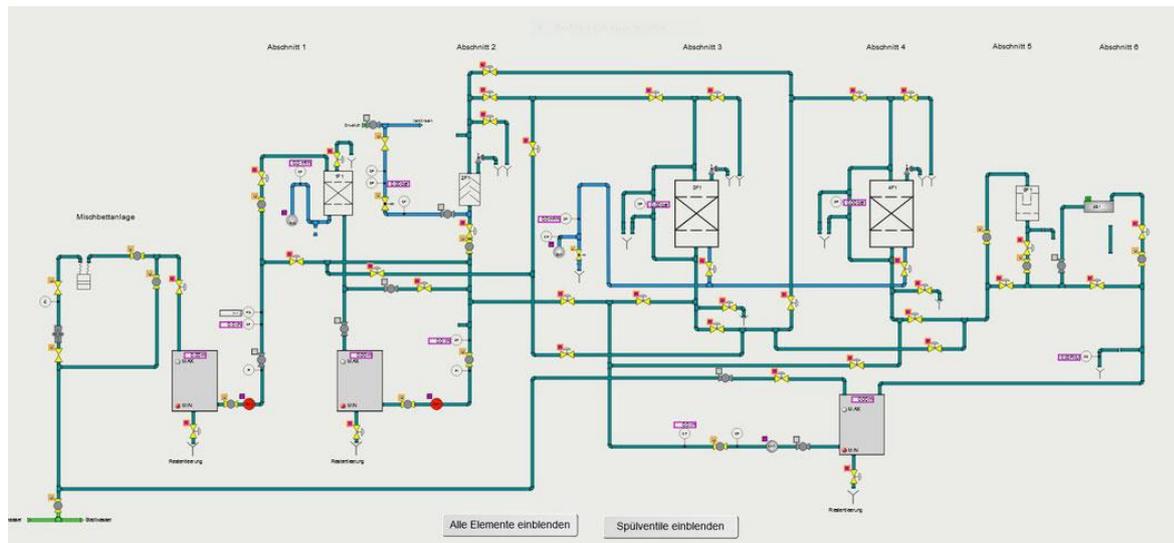
Was ist Pfingsten? Was wird an Pfingsten gefeiert? Was ist das Pfingstwunder?

[Pfingsten | Religionen Entdecken, u.a. Quiz](#)

[Pfingsten: Was bedeutet das Fest? u.a. kurzes Video](#)

UT: FORTSCHREITENDE DIGITALISIERUNG ERFORDERT KOMPETENTE PARTNER

(25.MAI 2022)



Industrie 4.0 fordert eine bestmögliche Vorbereitung auf die digitale Berufswelt auch in den Berufsschulen. Hierzu gelang es im Rahmen des Digitalisierungsprojektes an der Berufsschule Lauingen - durch eine neue Wasseraufbereitungsanlage, diesem gerecht zu werden. FlowChief entwickelt mit der gleichnamigen Produktlinie seit 2001 auf Webtechnologie basierte Prozessleitsysteme. Die Komplexität von Industrieanlagen erforderte Unabhängigkeit von Herstellern und Hardware. Kunden u.a. aus dem Bereich Wasser, Abwasser, Automotive, Maschinen und Anlagenbau, Energie und Industrie realisiert FlowChief Anwendungen zur Visualisierung, Analyse und Überwachung von Maschinen, Anlagen und Prozessen.

Konkret bedeutet dies für unsere Schülerinnen und Schüler eine Visualisierung technischer Prozessabbilder und direkter Steuerung einzelner Prozessschritte. Getreu dem Motto: „Vom Kleinen zum Ganzen“. Gerade komplexe verfahrenstechnische Abläufe sind somit übersichtlicher und interaktiver als jedes Lehrbuch. Auch umfasst die Software ein webfähiges Berichtswesen, die Alarmierungen, die Erstellung des Bereitschaftsplans und Instandhaltung -und Wartungsmanagement. Die Schülerinnen und Schüler können objektorientiert mit moderner technischer Ausstattung den Unterricht gestalten. Sie sind somit bestens vorbereitet, um in ihrem späteren beruflichen Alltag nicht nur das Handwerk sondern auch kompetenzorientiert zu handeln.

Die Firma FlowChief ermöglichte es ihre Softwarelösung im Rahmen einer Spende in Höhe von 25.000 Euro einsetzbar zu machen.

Die Berufsschule Lauingen bedankt sich recht herzlich dafür und wird dieses für den Unterricht zu schätzen wissen.

StR Claus Holzheu, UT Abteilung

WIR AUF DER WIR.

(23. MAI 2022)

Wir sind am Vatertag 26.Mai auf der WIR im Forum XR
Forum Halle XR

10:30 Soziale Medien für Eltern
Referentin: BayernLab Dillingen, Olivia May

...

17:00 Uhr Deine Berufliche Zukunft mit den Beruflichen Schulen Lauingen: BS, Berufsfachschule,
Technikerschule, ...BS Plus
Referent: Peter J. Hoffmann, OStD, Schulleiter der BSL

[weitere Informationen und gesamtes Programm](#)

und am Sonntag 29. Mai mit einem Vortrag
Forum - Halle XR

10:00 Soziale Medien für Eltern
Referentin: Olivia May, BayernLAB Dillingen

...

16:00 Uhr WhatsApp oder WhatsDepp? Das "Soziale Dilemma" und ist kostenlos kostenlos?
Referent: Peter J. Hoffmann, OStD, Schulleiter der BSL



Berufsfachschule für Informatik
In Lauingen an der Donau @staatliche BS Lauingen
Fit for industry 4.0 & smart home, E-Commerce, Datensicherheit, Social Media
Netzwerktechnik, Hard- und Software, Programmierung, Datenbanken, Robotik, ...

Deine Berufung! Du bist gesucht!
Technische(r) Assistent(in)
für Informatik

Bewerben Sie sich jetzt!

- zweijährige Berufsfachschule in Vollzeit
- kein Schulgeld, BaFöG, Praktika in Ausbildungsbetrieben
- staatlich anerkannter Berufsabschluss (DQ.4/EQ4)
- Ausbildungsbeginn 12.9.2022, Abschluss Sommer 2024



Assistent für Informatik

<https://www.bs-lauingen.de/unsere-bildungsangebote/berufsfachschule-informatik>
offene Fragen? www.bs-lauingen.de

.. sonst finden Sie unser Informationsmaterial auf dem Stand der Technikerschule Höchstädt - Lauingen.

[TS Technikerschule \(bs-hoechstaedt.de\)](http://bs-hoechstaedt.de)

TECHNIKERSCHULE INFORMATIKTECHNIK

Fachschule/Technikerschule in Vollzeit, 2 Jahre
Berufsausbildung zur/zum
Staatlich geprüften Techniker/-in für Informatiktechnik
in Lauingen und Höchstädt in Kooperation
weitere Informationen

und in Vollzeit, 2 Jahre:
Berufsfachschule - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN (bs-lauingen.de)

WER JETZT NICHT KÄMPFT...

(20. MAI 2022)

"Wer jetzt nicht kämpft, der versündigt sich." Mit diesem Satz endet die Dankesrede von Giovanni di Lorenzo nach seiner Preisübergabe heute in der Studienkirche in Dillingen. Dafür gab es stehende Ovationen. Beeindruckt hat mich seine Lebensgeschichte und seine negativen Erfahrungen als junger Italiener in Deutschland.

Peter J. Hoffmann, Schulleiter

ausführlicher [Artikel in der DZ](#).

Die Preisverleihung können Sie [hier im Video](#) vollständig ansehen.



Landrat Leo Schrell, Giovanni di Lorenzo, OB Frank Kunz

Interessantes kurzes Video mit Informationen zum Ullrichpreis.

Der Europäische St.-Ulrichs-Preis wird seit dem Jahr 1993 an Personen, Initiativen und Institutionen, die insbesondere in den Bereichen Politik, Kirche, Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft und sozialem Engagement tätig sind bzw. waren und sich in christlich-abendländischer Tradition und im Geiste des heiligen Ulrich für die Einheit Europas einsetzen bzw. eingesetzt haben, verliehen.

Verliehen wird er durch die Europäische St.-Ulrichs-Stiftung Dillingen a.d. Donau.

Landkreis und Stadt Dillingen a.d. Donau, die Heimat des hl. Ulrich, haben die Heiligsprechung des Bischofs Ulrich vor mehr als 1000 Jahren - im Jahre 993 - zum Anlass genommen, der Einheit Europas im christlichen Geist einen Impuls zu geben und die "Europäische St.-Ulrichs-Stiftung" gegründet. Dieses Jubiläum war in eine entscheidende Zeit für die Zukunft Europas gefallen. Ein besonderer Stiftungszweck ist es, regelmäßig den mit 10.000 EUR dotierten Europäischen St.-Ulrichs-Preis zu verleihen. Landkreis und Stadt Dillingen a.d. Donau sind dazu in besonderer Weise legitimiert. Von diesem Raum an der schwäbisch-bayerischen Donau gehen seit über 1000 Jahren insbesondere dank des Wirkens der katholischen Kirche vielfältige, segensreiche Impulse für Deutschland und Europa aus. Die Heiligen Ulrich, Albert der Große und Petrus Canisius, große Gestalten der Kirche wie Margarete Ebner, Johann Michael Sailer, Johann Ev. Wagner, Dominikus Ringeisen, über 450 Jahre Universitäts- und Hochschultradition und in der Gegenwart das weltweite Wirken der Dillinger Franziskanerinnen seien beispielhaft genannt.

"Europa christlich bauen", dazu wollen Landkreis und Stadt Dillingen a.d. Donau mit der "Europäischen St.-Ulrichs-Stiftung" einen Beitrag leisten.

Weitere Informationen zur Stiftung und zur Preisverleihung sind unter www.landkreis-dillingen.de in der Rubrik Bildung & Kultur erhältlich.

Preisträger bisher: <https://www.landkreis-dillingen.de/Preistraeger-des-Europaeischen-St.-Ulrichs-Preises-1993-Prof.-Dr.-Alfons-Nossol.o2581.html>

„Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.“

Bertolt Brecht

FÁILTE

(17. MAI 2022)



“Fáilte”, hieß es am Mittwoch, den 11.05.2022, für 22 Schülerinnen und Schüler der Berufsschule Lauingen im Zuge der Kick-off-Veranstaltung zum ERASMUS Dublin-Projekt.

Das Treffen stellt die erste Etappe in der Vorbereitung auf das Schülerpraktikum im Oktober dar und wird von weiteren Terminen, welche die Schülerinnen und Schüler aus den Fachbereichen Wirtschaft optimal auf ihre Praktikumszeit vorbereiten und einstellen sollen, komplementiert.

Die Planung des Projektes, welches sich als eine berufsschulübergreifende Kooperation mit der Berufsschule Nördlingen definiert, wird unter

anderem durch selbstorganisierte Schülervorträge ergänzt, welche den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, sich gezielt mit den kulturellen Besonderheiten des Praktikumslandes vertraut zu machen.

Kerstin Nan

Tags: Irland, Erasmus, Guinness

DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT...

(12. MAI 2022)

... BEGINNT JETZT.



Berufsfachschule für Informatik

in Lauingen an der Donau @staatliche BS Lauingen

Fit for industry 4.0 & smart home, E-Commerce, Datensicherheit, Social Media

Netzwerktechnik, Hard- und Software, Programmierung, Datenbanken, Robotik, ...

Deine Berufung! Du bist gesucht!

Technische(r) Assistent(in) für Informatik

Bewerben Sie sich jetzt!

- zweijährige Berufsfachschule in Vollzeit
- kein Schulgeld, BaFöG, Praktika in Ausbildungsbetrieben
- staatlich anerkannter Berufsabschluss (DQ 4/EQ4)
- Ausbildungsbeginn 12.9.2022, Abschluss Sommer 2024



Assistent für Informatik

<https://www.bs-lauingen.de/unsere-bildungsangebote/berufsfachschule-informatik>

offene Fragen? www.bs-lauingen.de

Es gibt im Anschluss vielfältige Möglichkeiten für einen gut bezahlten Berufseinstieg im Landkreis oder in benachbarten Landkreisen.

weitere Informationen

- zur [Bewerbung](#)
- zum [Berufsbild](#)
- [Unterrichtsfächer](#)
- [Studentafel](#)
- BaFöG: [Unterstützung vom Staat, elternunabhängig](#)
- [Historie](#)



LAUINGER FACHLEHRER LADEN ZUR 7. FORTBILDUNG DES BEGLEITETEN DIENSTJAHRES EIN

(08. MAI 2022)



Unsere beiden Fachlehrer Thomas Rauwolf (zweiter von links) und Martin Wirth (vierter von links) durften im Rahmen des begleiteten Dienstjahres eine Fortbildung für sich und ihre letztjährigen Mitstudierenden veranstalten.

Neben einer Schulführung durch die einzelnen Fachbereiche wurden den Besuchern auch die aktuellen Projekte an der Staatlichen Berufsschule Lauingen vorgestellt.

Als Referent zum Thema Fachlehrerweiterbildung (Aufstiegsqualifikation, Nachqualifikation Sport, ...) begleitete FOL Gottfried Pollaschek (dritter von links) die Gruppe. Er selbst kennt die jungen Fachlehrer aus seiner Tätigkeit als Regionalmentor.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen besuchten die Fachlehrer mit dem Schulleiter der Beruflichen Bildungseinrichtung, OstD Peter J. Hoffmann (links außen), die Lauinger Firma Same-Deutz-Fahr. Dort angekommen begrüßte sie der Ausbildungsleiter Andreas Sporer (rechts außen). Herr Sporer führte die Lehrkräfte durch die Werkshallen und ermöglichte ihnen einen interessanten Einblick in die betriebliche Ausbildung.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Herrn Sporer und die Firma Same-Deutz-Fahr für diesen eindrucksvollen Nachmittag.

FL Martin Wirth & FL Thomas Rauwolf

BSL@FITFORJOB 2022

(07. MAI 2022)

... endlich wieder in Präsenz ... wird das neue Format ankommen bei den Bewerbern...?

Die fit for job war wieder eine gelungene Veranstaltung. Auch mit den drei Zeitfenstern.



Team BSL: Sebastian Spring, Heinz Thiel, Kersten Henne, Peter J. Hoffmann, Philipp Polifka

UNSERE BESONDERHEITEN

SIND DIE BERUFSFACHSCHULE FÜR INFORMATIK

Unsere Berufsfachschule führt in Vollzeit in 2 Jahren zum Abschluss: **Technischer Assistent für Informatik**
weitere Informationen

TECHNIKERSCHULE INFORMATIKTECHNIK

Fachschule/Technikerschule in Vollzeit, 2 Jahre

Berufsausbildung zur/zum

- **Staatlich geprüften Techniker/-in für Informatiktechnik**
- in Lauingen und Höchstädt in Kooperation

weitere Informationen

UND UNSERE BS+



Unser Fazit: Das Zeitfenster von 90 Minuten war für die Bewerber knapp. Das Angebot war umfassend. Die Stände der Schulen und unsere Vorträge im Schulgebäude waren außerhalb des Rundganges und wurden nur wenig besucht. Magnet war die Nordschwabenhalle mit den großen Betrieben und das Handwerkerzelt. Wir sind gespannt auf das Gesamtfazit und freuen uns auf die fitforjob 2023.

DIREKTBEWERBUNG AB SOFORT MÖGLICH

(02. MAI 2022)

Stellenangebote für staatliche Berufliche Schulen

Da bei Verwendung von weiteren Filtern für Sie geeignete Stellenangebote möglicherweise nicht angezeigt werden, ist es empfehlenswert auch nur den Filter Regierungsbezirk zu verwenden und dort nach passenden Angeboten zu suchen.

A) Berufliche Schulen (ohne Fachoberschulen und Berufsoberschulen (ohne FOSBOS))

1) Angebote einsehen für Bewerber mit Lehramt an Beruflichen Schulen

Regierungsbezirk

Berufliche Fachrichtung

Unterrichtsfach

[> Stellen suchen](#)

Direktbewerbungsverfahren an staatlichen beruflichen Schulen

JETZT BEI UNS BEWERBEN!

- ET/IT
- Wirtschaft, Informatik (u.a. E-Commerce)
- Metalltechnik

Das Stellenportal ist geöffnet:

Stellenforum Staatliche Berufliche Schulen (bayern.de)

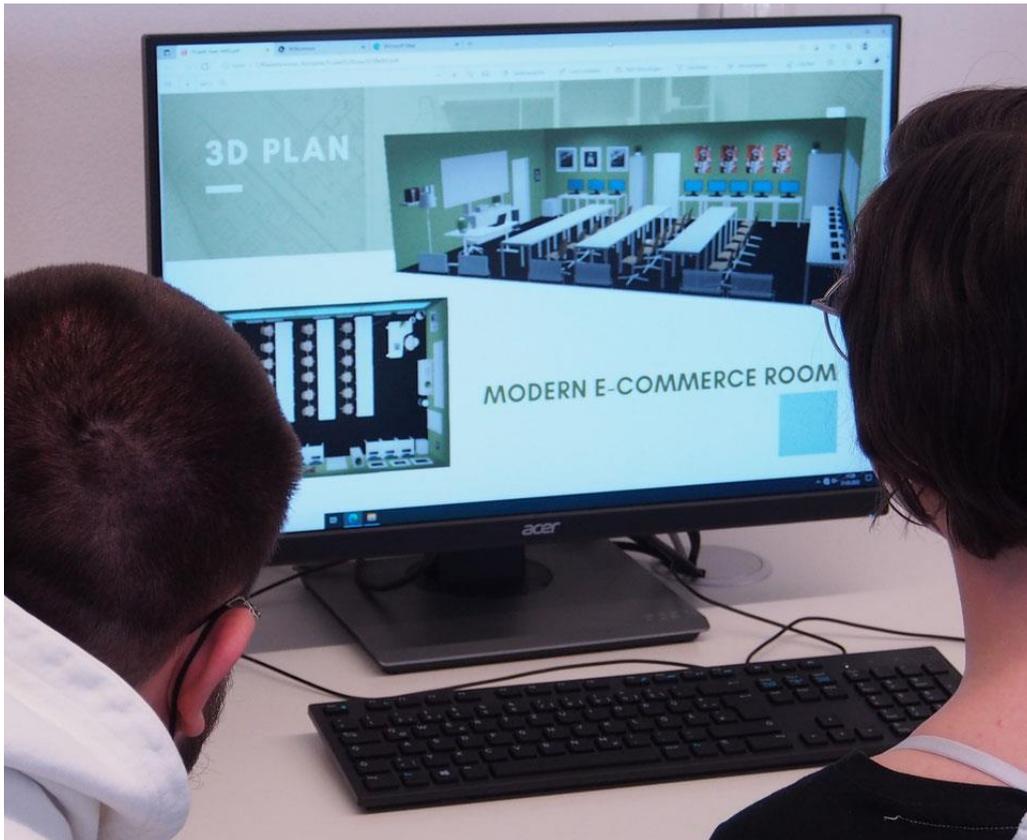


**KAUFMANN/KAUFFRAU
IM E-COMMERCE**

Neuer dualer Ausbildungsberuf

FÜR DEN ONLINE-VERTRIEB VON MORGEN

[BERUFSSCHULE, BERUFSFACHSCHULE & TECHNIKERSCHULE - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN](http://bs-lauingen.de)
(bs-lauingen.de)



UNSERE SECHS BERUFSFELDER DER BERUFSSCHULE

Wir bieten, in Kooperation mit unseren ca. 800 Ausbildungsbetrieben, die Ausbildung im dualen System in fünf Berufsfeldern an:

- Bautechnik
- Elektrotechnik und Informationstechnik
- Metalltechnik
- Umwelttechnik
- Wirtschaft
- Berufsvorbereitung

In allen Ausbildungsrichtungen sind auch allgemeinbildende Fächer integriert.

Ein "Schmankerl" ist unsere Berufsschule Plus - Fachabitur während der Ausbildungszeit, 2 Abende in der Woche.

Ein weiteres Angebot ist die Berufsvorbereitung:

- Berufsintegrationsjahr (BIJ)
- Berufsvorbereitungsjahr in kooperativer Form (BVJ/k)

LEHRERFORTBILDUNG@EXZELLENZZENTRUM

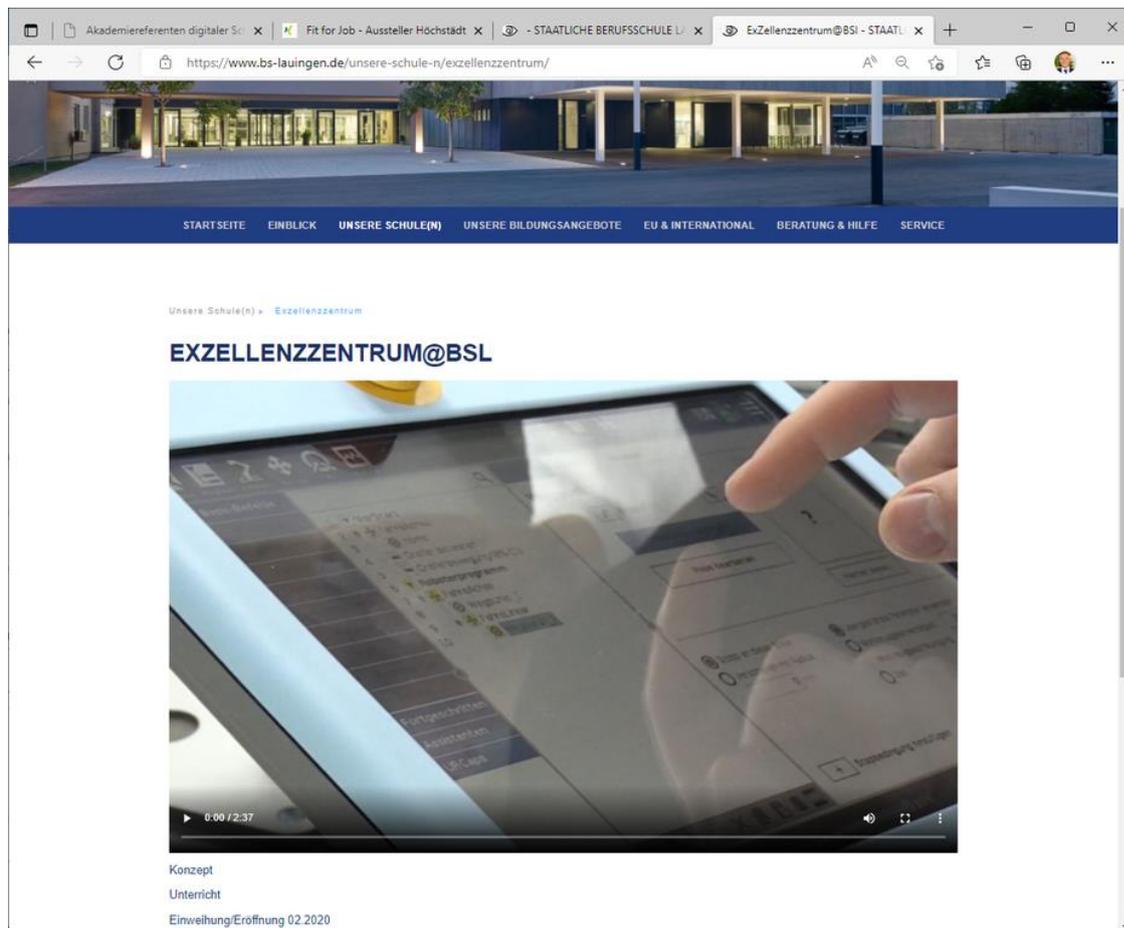
(29. APRIL 2022)

pädagogische Nachmittage 2022: Restart Exzellenzzentrum nach Lockdown - digitale Kompetenzen

Am Nachmittag der beiden Freitage 18.3 und 29.4.2022 haben sich alle Lehrkräfte der BS Lauingen im Exzellenzzentrum über die Möglichkeiten von Industrie 4.0, XR/AR/VR, kollaborative Robotik, SPS, TIA-Portal, Tec2Screen, IT-Security und unsere cyber physikalische Fabrik (CPS) informiert. Es wurden im Team neue Ideen für Ihren Unterricht entwickelt. Referenten waren die Kollegen aus dem Team des Exzellenzzentrums, d.h. Kollegen unserer ET und IT-Abteilung.

Jeweils parallel referierte die Referentin Elke Thon der RvS (Expertennetzwerk), im Rahmen von DigCompEdu Bavaria, zur Optimierung von Teams im Präsenzunterricht und stellte auch weitere gute Apps für den Unterrichtseinsatz vor. Ein Erfahrungsaustausch nach 2 Jahren Onlineunterricht und ein Praxisworkshop verfeinerten das Angebot für alle Lehrkräfte.

weitere Informationen zu unserer digitalen Transformation und zum SAMR-Modell (Basis für den Austausch für die Entwicklung von Unterrichtseinheiten) **und zu unserem Exzellenzzentrum** und weiteren IFUs (integrierten Fachunterrichtsräumen).



The image shows a screenshot of a web browser displaying the website for the Exzellenzzentrum@BSL. The browser's address bar shows the URL <https://www.bs-lauingen.de/unsere-schule-n/exzellenzzentrum/>. The website features a blue navigation bar with the following menu items: STARTSEITE, EINBLICK, UNSERE SCHULE(N), UNSERE BILDUNGSANGEBOTE, EU & INTERNATIONAL, BERATUNG & HILFE, and SERVICE. Below the navigation bar, the page content includes the heading 'Unsere Schule(n) » Exzellenzzentrum' and the main title 'EXZELLENZZENTRUM@BSL'. A video player is embedded on the page, showing a video titled 'Konzept Unterricht Einweihung/Eröffnung 02.2020'. The video player interface includes a play button, a progress bar at 0:00 / 2:37, and standard video controls. The video content shows a hand interacting with a tablet displaying a list of items, likely related to the center's offerings.

click to picture: [Link zu Informationen zum Exzellenzzentrum: Konzept, Unterricht und Rückblick auf die Eröffnung 2020](#)

FINDE DEINE BERUFUNG!

(25. APRIL 2022)

Die TOP-Plattformen für die berufliche Aus- und Weiterbildung. Lerne Deinen Ausbildungsbetrieb kennen.

3x regional und 1x zentral in Nürnberg

- fit for job in Höchstädt
- IBS in Günzburg
- Berufswegekompas in Harburg

weitere Informationen und Termine

Eine Besonderheit ist die Berufsbildung in Nürnberg

Die BERUFSBILDUNG ist eine bundesweit einzigartige Kombination aus Fachmesse und Berufsbildungskongress und stellt das enorme Spektrum der Ausbildungsmöglichkeiten wie keine andere Veranstaltung vor.

Vom Schülerpraktikum über die duale und schulische Aus- und Weiterbildung bis hin zum Studium – hier können sich Jugendliche, Eltern und Weiterbildungsinteressierte optimal orientieren und eine Vielzahl von Berufen live erleben.

Die BERUFSBILDUNG ist darüber hinaus ein wichtiger Treffpunkt für Bildungsfachleute aus Wirtschaft und Verwaltung, Lehrkräfte von Schulen und Hochschulen sowie Beschäftigte von Bildungsträgern.

weitere Informationen und Termine

Am Ende steht die Abschlussfeier und ggf. ein Ehrenpreis.



Abschlussfeier Winter 2022, Ehrenpreise, Berufsbeste, ...

ZUKUNFTSFÄHIG BLEIBEN!

(22. APRIL 2022)

9 + 1 THESEN FÜR EINE BESSERE BERUFSBILDUNG

Die 9 + 1-Thesen für eine bessere Berufsbildung verstehen sich als wissenschaftlicher Diskussionsbeitrag für die Weiterentwicklung der Berufsbildung. Dazu wurden 9 Thesen entwickelt, die durch wissenschaftsbasierte Analysen gestützt die Basis für die Ableitung von Handlungsempfehlungen für alle bedeutsamen Phasen beruflicher Bildung darstellen: berufliche Orientierung, Übergangssystem, duale Berufsausbildung, Berufsbildung im Bereich der Pflege, formale berufliche Weiterbildung, non-formale berufliche Weiterbildung, Übergänge zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung, Qualifizierung des beruflichen Bildungspersonals, Entrepreneurship & Intrapreneurship. Unterlegt werden die Thesen durch grundlegende Prinzipien, die eine moderne Berufsbildung ausmachen (+1-Komponente).

WISSENSCHAFTLICHE DISKUSSIONSPAPIERE

Arbeitsgruppe 9 + 1

Zukunftsfähig bleiben! 9 + 1 Thesen für eine bessere Berufsbildung



TOD UND AUFERSTEHUNG EIN FEST?

(18. APRIL 2022)



Wir wünschen Euch frohe Ostern.

Ostern ist das älteste und höchste Fest im Kirchenjahr. In der Osternacht zwischen Karsamstag und Ostersonntag feiern Christen die Auferstehung Jesu Christi. Rund um das Osterfest gibt es zahlreiche Bräuche und Riten. Das Dossier informiert über Ostern und die Auferstehung.

Wie habt Ihr Ostern erlebt und gefeiert?

Palmsontag, Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag, Ostersonntag, Ostermontag

Ostern erklärt in 90 Sekunden

[weitere Informationen und Quelle](#)

TEXTE ALS VISITENKARTE

(07. APRIL 2022)



Schreibexpertin Cordula Homann der Donau Zeitung erörtert gemeinsam mit den Auszubildenden einer 12. Klasse, warum gerade die in der Arbeitswelt entstandenen Texte als „Visitenkarte“ des Autors angesehen werden.

Um den schwabenweit neuen Berufssprache-Deutsch-Schwerpunkt „Schreiben“ an der Staatlichen Berufsschule Lauingen einzuleiten, organisierte das Team Berufssprache Deutsch der BSL in Zusammenarbeit mit der Donau Zeitung kürzlich den Workshop „Richtig Schreiben: Die Visitenkarte des 21. Jahrhunderts“. Dieses Thema ist Schulleiter Peter J. Hoffmann sehr wichtig: „Die ‚digital natives‘ sind mit der vierten Kulturtechnik ‚Umgang mit Hard- und Software‘ meist gut vertraut. Die grundlegenden Kulturtechniken, das Lesen und das Schreiben, sind aber die Basis für eine gelungene Kommunikation im Privat- und Berufsleben und somit entscheidend für den Erfolg in der Arbeitswelt.“

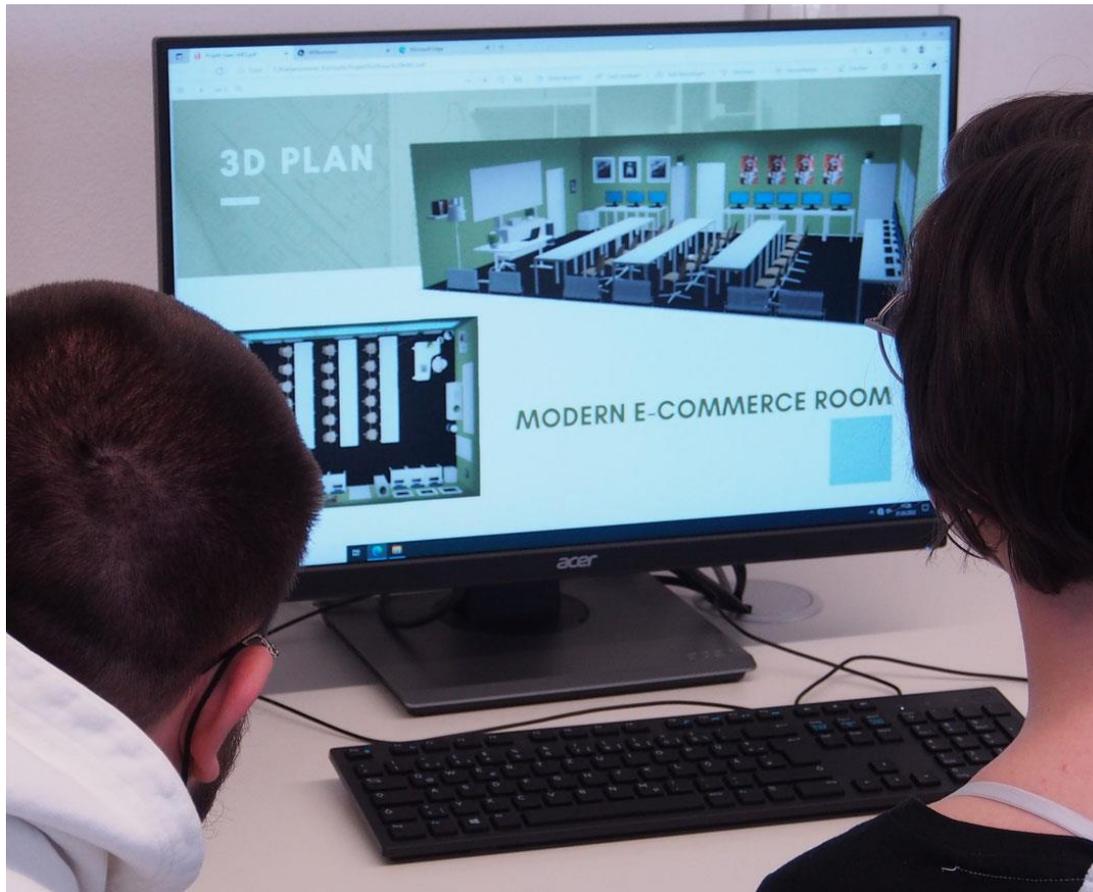
Gemeinsam mit der stellvertretenden Redaktionsleiterin der Donau Zeitung, Cordula Homann, erarbeiten die angehenden Konstruktionsmechaniker der Klasse 12D der Staatlichen Berufsschule Lauingen ausgehend von weniger gelungenen, jedoch realen, für die Arbeitswelt relevanten Schriften (Homepages, Artikel aus Fachzeitschriften, Zeitungsartikel ...), wie Texte prinzipiell beschaffen sein sollten. Im Anschluss erfolgte mittels einer digitalen Abfrage eine Spezifizierung der Ergebnisse in Bezug auf konkret für Konstruktionsmechaniker berufstypische Texte anhand der Fragen „Welche Texte schreiben Sie im Berufsalltag und für wen?“ sowie die Diskussion der These, warum gerade die in der Arbeitswelt entstandenen Texte als „Visitenkarte“ des Autors angesehen werden. „Wer schreibt, der bleibt. Denken Sie daran, dass man auch einen scheinbar flüchtigen Chat-Verlauf ohne Anrede, gespickt mit orthographischen und grammatikalischen Fehlern, ausdrucken, Fotos abspeichern kann“, so die Expertin der Donau Zeitung.

Da der Workshop Corona und Raumnot bedingt nicht wie geplant mit mehreren Klassen stattfinden konnte, wurden die verwendeten Unterlagen mit Audio-Spuren der Schreibexpertin der Donau Zeitung hinterlegt, sodass sie nun auch weiteren Klassen der BSL sowie anderen Interessierten zur Verfügung stehen.

Foto und Text: Jennifer Stoy, StRin, Seminarlehrkraft für Politik und Gesellschaft

INNOVATIVE KLASSENÄUME FÜR DEN E-COMMERCE BEREICH

(04. APRIL 2022)



Inspiriert durch die Ideen unserer Auszubildenden der 12. Klasse E-Commerce, sollen zwei neue Klassenräume entstehen. Hierbei werden zum einen ein Technikraum mit PC-Arbeitsplätzen und zum anderen ein Theorieraum mit Loungecharakter entstehen. Durch eine innovative Raumgestaltung soll moderner, digitaler und kooperativer Unterricht ermöglicht werden. Zudem kann so eine Unterrichtsoptimierung hinsichtlich den berufsspezifischen Anforderungen des Bereichs E-Commerce umgesetzt werden.

Im Rahmen des Unterrichtsfachs „Vertrags- und Projektmanagement“ führen die angehenden E-Commerce Kaufleute in der 12. Klasse berufsbezogene Projekte durch, in denen sie die typischen Projektphasen „Projektdefinition, -planung, -durchführung und -abschluss“ selbstständig durchlaufen und bewerten können. In diesem Schuljahr durften die Auszubildenden im Unterricht von Bettina Jensch, StRefin und Markus Schraut, StR, ein ganz besonderes Projekt durchführen.

Das Besondere dabei? Die Schülerinnen und Schüler wurden in das echte, aktuell laufende Projekt „Neue Klassenräume für den E-Commerce Bereich“ direkt mit einbezogen. Somit wurden die Auszubildenden als Betroffene selbst zu Beteiligten und konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Ihre Aufgabe war es, ein innovatives Ausstattungskonzept für die beiden neuen Klassenräume zu entwerfen. Die jeweiligen Konzepte visualisierten die Schülerinnen und Schüler mithilfe verschiedener 3D-Raumplaner wie z.B. SketchUp, HomeByMe oder Sweet Home 3D.

Ende April hatten die Auszubildenden im Rahmen einer Zwischenpräsentation die Gelegenheit ihre 3D-Raumskizzen und Ausstattungsideen gegenüber der Schulleitung zu präsentieren und zu begründen. In einem anschließenden Gespräch wurden die verschiedenen Wünsche und Ideen der Schülerinnen und Schüler für die innovativen Klassenräume gemeinsam diskutiert. Inspiriert durch die kreativen Ideen der Auszubildenden gehen die Planungen für die neuen Klassenräume in die nächste Phase.

*Bettina Jensch, StRefin
Fotografin: Simone Hindermayr, StRin*



Bestehender Klassenraum



Auszubildende bei der Projektarbeit

UMWELTBILDUNG – FACHTAGUNG

(02. APRIL 2022)

ETWAS 150 KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN INTERESSIERT AN BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

„Wer will, dass die Welt so bleibt wie sie ist, der will nicht, dass sie bleibt.“ (Erich Fried).



Zwei unserer Lehrkräfte und 148 weitere Lehrkräfte an beruflichen Schulen machen sich auf einem Kongress in Mindelheim Gedanken darüber, wie Nachhaltigkeit fest in allen Fächern verankert werden kann.

Das Thema liegt uns am Herzen und wir sehen als täglichen Auftrag in unserem Unterricht.

Der Verband der Lehrkräfte an beruflichen Schulen in Bayern (VLB) veranstaltete seine Fachtagung BNE – Bildung für nachhaltige Entwicklung letzten Samstag. Als Tagungsort wurde gezielt die Berufsschule Mindelheim gewählt, die in Sachen BNE unter den beruflichen in Bayern eine Vorbildfunktion einnimmt.

„Die Fachtagung ist der Startschuss für die Initiative zur flächendeckenden Implementierung des VLB-Aktionsprogramms zum Konzept BNE an den beruflichen Schulen in Bayern“, so Pankraz Männlein, Landesvorsitzender des VLB.

Allein an den bayerischen Berufsschulen werden ca. 230 000 Schülerinnen und Schüler mit Ausbildungsvertrag unterrichtet. Der Transfer von theoretischem Wissen in die berufliche Praxis ist fester Bestandteil des Unterrichts. Hier muss angesetzt werden, um das Thema BNE an die Auszubildenden weiterzugeben und damit wertvolle Multiplikatoren für die Unternehmen und die Gesellschaft zu qualifizieren.

Der VLB hat dazu ein 10-Punkte Aktionsprogramm erarbeitet, das bei der Fachtagung vorgestellt und diskutiert werden soll. Wichtige Kernforderungen sind u. a:

- verbindliche Verankerung von BNE in allen Lehrplänen unabhängig von der Fachrichtung;
- Integration BNE-relevanter Fragen in Abschlussprüfungen aller beruflicher Schulen;
- strukturelle Verbesserungen in der Schulverwaltung durch Schaffung von BNE-Stabsstellen auf der jeweiligen Ebene;
- verpflichtende Verankerung von BNE in der Lehrkräfteaus- und -fortbildung;
- intensive Kooperation mit allen Partnern in der Wirtschaft beim Thema BNE.

„Mit der Fachtagung in Mindelheim und dem skizzierten 10-Punkte-Aktionsprogramm für BNE sollen Lehrkräfte an beruflichen Schulen in Bayern für dieses existenzielle Thema nicht nur sensibilisiert und fortgebildet werden, sondern Impulse an die Staatsregierung zur verstärkten Aufnahme von Nachhaltigkeitsthemen in die Lehrpläne gegeben werden“, erklärt der VLB-Landesvorsitzende Pankraz Männlein abschließend.

[Positionspapier](#) unseres Verbandes

[weitere Informationen](#)



Wir sind Umweltschule in Europa.
Weitere Informationen [finden Sie hier.](#)

Unsere Ziele und Meilensteine [finden Sie hier.](#)

[Klimaschule - nachhaltige Entwicklung - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN \(bs-lauingen.de\)](#)

E-COMMERCE: SUCHMASCHINE OPTIMIEREN

(30. MÄRZ 2022)

SUCHMASCHINENOPTIMIERER STEFAN GODULLA VOM UNTERNEHMEN „SISTRIX“ VIRTUELL ZU GAST AN DER BSL



Das große Erfolgsgeheimnis im Onlinehandel lautet „Sichtbarkeit“ in den Suchmaschinen. Nur wer auf der ersten Suchergebnisseite einer Suchmaschine wie Google gelistet ist, generiert nennenswerte Umsätze. Wie jedoch eine vordere Platzierung in Google zu erreichen ist, weiß der Google-Experte Stefan Godulla. Dieser referierte am 12.01.2022 virtuell über Microsoft Teams in einer 11. Klasse E-Commerce an der Berufsschule Lauingen. Neben der an der BSL anwesenden 11. Klasse schalteten sich auch weitere Schülerinnen und Schüler aus anderen E-Commerce Klassen, die in dieser Woche keinen Berufsschulunterricht hatten, von zu Hause oder von den Betrieben aus freiwillig zum

Vortrag hinzu. Somit vergrößerte sich die Teilnehmerzahl von 25 auf über 40.

In seinem Live-Vortrag analysierte Godulla gemeinsam mit den angehenden E-Commerclern unsere Schulhomepage (www.bs-lauingen.de) mit der Suchmaschinentoolbox „Sistrix“. Hierbei erklärte er sehr anschaulich die umfangreichen Analyseparameter wie Sichtbarkeitsindex, Suchvolumen, Keyword-Profile und Suchintention der Googlelnden. Der Referent verdeutlichte, dass es keinen Sinn ergibt, dass ein Unternehmen auf jedes erdenkliche Schlüsselwort (Keyword) hin optimiert, um bei Google an erster Stelle bzw. auf der ersten Suchergebnisseite zu stehen. Es gilt eine Auswahl und eine Spezialisierung für möglichst gewinnbringende Keywords anzustreben, die im Idealfall eine hohe Wahrscheinlichkeit für einen Kaufabschluss bringen. Hierbei gilt es auch das Wettbewerbsumfeld und die Konkurrenz um das Keyword zu beachten.

Es freut mich außerordentlich, dass wir im Rahmen unserer Bildungspartnerschaft mit Sistrix bereits das zweite Mal einen Workshop mit einem Spezialisten von Sistrix für die E-Commerce Kaufleute realisieren konnten.

Für Rückfragen und Anregungen, Ansprechpartner Lehrkraft: *Markus Schraut, StR*



LIVE AUS DER BAUHALLE

(29. MÄRZ 2022)

STRASSENBAU: LERNFELD 12 PFLASTERBAU

Einblick in den Unterricht der Klasse BST 12 A: Lernfeld 12 Pflasterbau. Aufgabe war es einen Pflasterverband nach eigenem Wunsch auszuwählen und darin ein Schuldesign zu integrieren.



"kreatives Pflastern mit Freude", Foto Lehrkraft Jutta Karl

RUSSLAND – UKRAINE, HINTERGRUNDWISSEN

(29. MÄRZ 2022)



Was können wir beitragen?

Wie können wir helfen?

Was sind die wirklichen Ursachen für den Krieg?
Informieren Sie sich mit unserem Padlet mit vielseitigen Informationen.

Zugang zu unserem Padlet mit allen Plakaten, Videos und weiteren Informationen.

weitere Blogbeiträge bisher

[Europa: Wofür stehen wir?](#)

[Krieg in der Ukraine](#)

[Ein trauriger Tag](#)



260x AUSBILDUNG ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

(28. MÄRZ 2022)



Staatliche Berufsschule Lauingen gratuliert den Absolventen des Abschlussjahrgangs Winter 2022

Mit der Ehrung der Berufsbesten kommen die Auszubildenden des Abschlussjahrganges im Winter 2021/2022 der Staatlichen Berufsschule Lauingen am Ende ihrer Schullaufbahn an. Auch die diesjährigen Absolventen hatten es wahrlich nicht leicht. Ein großer Teil der Berufsschuljahre lief in Distanz ab. Als wieder in Präsenz beschult werden durfte, hieß es Hände desinfizieren, Abstand und Schnelltests. „Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht“, unter diesem zum Denken anregenden Motto entlässt Peter J. Hoffmann, Schulleiter der Staatlichen Berufsschule Lauingen, die Absolventen feierlich. Ganze 260 Schüler aus 14 Ausbildungsberufen freuen sich über den erfolgreichen

Abschluss der Berufsausbildung. 76 Absolventen mit Mittlerem Bildungsabschluss entlässt die Lauinger Bildungseinrichtung in diesem Winter ins berufliche Leben. Aufgrund der geltenden Abstandsregeln musste die größere Feierlichkeit ausfallen. Am 25.03.2022 fand die Abschlussveranstaltung mit Übergabe der Staatspreise sowie Auszeichnung der Berufsbesten im sehr kleinen Kreis mit Ehrengästen wie unserem Landrat Leo Schrell, per Videobotschaft zugeschaltet, der Landesvorsitzenden von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bayern, Eva Lettenbauer, und, ebenfalls per Video, der 1. Bürgermeisterin der Stadt Lauingen sowie Förderkreisvorsitzende der BSL, Katja Müller, zu Ehren des Abschlussjahrganges statt.

Ein Zeugnis über die allgemeine Fachhochschulreife erhielt Max Wörner. Da er eine 3,5-jährige Ausbildung absolviert hat, konnte er sein „Fachabi“ erst jetzt im März in Empfang nehmen. Genauso wie seine Klassenkameraden in dem Zusatzangebot „Berufsschule-Plus“ hat er sich in den vergangenen drei Jahren an der Berufsschule Lauingen im Abendunterricht auf die die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife vorbereitet und diese im vergangenen Sommer erfolgreich bestanden.

Tags: Schulleben, Schulleitung, Bestenehrung

Folgende 17 Schüler*innen werden für herausragende Leistungen ausgezeichnet (Staatspreise der Regierung von Schwaben):

1.	Häusler, Simone	Kauffrau für Büromanagement	Buttinette Textil-Versandhaus GmbH
2.	Schweiger, Monika	Technische Systemplanerin	Hausmann GmbH & Co. Stahlbau KG

Schulpreise für die Besten ihres Ausbildungsberufes erhielten:

3.	Büchner, Marcel	Elektroniker für Informations- und Systemtechnik	Preh GmbH
4.	Dressler, Simon	Elektroniker für Informations- und Systemtechnik	Continental Automotive GmbH
5.	Eisen, Sebastian	Konstruktionsmechaniker	Faurecia Emissions Control Technologies GmbH
6.	Freeman, Dominik	Konstruktionsmechaniker	Kögel Trailer GmbH
7.	Grabenhorst, Chiara	Kauffrau im Einzelhandel	Deichmann Schuhe GmbH
8.	Jäckle, Tobias	Metallbauer	Kräss GlasCon GmbH
9.	Männlein, Sarah	Kauffrau im E-Commerce	Weltbild GmbH & Co. KG
10.	Polonyi, Tom	Straßenbauer	Kutter GmbH & Co.KG
11.	Schäffler, Elias	Elektroniker: Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik	Elektrotechnik Karl Schwarz GmbH
12.	Schweiger, Monika	Technische Systemplanerin - Stahl- und Metallbautechnik	Hausmann GmbH & Co Stahlbau KG
13.	Schweizer, Franziska	Mechatronikerin	BSH Hausgeräte GmbH
14.	Sigl, Simon	Fachinformatiker Systemintegration	Robatherm GmbH + Co. KG
15.	Thalhofer, Janik Tim	Fachinformatiker Systemintegration	Lingl Anlagenbau GmbH
16.	Wagner, Felix	Industriemechaniker	BSH Hausgeräte GmbH
17.	Weltle, Alessandro	Fachinformatiker Systemintegration	Bezirkskliniken Schwaben

EUROPA: WOFÜR STEHEN WIR?

(24. MÄRZ 2022)



Was ist unsere Aufgabe als Schule?

Es ist nicht unsere dienstliche Aufgabe politisch Stellung zu beziehen.

Eine zentrale Grundlage für unsere Arbeit ist der sogenannte "Beutelsbacher Konsens".

[Beutelsbacher Konsens | bpb.de](https://www.beutelsbacher-konsens.de/)

- Wir sollen die Schüler informieren und Diskussionen moderieren.
- Wir sollen die Frage „WARUM“ von allen Seiten beleuchten.
- Wir können die Schüler*innen animieren privat aktiv zu werden.

Privat können wir klar Stellung beziehen.

Parallel dazu steht ab sofort ein Padlet für die Schüler*innen zur Verfügung. Hier finden auch Sie weiteres Material: <https://kurzelinks.de/BSL2022Ukraine>

Die QR-Codes auf den Plakaten in der Aula verweisen darauf. Weitere Plakate sind im Schulhaus verteilt.

Ebenso finden Sie Material vom Team Religion zu Werten der EU, ein Gedicht, ein Gebet ...

Der Krieg von Russland gegen die Ukraine ist für uns alle jeden Tag spürbar und macht uns betroffen, traurig, ratlos. Viele Informationen prasseln auf uns ein. Die wirklichen Zusammenhänge sind komplex.

Wofür stehen wir in Europa, in Deutschland, in Bayern?



*Gott, ich bin fassungslos,
meine Hoffnung ist gerade
weg.*

*Zeige Du uns Deinen Frieden,
den Weg aus der Gewalt.*

*Sei Du bei allen,
die um Leben und Freiheit
fürchten.*

*Sei Du bei denen,
die nicht wissen wohin.*

Wir brauchen Frieden.

Amen

(Anna-Nicole Heinrich)



Für konstruktive Anregungen und Meinungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Redaktion: Personalrat, Team Politik und Gesellschaft, Team Religion/Ethik, SMV und Schulleitung



KRIEG IN DER UKRAINE

(15. MÄRZ 2022)



**MITDENKEN!
MITREDEN!
MITGESTALTEN!**

Mit dem völkerrechtswidrigen Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine begann am 24. Februar 2022 ein Krieg in Europa, der eine beispiellose Epoche des Friedens in Europa auf brutale Weise beendet. Der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz spricht von einer „Zeitenwende“, der belgische Ministerpräsident Alexander De Croo von „Europas dunkelster Stunde seit dem Zweiten Weltkrieg“.

Auch bei uns im Unterricht ist der Krieg in der Ukraine ein sehr präsent Thema.

[weitere Informationen und Unterlagen](#), vor allem für Lehrkräfte

[Nachrichten und Hintergrundinformationen für Jugendliche](#)

[Unsere Nachricht vom 24.2.2022](#)

WEIßWURSTFRÜHSTÜCK MIT RAKETENHEIZER

(09. MÄRZ 2022)



Seit dem Schuljahr 2020/2021 wird die 10. Jahrgangsstufe der Technischen Systemplaner/-innen Fachrichtung Stahl- und Metallbau und somit alle Jahrgangsstufen dieses Berufes an der Staatlichen Berufsschule Lauingen unterrichtet.

Der gemeinsame Lehrplan mit den Technischen Produktdesignern/-innen in der 10. Jahrgangsstufe ermöglicht nun in den Fächern Auftragsprojektierung den Konstruktionsprozess nach VDI-Richtlinie 2221 „Planen, Konzipieren, Entwerfen, Ausarbeiten“ auf das Projekt „Raketenofen“ anzuwenden und zusammen mit den Fächern Planung und Konstruktion sowie Fertigung und Werkstoffe zu realisieren.

Bei einem Raketenofen handelt es sich um eine Kochstelle, die besonders für Entwicklungsländer, aber auch Camping und sonstige Outdoor-Aktivitäten geeignet ist, da sie wertvollen Brennstoff äußerst effizient verbrennt und deshalb eine übermäßige Brennholzproduktion und Schadstoffemission vermeiden soll.

In diesem Zuge haben die Schülerinnen und Schüler für das Modellunternehmen „Raketenheizer“ ein eigenes Firmenlogo entworfen. In einem ersten Schritt wurde von der Lehrkraft ein Lastenheft für den Raketenofen vorgegeben, aus denen die Schülerinnen und Schüler ein Pflichtenheft mit Anforderungsliste erstellt haben. Im zweiten Schritt wurden mittels Kreativtechniken, wie dem „morphologischen Kasten“ verschiedene Lösungsvarianten erzeugt. Die anschließende Nutzwertanalyse förderte die geeignetste Lösungsvariante zu Tage. Im dritten Schritt erfolgte die Grobplanung mittels Freihandzeichnen der Raketenöfen und anschließender Präsentation vor der Klasse. In der Feinplanung modellierten die Schülerinnen und Schüler mit dem 3D-CAD-Programm INVENTOR den Raketenofen. Der vorletzte Schritt war die Ausarbeitung von technischen Zeichnungen und Erzeugung von Schachtelplänen der Blechabwicklungen, um den Blechverschnitt möglichst gering zu halten. Die vollständige Handlung wurde schlussendlich durch die Fertigung unter Anleitung von Peter Pfisterer komplett vollzogen.

Am letzten Schultag wurde es dann noch ernst. Die Schülerinnen und Schüler brachten Brennholz und weitere Zutaten für ein gelingendes Weißwurstfrühstück nach Lauingen und testeten „ihren“ Raketenofen im scharfen Einsatz bei viel Sonnenschein. Auch der Folgejahrgang der Technischen Systemplaner/-innen Fachrichtung Stahl- und Metallbau entwickelt dieses Schuljahr ein eigenes Modell des Raketenofens. Auf die Ergebnisse sind alle schon gespannt.

Näheres zur Technik des Raketenofens finden Sie hier
(Link: https://de.wikipedia.org/wiki/Rocket_Stove).

DIGITALISIERUNG IN DER UMWELTECHNIK:

(08.MÄRZ 2022)



digitale Pumpen: hier digitale Durchflußmessung und Regelarmaturen für u.a. Fernwartung: predictive Maintenance (vorausschauende Wartung)



digitale Pumpenstände im Selbstbau, Projektarbeit

Zwischenstand der Vorbereitung



Zwischenstand der Arbeiten: Versuchsaufbau mit Speicherbehälter und Pumpenelementen, Schaltschrank



Wir gehen davon aus, dass die Anlage im Sommer fertiggestellt ist.
Lehrkraft: Dominik Wernetshammer

SCREENAGER UND DIGITAL NAIV ODER DIGITAL SOUVERÄN?

(01.MÄRZ 2022)

Unser Ziel:

Teenager werden erwachsen, übernehmen Verantwortung für sich und andere und werden digital souverän.



Schulleiter Peter J. Hoffmann, auch aktiv als Referent für digitale Souveränität, u.a. IHK Akademie, Wirtschaftsvereinigung Dillingen, Netzwerk Schule Lindau, ...

Hilfe! Ziehen wir lauter Screenager heran?

Wenn Smartphone und Computer die besten Freunde werden.

Das MuckIMAG sprach wir mit Kathrin Demmler, 47, über den gesteigerten Medienkonsum bei Kindern – und wie Eltern damit umgehen. [Hier das Interview.](#)

Linksammlung: [Nimm Dir 30 Minuten Zeit für Deine digitale Souveränität.](#)

Digital native: Digital souverän oder digital naiv?

Vorträge an der Schule auf Nachfrage bei der Schulleitung und [SZ Artikel](#) oder Artikel [Tagesspiegel](#) und [Buch/Bücher](#) von Philipp Riederle ([ehemals Günzburg, jetzt Unternehmensberater](#))

Schau hin! Was Du anschaust, wo Du Dich verlierst ...

Klicksafe: u.a. safer internet day

Die Website www.klicksafe.de ist Bestandteil der Initiative klicksafe im Digital Europe Programm (DIGITAL) der Europäischen Union für mehr Sicherheit im Internet. Die EU-Initiative klicksafe ist politisch und wirtschaftlich unabhängig.

Mucks MAG: Hilfe und Ratgeber für Schüler*innen und Eltern

Growing up in the digital age: <https://www.screenagersmovie.com> (Film mit zugehörigem Material)

Mental gesund: spannender Film Social Dilemma mit sehr gutem Material für Eltern und Lehrkräfte (halb Spielfilm, halb Dokumentation über "Deinen" Avatar" und Deine "Fernsteuerung").

BEFÖRDERUNG ZUM STUDIENDIREKTOR RELIGION/ETHIK/WERTE

(25.FEBRUAR 2022)

Herr Paul Gramm wurde heute zum Studiendirektor befördert.

Der Schulleiter Peter J. Hoffmann und die Schulleiterin Anja Behnke gratulieren.



Peter J. Hoffmann, Paul Gramm, Anja Behnke

- Religionsunterricht katholisch/evangelisch/islamisch und Ethik
- Werte, klassisch/traditionell und digital ([Netiquette](#), Business), Was ist Respekt?([Artikel zur Diskussion](#))
[Werte und Medien im digitalen Zeitalter](#) (mebis)
- Schule mit Courage, mit Team
- Interreligiöser Dialog
- Verkehrssicherheit: ADAC Ausstellung "Schatten - ich wollte doch leben", [EVA](#)
- DKMS-Aktionen mit der SMV, Team mit Frau Stoy
- Umweltschutz und Werte, Bildung für nachhaltige Entwicklung in Kooperation mit dem Umweltteam
- Abschlussgottesdienst vor der Abschlussfeier Sommer und Winter

Für Rückfragen und Ideen steht Paul Gramm gerne zur Verfügung.

EIN TRAUERIGER TAG...

(24.FEBRUAR 2022)



... für Europa.

... weil das größte Land Europas das zweitgrößte Land Europas angreift.

Viele Menschen sterben ...

[weitere Informationen und Bilder in der SZ](#)

SCHULEN ERHALTEN MEHR SPIELRAUM BEIM PRIVATEN EINSATZ VON HANDYS

(18.FEBRUAR 2022)



Das Smartphone hat einen festen Platz in der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Neben pädagogischem Einsatz im Unterricht können die Schulen bald selbst entscheiden, ob sie auch die private Handynutzung in den Pausen oder über Mittag erlauben. Zum Schuljahr 2022/23 soll dies eine Aktualisierung des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes (BayEUG) ermöglichen.

Schulleitungen sollen im Einvernehmen mit dem Berufsschulbereit die Nutzung von digitalen Endgeräten im Schulgebäude und auf dem Schulgelände auch allgemein erlauben können. Ausgenommen bleiben Grundschulen und Grundschulstufen an Förderschulen, Einzelfallentscheidungen bleiben weiterhin möglich.

„Wir stärken damit die Eigenverantwortung der Schule. Ziel ist eine hohe Beteiligung von Lehrern, Schülern und Eltern – und dann ein großer Konsens“, erläutert Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazzolo. „Medienpädagogisch passen solche pauschalen Verbote wie bisher nicht mehr in die Schullandschaft. Es wird bei der Umsetzung keinen Zwang und keine Frist geben, bis wann die Schulen nach Inkrafttreten des Gesetzes aktiv werden müssen: Die Schulen können in Ruhe passgenaue Lösungen finden.“

Der angestoßenen Gesetzesänderung vorangegangen war ein Schulversuch mit Pilotschulen zur privaten Handynutzung. Darin hat sich die größere Flexibilität in der Handhabung von Handyregeln sehr bewährt. Eindrücke aus drei Schulen, die am Schulversuch teilgenommen hatten, porträtiert das Video.

*Kultusminister Prof. Dr.
Michael Piazzolo*



SCHÖNES WOCHENENDE

(11.FEBRUAR 2022)



"Mittagsstimmung" zum Wochenende

Wir wünschen allen ein schönes Wochenende.

Die Lehrkräfte, die Verwaltung und die Schulleitung der BSL.

Rechtschreibung: Wir wünschen allen ... groß oder klein?

SAFER INTERNET DAY – MEHR KOMPETENZ UND SCHUTZ FÜR JUGENDLICHE IM NETZ

(08.FEBRUAR 2022)



Ein Tag ganz ohne Internet? - Wahrscheinlich schwierig für die meisten von uns, wenn man ehrlich ist. Und spätestens durch Corona hängt in unserem Alltag mittlerweile doch fast alles irgendwie am Netz. Es hat ja auch viele Vorteile: Wissen, Konsumgüter, Musik, Filme, Gesellschaft, Kommunikation - Alles ist verfügbar von daheim aus. Allerdings werden dabei die Nachteile gerne übersehen und unterschätzt. Deswegen gibt es den heutigen "Safer Internet Day". Wo die Gefahren lauern, wie Corona die Lage verändert hat, darüber hat unsere Moderatorin Daniela Stahl mit dem BR Netzexperten Christian Schiffer gesprochen. Außerdem hat unser Kollege Hannes Kunz mit Iren Schulz, Kommunikationswissenschaftlerin,

Medienpädagogin und Teil der Initiative "Schau hin! Was Dein Kind mit Medien macht" darüber gesprochen, wie gerade Jugendliche geschützt werden können.

weitere Informationen [des BR \(Thema des Tages\)](#) und von [klicksafe \(sehr gutes Portal\)](#)



FIT FÜR DIE DEMOKRATIE, STARK FÜR DIE GESELLSCHAFT MACHEN SIE MIT BEIM SAFER INTERNET DAY 2022!

EU-Initiative klicksafe ruft zur Teilnahme am weltweiten Aktionstag auf Klimawandel, Pandemie, rechtsradikale und extremistische Bewegungen – unsere Demokratie wird tagtäglich herausgefordert. Wie machen wir unsere Demokratie stark? Wie gelingt diese Bewährungsprobe im digitalen Alltag? Wie können

wir Vielfalt als Reichtum und Stärke begreifen? Wie kann der faire und konstruktive Austausch von unterschiedlichen Standpunkten eingeübt und trainiert werden? Und welche Kompetenzen benötigen insbesondere Kinder und Jugendliche dafür? Zum bundesweiten Aktionstag am 8. Februar 2022 stellt klicksafe das Thema „Fit für die Demokratie, stark für die Gesellschaft“ in den Mittelpunkt der Safer Internet Day-Kampagne.

key words: (zur Besprechung im Freundeskreis, im Unterricht, in der Firma, ...)

- sicheres Passwort
- geo fencing
- Avatar, digitaler Zwilling
- Cookie
- AGB, Zustimmung
- big data
- KI, AI
- VR, AR
- Geschäftsmodell von meta (facebook, instagram, WhatsApp), amazon, Alphabet (u.a. google), Microsoft, Apple, ...
- ...

ARD Mediathek: Social Media, Digitalisierung, Big data, WhatsApp,

Kompetenz Check der IHK: DigitalKompetenz-Check

Zusatzqualifikation Digitale Kompetenz (IHK Akademie in Kooperation mit BS Lauingen und BS Augsburg)

THE SOCIAL DILEMMA - NUTZEN und GEFAHREN der Smartphones, Tablets, ...

Sehr guter Film und Dokumentation: The Social Dilemma (Film mit Dokumentaranteil, Arbeitsunterlagen und Diskussion, Events, Anregungen, ...)

The technology that connects us

Also divides us

The technology that connects us

Also monetizes us

The technology that connects us

Also controls us

The technology that connects us

Also manipulates us

Was können wir im Alltag tun?

STARTSCHUSS FÜR DIE NEUE WASSERAUFBEREITUNGSANLAGE

(04.FEBRUAR 2022)

Am 24.01.2022 war es endlich soweit. Pünktlich um 8:00 Uhr und bei bestem Wetter rollten die Fahrzeuge der Firma Grünbeck aus Höchstädt an und es konnte nach langer Planungsphase und Wartezeit mit der Montage der neuen Wasseraufbereitungsanlage begonnen werden. Zunächst galt es die Wasseraufbereitungsanlage in die Räumlichkeiten zu bewegen, zu montieren und die Anschlüsse zu legen. Hierzu wurden die vormontierten Module ausgeladen und sicher im Eingangsbereich rückseitig aufgestellt.



Die Montage in BU18 erfolgte problemlos durch das Team von Grünbeck. Nun kann der zweite Abschnitt eingeleitet werden. Hierzu werden durch die Firma TronikDesign GmbH über ein PLS (Prozessleitsystem) alle Sensoren und Aktoren angesteuert und Lernsituationen abgebildet. Für den handlungsorientierten Unterricht sind die Schüler nun in der Lage auf das Prozessleitsystem zuzugreifen. Durch die modulare Bauweise kann Wasser gereinigt und aufbereitet werden, z.B. durch wichtige verfahrenstechnische Schritte wie Enteisenung, Desinfektion, Entsäuerung, Filtration usw.



Auch können gleichzeitig Parameter und Grenzwerte aus der Trinkwasserverordnung nachvollzogen und umgesetzt werden. Die angehenden Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik die u.a. bayernweit und teilweise darüber hinaus an den Standort Lauingen kommen, haben weiterhin die Möglichkeit durch Probennahme aus dem laufenden Prozess wichtige Systemparameter, wie die Wasserhärte, Eisengehalt, pH-Wert, u.a. im angrenzenden Labor lernfeldübergreifend zu untersuchen, Grenzwertüberschreitungen simultan in das PLS einzupflegen und Störungsmeldungen zu analysieren und zu reflektieren.

Die Umweltabteilung der Berufsschule Lauingen, die standortbezogen bayernweit ein Alleinstellungsmerkmal in der Ausbildung im Bereich der UT-Berufe hat, ist somit bestens gerüstet, um angehende Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik den Forderungen der Industrie (Stichwort: Industrie 4.0) zu begegnen. Interessierte Kollegen können sich gern bei Fertigstellung der gesamten Anlage an Herrn Holzheu wenden.



Kersten Henne, Peter J. Hoffmann, Claudia Cavaliere, Claus Holzheu, Marcel Schwefel bei der Besichtigung des Zwischenstandes heute, 4.2.2022

Danke an die Firma Grünbeck und alle Beteiligten.

Das ist eine tolle Sache für den Unterricht. Die Schüler*innen sind begeistert.

StR Claus Holzheu, OStD Peter J. Hoffmann



Neue Wasseraufbereitung_UZ

Claus Holzheu, StR

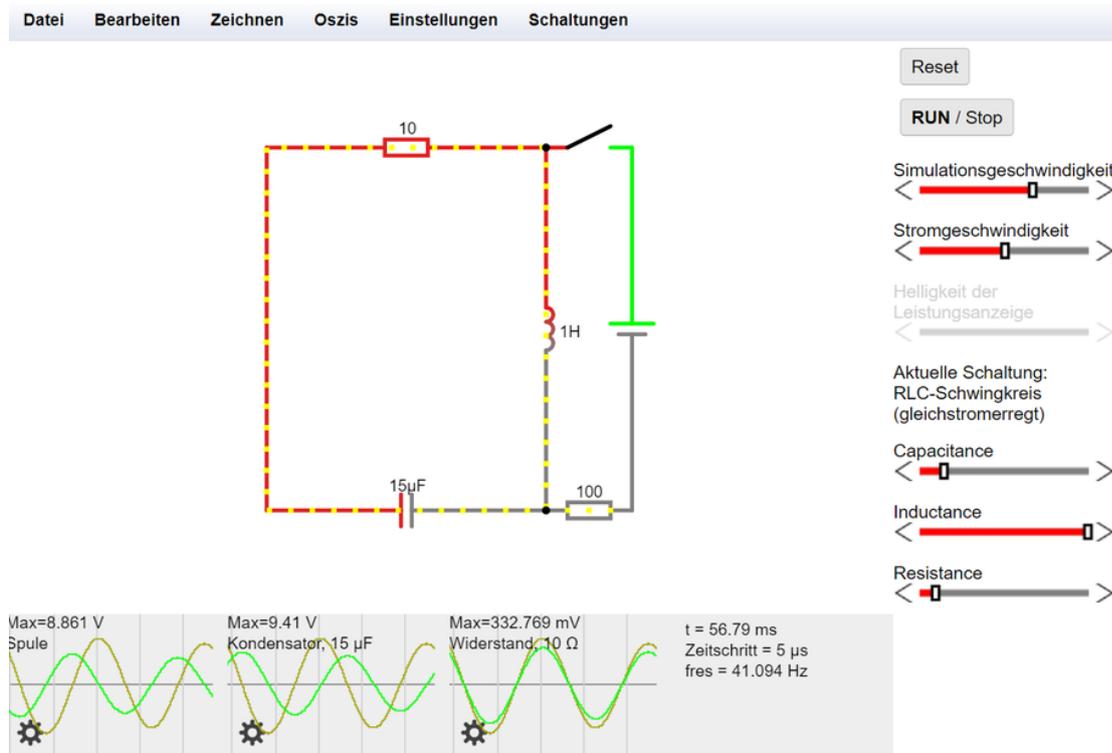
Startschuss für die neue Wasseraufbereit

Adobe Acrobat Dokument 1.1 MB

[Download](#)

SIMULATIONS SOFTWARE IM UNTERRICHT

(03.FEBRUAR 2022)



Der „Circuit Simulator“ von Falstad ist ein Simulator für elektronische Schaltungen, der über ein JavaScript Interface auf der Seite „www.falstad.com/circuit/“ aufgerufen werden kann.

Wenn das Applet startet, sieht man ein animiertes Schema einer elektrischen Schaltung.

Über grüne und rote Farbe werden positive und negative Spannungen angezeigt, zusätzlich zeigen gelbe Punkte den Stromfluss an. Zusätzlich können Spannungen und Ströme in einem simulierten Oszilloskop angezeigt werden.

Der Simulator ermöglicht so eigens erstellte oder bereits vorgegebene Schaltungen zu veranschaulichen und somit im Elektrotechnik-Unterricht den theoretischen Schaltung Leben einzuhauen. So können die Schaltkreise einfach von Schülern erstellt werden oder vom Lehrer vorgegeben als QR-Code aufgerufen werden. Denn das Speichern der Schaltkreise ist als Link möglich.

Die bereits vorhandenen Schaltungen decken bereits einen Großteil der thematisierten Schaltkreise im Lehrplan ab, somit ist der interaktive Simulator von Falstad eine wunderbare Ergänzung im Unterricht.

Studienreferendar Niklas Fuchs, ET/IT

INTERVIEW BEI HITRADIO RT1 – UMWELTSCHULE BS LAUINGEN

(01.FEBRUAR 2022)



Hören Sie hier ein Interview mit dem Umweltbeauftragten der BS Lauingen, OStR Reinhard Hickl

DIE EUROPÄISCHE UNION IN LAUINGEN ERLEBBAR MACHEN – PROJEKTAUFTAKT DES PUG-SEMINARS DER BSL

(28. JANUAR 2022)



Die Politik- und Gesellschaftsreferendare der Lauinger Berufsschule im Gespräch mit den Vertretern des Europabüros Augsburg bzw. des Kommunikationsnetzwerkes Europe Direct der Europäischen Kommission, Markus Hodapp und Johannes Wessel-Bothe.

Die politische Institution EU ist für Jugendliche oft wenig konkret. Diese Beobachtung haben bereits viele Lehrkräfte im Rahmen der politischen Bildung gemacht.

Wie wir für unsere Schülerinnen und Schüler die EU greifbarer gestalten können, dieser Frage haben sich die Referendare des Faches Politik und Gesellschaft gewidmet. Mit Unterstützung von Europe Direct, dem Kommunikationsnetzwerk der Europäischen Kommission, erarbeiten die jungen Lehrer eine interaktive Stadtführung für Lauingen, die die Errungenschaften der EU erlebbar machen soll.

„Als offizielles EU-Kommunikationsbüro ist es unsere Aufgabe, die abstrakte und oft nicht greifbare EU-Politik den Menschen in Augsburg und Schwaben näher zu bringen. Umso mehr freut es uns, dass wir als Europe Direct Augsburg die Referendare der BS Lauingen bei der Entwicklung einer interaktiven EU-Tour nach dem Motto „Die EU in Lauingen erleben“ unterstützen können. Ziel ist es, im Rahmen der Tour Beispiele aufzuzeigen, wo wir in unserem Alltag von den Regelungen der EU ganz konkret betroffen sind und das Bewusstsein zu schärfen, dass ca. 80% der Entscheidungen auf EU-Ebene jeden Einzelnen betreffen. Die EU-Stadtführung eignet sich daher hervorragend, um SchülerInnen und Schüler für Thema ‚EU‘ und ihre wichtige politische Bedeutung zu sensibilisieren.“ so Markus Hodapp, Leiter des Europabüros mit Europe Direct und Kommunale Entwicklungszusammenarbeit der Stadt Augsburg.

Das erste Arbeitstreffen fand aufgrund der hohen Infektionszahlen digital statt. Es wurden Ideen bzgl. möglicher Stationen gesammelt, Schwerpunkte in Bezug auf den fachlichen Inhalt sowie eine mögliche Begleitung durch Learningapps diskutiert. Im Anschluss widmeten sich die Referendare der konkreten Projektplanung.

„Seit über einem halben Jahrhundert sorgt die Europäische Union für Frieden, Wohlstand und Stabilität. Möglichkeiten im Ausland zu arbeiten, Praktika zu absolvieren sogar mit finanzieller Unterstützung, Reisen ohne

Grenzkontrollen... die Liste der Vorteile der EU nicht nur für Jugendliche ist lang“, so Schulleiter der Staatlichen Berufsschule Lauingen, Peter J. Hoffmann. „Das dürfen wir uns immer wieder bewusst machen. Dazu dient auch unser Unterricht und die besonderen Projekte wie die mögliche Stadtführung.“

Herzlichen Dank an die Vertreter des Netzwerks Europe Direct Augsburg, Markus Hodapp und Johannes Wessel-Bothe, für zahlreiche Anregungen sowie die Projektbegleitung.

Ziel ist es, die interaktive Stadtführung ab Sommer 2022 mit den Klassen der Lauinger Referendare zu erproben, im Anschluss allen Interessierten zur Verfügung zu stellen.

Tags: [Referendare](#), [PuG](#), [EU erlebbar machen](#)

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG.

(27. JANUAR 2022)

Lehrer*in in Lauingen an der Donau werden:

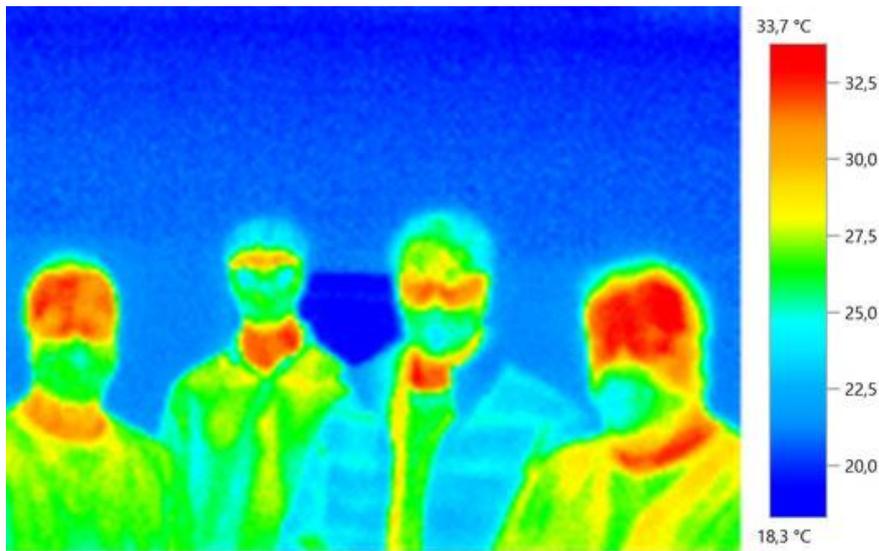
- Berufsschule, Unterricht in Zukunftsberufen, IT, E-Commerce, ...Automatisierung, Robotik
- Berufsfachschule für technische Assistenten für Informatik
- Fachschule, Technikerschule für Informatiktechnik
- Exzellenzzentrum und Berufsschule Plus (Abitur)
- Berufsvorbereitung

...[weitere Informationen](#) ...



BAUPHYSIK VISUALISIERUNG MIT WÄRMEBILDKAMERA

(17. JANUAR 2022)

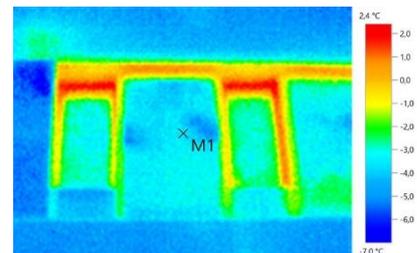
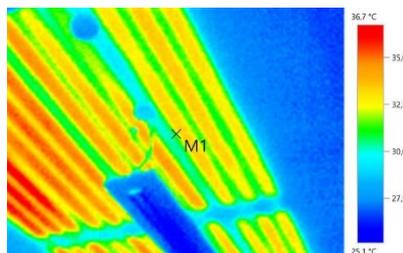


Nach langem Warten konnte nun der Wunsch erfüllt werden, eine Wärmebildkamera zur Veranschaulichung des Bauphysikunterrichts anzuschaffen. Zielgruppe sind primär die Schüler*innen vor allem in der 12. Jahrgangsstufe der Technischen Systemplaner Fachrichtung Stahl- und Metallbau. Nun können die Schüler*innen die vorher theoretisch erlernten Fähigkeiten, wie Wärmedurchgangsberechnungen und Bauwerksanschlüsse, sowie fachgerechte Montage und Dämmung von Fenstern, Fassaden und Türen in der Praxis umsetzen.

Diese Schulwoche waren die Rahmenbedingungen ideal (Minusgrade, keine direkte Sonneneinstrahlung und kein Nebel, was bei der Nähe zu Donau und Brenz durchaus nicht oft der Fall ist) um die zukünftigen Fassadenkonstrukteure auf Entdeckungstour entlang der Gebäudefassaden zu schicken. Hier konnten dank Gebäudethermografie kleine Wärmebrücken im Neubau der Berufsschule entdeckt und grafisch veranschaulicht werden. Besonders interessant waren die Altbauabschnitte, da beim Bau der Berufsschule in den 60-iger Jahren offensichtlich Wärmedämmung noch keine große Rolle spielte. Im Anschluss wurden die Ergebnisse im Klassenplenum besprochen und verschiedene Lösungskonzepte im Hinblick auf die Kosten-Nutzenanalyse durchgespielt.

Das Einsatzgebiet der Wärmebildtechnologie ist sehr vielfältig. So dient diese neben dem Aufspüren von Bauwerksfehlern zum Beispiel zum Detektieren von Rohrleitungs- und Dachleckagen oder auch zur Instandhaltung im Elektrohandwerk (Schaltschränke, Elektromotoren, ...) und Auffinden von Defekten mechanischer Bauteile, wie beispielweise verschlissene Lager.

Florian Lindenthal



MDL EVA LETTENBAUER – UMWELTSCHULE IN EUROPA

(13. JANUAR 2022)



PERSÖNLICHE GLÜCKWÜNSCHE VON EVA LETTENBAUER ZUR AUSZEICHNUNG ALS „UMWELTSCHULE IN EUROPA“

MdL, die Grünen-Politikerin an der Berufsschule Lauingen zu Besuch.

Kürzlich fand ein Austausch zwischen der grünen Landtagsabgeordneten, Eva Lettenbauer und dem neuen Leiter der Berufsschule, Oberstudiendirektor Peter J. Hoffmann sowie dessen Vertreterin, Studiendirektorin Anja Behnke, an der Berufsschule Lauingen statt. Seit Langem war ein Besuch der Schule geplant, da Lettenbauer auch mit Hoffmanns Vorgänger, Schulleiter Gottfried Göppel, im Austausch gestanden hatte, doch die Pandemie kam dazwischen. So fiel das erste Treffen vor Ort nahezu mit der Amtseinführung von Peter J. Hoffmann zusammen, den Lettenbauer bereits von seiner Zeit als Leiter der Berufsschule Donauwörth kennt.

Hier hielt die nordschwäbische Abgeordnete einen engen Draht zur Entwicklung der Schule und bestärkte die jungen Absolvent*innen regelmäßig darin, ihren eigenen Weg zu gehen, damit sie erfolgreich seien.

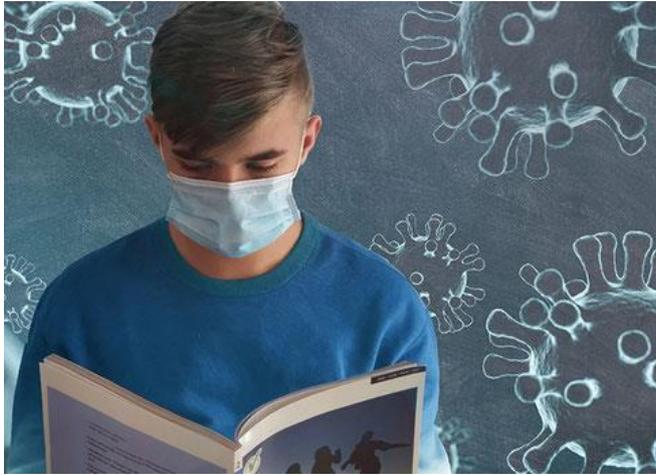
Lettenbauer dankte Studiendirektorin Behnke für die kommissarische Leitung im herausfordernden Pandemiejahr und informierte sich über das umfangreiche Portfolio der BS Lauingen. Die Abgeordnete sieht eine wichtige Zukunftschance für die nordschwäbische Region, denn Lauingen unterrichtet als einzige Berufsschule den Bereich Informatiktechnik.

Darüber hinaus bietet die Schule jedes Jahr eine Klasse der „Berufsschule Plus“ an, um in 3 Jahren die Fachhochschulreife im Abendunterricht erwerben zu können. „Mit den zahlreichen internationalen Programmen starten viele Schülerinnen und Schüler mit ganz besonderer Praxiserfahrung in ihr Leben, verbessern ihr Englisch und können noch dazu interkulturelles Verständnis erwerben“, lobt Lettenbauer. Sie zeigte sich beeindruckt vom Angebot der Schule und gratulierte der Schulleitung sowie Oberstudienrat Reinhard Hickl zur Auszeichnung als Umweltschule in Europa. Hickl hatte die Bewerbung zusammen mit Oberstudienrätin Erika Gabe begleitet. Er bedankte sich bei Herrn Hoffmann für dessen Unterstützung und möchte in Zukunft das gesamte Kollegium noch stärker mit einbeziehen.

Auch Lettenbauer sicherte zu, den Ausbau an Bildungsangeboten zum Thema nachhaltige Entwicklung zu unterstützen.

UNTERRICHTSBETRIEB AB 10.1.2022

(07. JANUAR 2022)



Wir freuen uns wieder auf den Unterrichtsstart. Aktuell gibt es allerdings weiter Einschränkungen im Unterricht. Bitte beachten Sie die **Hygienevorschriften und die Zugangsvoraussetzungen.**

Oberstes Ziel ist Präsenzunterricht. Dies wird ermöglicht durch ein umfangreiches Sicherheitsnetz bzw. folgende Rahmenbedingungen für den Schulbetrieb:

■ **Auch nach den Weihnachtsferien findet Präsenzunterricht unabhängig von der Sieben-**

Tage-Inzidenz statt.

- **Am 10.1 2022 werden weitere Luftfiltergeräte geliefert.**
- **Die Teilnahme am Präsenzunterricht ist Schülerinnen und Schülern grundsätzlich nur mit einem negativen Testergebnis möglich. Dies gilt ab dem 10. Januar 2022 auch für Schülerinnen und Schüler, die geimpft oder genesen sind.** (Mehr Informationen finden Sie in der FAQ „*Welche Regelungen bestehen für die schulischen Tests im Schuljahr 2021/22? Welche Testverfahren kommen zum Einsatz?*“ und in einem *Elternschreiben, das Sie [hier](#) abrufen können.*)
- **Für Lehrkräfte und sonstige an der Schule tätige Personen gilt die 3G-Regel.** Lehrkräfte und sonstige an der Schule tätige Personen dürfen die Schule nur betreten, wenn sie geimpft, genesen oder getestet sind und dies nachweisen können. (Mehr Informationen finden Sie in der FAQ des KM „*Wie wird die 3G-Regel für schulisches Personal umgesetzt?*“)
- **Den besten Schutz gegen Covid-19 bietet eine Impfung.** Bitte nutzen Sie daher für sich und Ihre Familie das Impfangebot! Für Kinder und Jugendliche von 12 bis 17 Jahren empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) die Impfung uneingeschränkt. Schülerinnen und Schüler dieser Altersgruppen können in aller Regel – ggf. auch mit Unterstützung der Schulen – ein Impfangebot durch das Impfzentrum erhalten. Daneben können Sie individuell einen Impftermin vereinbaren, etwa bei ihrem lokalem Impfzentrum. (Mehr Informationen finden Sie auf der [Seite des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege.](#))
- **An allen Schulen gilt eine Maskenpflicht in allen geschlossenen Räumen und auf allen Begegnungsflächen, bis auf Weiteres auch während des Unterrichts, während sonstiger Schulveranstaltungen und der Pause/Mittagspause.** Diese **Maskenpflicht besteht auch am Sitzplatz**, auch wenn zuverlässig ein Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Schülerinnen und Schülern gewahrt wird. Im Außenbereich der Schule (z. B. auf dem Pausenhof) muss keine Maske getragen werden. (Mehr Informationen dazu finden Sie in der FAQ „*Welche Regelungen gelten zum Tragen einer Gesichtsmaske?*“)

[weitere Fragen](#), FAQ des KM (StMUK)

Welche Maßnahmen zum Infektionsschutz gelten im Schulgebäude? (akt. 05.01.2022, 19:00 Uhr)

Der Infektionsschutz an den Schulen steht an oberster Stelle. Wie bisher sind regelmäßiges Händewaschen, Abstandhalten und regelmäßiges Lüften die wirksamsten Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus – auch gegen die Mutationen. Zudem gilt **bis auf Weiteres an allen Schulen auch während des Unterrichts, während sonstiger Schulveranstaltungen und der Mittagsbetreuung Maskenpflicht** (siehe dazu auch die FAQ „*Welche Regelungen gelten zum Tragen einer Gesichtsmaske?*“).

Außerdem bestehen folgende Maßnahmen zum Gesundheitsschutz an den Schulen:

Voraussetzung zur Teilnahme am Präsenzunterricht ist ein aktueller, negativer Covid-19-Test.

Ein **negatives Testergebnis** kann erbracht werden

- **durch einen Test**, der unter Aufsicht **in der Schule** durchgeführt wird oder
- **durch einen PCR- oder POC-Antigen-Schnelltest oder einen weiteren Test nach Amplifikationstechnik**, der **von medizinisch geschultem Personal** durchgeführt wurde.

Ein außerhalb der Schule durchgeführter Selbsttest reicht als Nachweis nach wie vor **nicht** aus.

Die dem Testnachweis zugrundeliegende Testung darf zum Unterrichtsbeginn am jeweiligen Schultag bei einem PCR-Test oder einem weiteren Test mittels Amplifikationstechnik vor höchstens 48 Stunden, bei einem PoC-Antigentest vor höchstens 24 Stunden durchgeführt worden sein.

Wenn Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn nicht an den Selbsttests bzw. PCR-Pooltests in der Schule teilnehmen soll und auch kein alternatives negatives Testergebnis vorgelegt werden kann, müssen Sie dies der Schule mitteilen. Ein Schulbesuch ist dann nicht möglich.

- Ab dem 10. Januar 2022 dürfen **auch geimpfte und genesene Schülerinnen und Schüler nur dann am Präsenzunterricht, an sonstigen Schulveranstaltungen sowie an der Mittagsbetreuung und Angeboten der schulischen Ganztagsbetreuung teilnehmen, wenn sie einen negativen Testnachweis vorlegen können**. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler, die bereits eine Drittimpfung („Booster“) erhalten haben. (Mehr Informationen finden Sie in der FAQ „*Was ist bei der Testung von kürzlich genesenen Schülerinnen und Schülern zu beachten?*“)
- **Für Lehrkräfte, sonstige an der Schule tätige Personen und schulfremde Personen gilt die 3G-Regel auf dem gesamten Schulgelände**. Lehrkräfte, sonstige an der Schule tätige Personen und externe, schulfremde Personen dürfen die Schule nur betreten, wenn sie geimpft, genesen oder getestet sind und dies nachweisen können. (Mehr Informationen finden Sie in den FAQ „*Wie wird die 3G-Regel für schulisches Personal umgesetzt?*“ und „*Wie wird die 3G-Regel für externe Personen umgesetzt?*“)

Nach einem bestätigten Infektionsfall werden zusätzlich die Testungen in einer Klasse intensiviert (siehe dazu auch die FAQ „*Was passiert nach einem bestätigten Infektionsfall in einer Klasse?*“).

Wichtige Fragen und Antworten zu den Testungen finden Sie unter www.km.bayern.de/selbsttests.

Trotz aller Widrigkeiten: Carpe diem. Nutze den Tag!

Das Team der Schulleitung und alle Lehrkräfte der BSL

... EIN WUNDERBARES NEUES JAHR 2022: AUSBLICK

(04. JANUAR 2022)



Ausblick auf den Ammersee und die Berge am 1.1.2022; Foto Peter J. Hoffmann

Wir werden auch 2022 die Schulentwicklung in allen Facetten mit Gefühl weiter voranbringen. Wir danken Ihnen für Ihre Verbundenheit mit unserer beruflichen Bildungseinrichtung und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Einen kleinen Einblick in unser Schulleben erhalten Sie jederzeit über unsere Homepage: [Einblick - BERUFSSCHULE LAUINGEN](#)

Wir wünschen Ihnen/Euch/Dir Zeit und Muße für Ihren/Deinen persönlichen Jahresrückblick, gute Vorsätze, die weitgehende Umsetzung und Einhaltung der Vorsätze, Gesundheit, Zufriedenheit, Neugier und neue Energie für das Jahr 2022.

Das Kollegium, die Verwaltung
und das Team der Schulleitung der BS Lauingen

AKW GUNDREMMINGEN BLOCK C WIRD HERUNTERGEFAHREN

(31. DEZEMBER 2022)

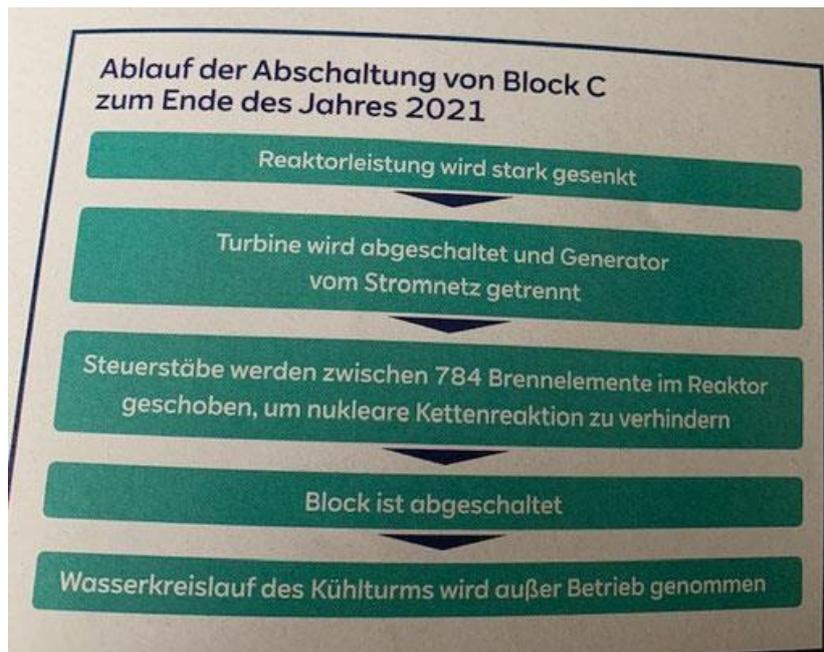


Foto Peter J. Hoffmann, Quelle: Broschüre des AKW zur Abschaltung

Atomkraftwerk Gundremmingen ist vom Netz gegangen

Gundremmingen: Zum Jahreswechsel ist das Atomkraftwerk im schwäbischen Gundremmingen abgeschaltet worden. Um 20 Uhr wurde der Generator von Block C vom Stromnetz getrennt. Das teilte der Energiekonzern RWE mit. Die Betriebsgenehmigung für den Meiler bei Günzburg endete kurz vor Mitternacht. Ein Sprecher von RWE sagte, mit der Abschaltung des letzten Siedewasserreaktors in Deutschland sei eine Ära beendet worden. Das AKW in Gundremmingen war seit 1984 in Betrieb. Auch das Kernkraftwerk Brokdorf in Schleswig-Holstein und der Meiler in Grohnde in Niedersachsen gingen in der Nacht vom Netz. Somit sind nur noch drei Kernkraftwerke in Deutschland aktiv, sie sollen nach den Plänen zum Atomausstieg in einem Jahr heruntergefahren werden. ([Quelle](#))

[weitere Informationen](#)

FROHE WEIHNACHTEN – EIN BESONDERER WEIHNACHTSBAUM

(23. Dezember 2021)



Danke an die Hausmeister, die Schüler*innen und die Lehrkräfte, besonders Herrn Gärtner (Fachlehrer Metalltechnik)

Foto: Anja Behnke



Blick aus dem Schulleiterbüro Richtung Donau-Brenz-Mündung, Schneefall am 8.12.2021, Foto: Peter J. Hoffmann

Wir wünschen Ihnen/Euch/Dir

Zeit und Muße für Ihren/Deinen persönlichen Jahresrückblick, Adventstage mit Freunden, frohe Weihnachtstage mit Ihrer/Deiner Familie, Gesundheit, Zufriedenheit, Neugier und neue Energie für das Jahr 2022.

Danke für Ihre/Deine Unterstützung!

„Dieser Weihnachtsbaum aus Stahl entstand im Rahmen des Förderprogramms „Brückenbau“, mit welchem während des Distanzunterrichts entstandene Lernlücken unserer Schülerinnen und Schüler Rechnung getragen wird.

Für die Planung und Herstellung waren die Industriemechaniker aus der Klasse MIM12 verantwortlich.

In der stillen und dunklen Jahreszeit hat sich der Weihnachtsbaum als glänzendes Signal der Nächstenliebe in die Herzen aller eingebrannt.“

(22. DEZEMBER 2021)



Aktion Weihnachtstrucker an der Staatlichen Berufsschule Lauingen

In der Aula der Staatlichen Berufsschule Lauingen ist es mucksmäuschenstill. Gähnende Leere. Es gongt zur dritten Stunde. Es knarzt. Und knarzt nochmal. Die großen Holztüren werden ruckartig geöffnet. Eine nach der anderen. Entfernt vernimmt man Stimmen: „Kannst Du es tragen?“ Schon sind die ersten Schüler an der Treppe zur Aula gelangt. Sie halten große Pakete in den Händen.

Lauinger Berufsschüler packen Hilfspakete mit dringend benötigten Grundnahrungsmitteln, Hygieneartikeln und Kinderspielzeug für notleidende, bedürftige Kinder und Familien in Osteuropa. Reis, Nudeln, Zahnbüsten, Duschgel, Stifte – das haben wir im Überfluss. Wir denken gar nicht darüber nach, dass es anderen fehlen könnte“, so die Schüler der BSL. „Und wir denken schon gleich gar nicht daran, dass es Leuten im reichen Europa fehlen könnte.“

Immer mehr Schüler mit Weihnachtspaketen in den Armen stürmen die Aula der Lauinger Bildungseinrichtung. „Geben statt nehmen – wir freuen uns, diesen Grundsatz gerade in Zeiten einer drohenden gesellschaftlichen Spaltung gemeinsam mit unseren Schülern leben zu können,“ betont Peter Hoffmann, Schulleiter der Staatlichen Berufsschule Lauingen.

Einige Päckchen zieren weihnachtliche Motive. Tannenbäume, bunte Christbaumkugeln, glitzernde Schleifen. Johannes Miller organisiert die Johanniter-Weihnachtstrucker-Aktion an der Lauinger Schule. Er schätzt, dass knapp 80 Pakete der Schüler der Staatlichen Berufsschule Lauingen ihren Weg in Armenküchen, schwer zugänglichen Bergdörfern oder Romasiedlungen finden werden. „Insbesondere in der Weihnachtszeit sollten wir den Gedanken der Nächstenliebe praktizieren. Deshalb unterstützen wir gerne dieses besondere, vorweihnachtliche Projekt“, so Anja Behnke, stellvertretende Schulleiterin der BSL.

Die Pakete wurden von einem Weihnachtstrucker an der Berufsschule abgeholt. Zwischen Weihnachten und Silvester wurden sie dann Corona bedingt über Speditionen nach Albanien, Bosnien und Rumänien gefahren. Dort gingen die Päckchen beispielsweise an Kinderheime, Schulen oder Behinderteneinrichtungen. Partnerorganisationen vor Ort sorgen für die gerechte Verteilung an Bedürftige.

Jennifer Stoy-Eppinger

WUNSCHBAUMAKTION FÜR DAS KINDERHEIM ST. CLARA GUNDELFINGEN

(21. DEZEMBER 2021)



„Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben.“ Angelehnt an das Zitat des französischen Schriftstellers André Gide haben sich der Personalrat, die Verbindungslehrerinnen und die SMV der Staatliche Berufsschule Lauingen in diesem Jahr dazu entschieden, in Absprache mit dem Kinderheim St. Clara Gundelfingen, eine Wunschbaumaktion ins Leben zu rufen. Im Zuge der Aktion fungierten die Kolleginnen und Kollegen als „Wunschpaten“ und erfüllten den Kindern ihre zuvor ausgewählten Präsente. Wenige Tage vor Weihnachten wurde zusätzlich zu den Geschenken eine Spendensumme von 265 Euro den zuständigen Mitarbeiterinnen des Kinderheims St. Clara übergeben. Als Dankeschön erstellten die Kinder eine wunderschöne Collage, welche einen besonderen Platz im Lehrerzimmer gefunden hat.

(17. DEZEMBER 2021)



Umweltschule in Europa

Die Staatliche Berufsschule Lauingen hat im vergangenen Schuljahr erstmals an der Ausschreibung zur Umweltschule in Europa teilgenommen und diese Auszeichnung prompt erhalten.

Mit etwas Kreativität ist es dem Nachhaltigkeitsteam gelungen, den eng gesteckten Lehrplan in den beruflichen Ausbildungen für Themen der nachhaltigen Entwicklung zu nutzen. Jede Schule, die sich für die Auszeichnung interessiert, wählt zwei Handlungsfelder rund um eine nachhaltige Entwicklung aus. Unser Nachhaltigkeitsteam hat sich für das Thema Biodiversität, sowie für das Thema CO₂-Minderung im Alltag entschieden.

Biodiversität: Im Rahmen ihres Englischunterrichts ermöglicht OStRin Frau Erika Gabe bereits seit vielen Jahren einen tiefen Einblick in die Problematik der drastisch zurückgehenden Biodiversität weltweit. So konnte sie die Teilnahme ihrer Schüler*innen an Aktionen wie „Woche der Biodiversität“, „International Day for Biological Diversity“, sowie der „Stunde der Gartenvögel“ mit fundiertem Hintergrundwissen und den jeweils passenden Texten begleiten. Zu weiterführenden Aktivitäten wie z.B. einer zweisprachigen Ausstellung zum Thema „Biodiversität“ mussten die Schüler nicht lange überredet werden.

CO₂-Minderung im Alltag: Auch hier haben Schüler*innen von Frau Gabe an Aktionen wie dem Earth-Day teilgenommen und z.B. Leitfäden zu den Dos&Don'ts erstellt. Im Rahmen des Technologieunterrichts in der Berufsschule Plus war es dem Umweltbeauftragten OStR Reinhard Hickl möglich, den Schüler*innen das Problemfeld des Klimawandels zu ermöglichen und verschiedene Lösungskonzepte zu den Hauptverursachern privates Wohnen, Industrie und Verkehr zu erarbeiten.

Hier das Beispiel Verkehr:

Die Schüler*innen beschäftigten sich mit dem Problem der Abbaubedingungen von Lithium in Südamerika, sowie Koltan im Kongo für den wachsenden Elektroautomarkt. Dies verglichen sie dann mit der Problematik der

Erdölförderung und den Anbaubedingungen des obligatorischen Biospritanteils an unseren Tankstellen, mit welchen unsere Verbrenner Fahrzeuge betrieben werden.

Die dabei angestellten Berechnungen unserer Schüler decken sich Großteils mit den Studien der Wissenschaft: Wollte man ein Verbrennerfahrzeug mit 100% „regenerativem“ Kraftstoff (z.B. Rapsöl, Palmöl, Ethanol) betreiben, bräuchte man mehr als 500mal die Anbaufläche als für den gleichwertigen Betrieb eines Elektrofahrzeuges mit einer Photovoltaikanlage.

Die Staatliche Berufsschule Lauingen darf sich nun als Umweltschule in Europa bezeichnen.

(16. DEZEMBER 2021)

Das erste gemeinsame Foto der erweiterten Schulleitung in neuer Konstellation hat Frau Simone Hindermayr geschossen. So starten wir gestärkt in das Jahr 2022.



weitere Informationen zum Bild, weitere Bilder und die zugehörigen Namen und Aufgaben finden Sie unter: [Schulleitungsteam - STAATLICHE BERUFSSCHULE LAUINGEN \(bs-lauingen.de\)](https://www.bs-lauingen.de)

DEUTSCHLANDS BESTE TECHNISCHE SYSTEMPLANERIN KOMMT AUS DER BS LAUINGEN

(14. DEZEMBER 2021)



Unser Bild von der Feierstunde zeigt von links: Ivo Hagen, Schulleiter Peter Hoffmann, Bundesbeste Leoni Olborth, Ausbilder Wolfgang Glogger der Fa. Faist Anlagenbau, Florian Lindenthal und Paul Gramm

Ehrung: Berufsschülerin Leonie Olborth ist Bundesbeste in Ihrem Ausbildungsberuf

Mit 96,4 von 100 möglichen Punkten hat Leonie Olborth von der Firma Faist Anlagenbau aus Krumbach ihre Abschlussprüfung zur Technischen Systemplanerin in der Fachrichtung Stahl- und Metallbau abgeschlossen. Damit ist die 19-Jährige aus Burgau Bundesbeste in ihrem Fachgebiet. Neben der Ehrung durch die Industrie- und Handelskammer Schwaben, wurde die Auszubildende auch an der Staatlichen Berufsschule Lauingen von Schulleiter Oberstudiendirektor Peter J. Hoffmann und ihren ehemaligen Lehrkräften für die herausragende Leistung geehrt.

Herzlichen Glückwünsch an dieser Stelle von der Schulleitung und allen Lehrkräften der BSL für diese besondere Leistung!

Tags: Schulleben, Bestenehrung

INFORMATIONEN ZUR BETRIEBLICHEN MITBESTIMMUNG AUS ERSTER HAND

(10. DEZEMBER 2021)



Jedes Jahr tourt der DGB durch die Berufsschulen und erläutert die Themenfelder Rechte und Pflichten in der Ausbildung, betriebliche Mitbestimmung, Gewerkschaften und Tarifverträge. Im Verlauf von drei Schulwochen konnten zahlreiche Klassen aus verschiedenen Fachbereichen informiert und die Themen zielgruppenorientiert diskutiert werden. Zahlreiche Fragen der Schüler ließen sich somit aus erster Hand beantworten.

Der Fachbereich bedankt sich beim DGB Jugendsekretär F. Hintermayr und seine Referenten G. Troch, M. Richter und M. Arnold für diese sehr fundierten und lebendigen Vorträge und hofft auf weitere Vortragsreihen.

Daniel Weber

BUNDESKANZLERAMT: OLAF SCHOLZ ÜBERNIMMT AMTSGESCHÄFTE

(08. DEZEMBER 2021)



Foto: Bundesregierung/Kugler

Der neu gewählte Bundeskanzler Scholz hat die Geschäfte von seiner Vorgängerin im Amt übernommen. „Ich möchte mich sehr für Ihre Arbeit in den letzten 16 Jahren bedanken. Das war eine große Zeit, in der Sie Kanzlerin dieses Landes waren“, erklärte Scholz. Bundeskanzlerin a.D. Merkel lobte die Arbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bedankte sich bei ihnen. Die Amtsübergabe im Kanzleramt: „Nehmen Sie dieses Haus in Besitz und arbeiten Sie mit ihm zum Besten unseres Landes“, so Kanzlerin a.D. Merkel.

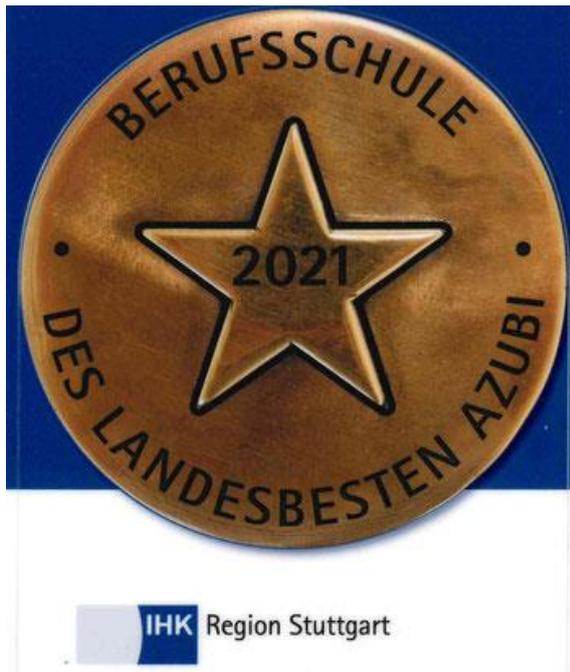
Der neue Bundeskanzler Olaf Scholz hat im Kanzleramt die Amtsgeschäfte von Bundeskanzlerin a.D. Angela Merkel übernommen. Kanzler Scholz dankte Merkel für die geleistete Arbeit. „Das war eine große Zeit, in der Sie Kanzlerin dieses Landes waren, und Sie haben auch Großartiges bewegt.“

Merkel gratulierte dem neuen Bundeskanzler zur Wahl. Olaf Scholz übernehme eine spannende Aufgabe und sie wünsche ihm von Herzen alles Gute und immer eine glückliche Hand. Er übernehme ein Haus mit einem immer einsatzbereiten Team.

[weitere Informationen](#)

ABSOLVENT DER BS-LAUNGEN WIRD LANDESBESTER AUSZUBILDENDER

(01. DEZEMBER 2021)



Bereits im Frühjahr 2021 wurde Valentin Zappel als einer der besten Abschlusschüler mit dem Staatspreis der Regierung von Schwaben ausgezeichnet. Bei der IHK-Abschlussprüfung schaffte der Auszubildende bei der Bosch Sicherheitssysteme GmbH es dann noch zusätzlich seine Ausbildung zum Elektroniker für Information- und Systemtechnik als Landesbester in Baden-Württemberg abzuschließen. Die BS Lauingen gratuliert zu dieser tollen Leistung ganz herzlich!



Tags: Schulleben, Elektrotechnik, 2021, Bestenehrung

LESEN ALS SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG – BÜCHERSCHRANK NUN LEICHTER

FAHRBAR

(01.DEZEMBER 2021)



Nachdem viele Lehrer*innen Bücher für den fahrbaren Bücherschrank der BSL gespendet haben, steht dieser nun im Kommunikationsbereich der Metallabteilung zum Einsatz bereit. Organisiert wurde er vom Team Berufssprache Deutsch, um die Motivation für das Lesen zu erhöhen und „Schmökern“ auch in den Pausen und Freistunden möglich zu machen. Ein herzliches Dankeschön an den Förderkreis der BSL, mit den Vorsitzenden Frau Bürgermeisterin Katja Müller und unserer stellvertretenden Schulleiterin Frau Anja Behnke, der für die Kosten des Schrankes aufgekommen ist.

Liebe Schülerinnen und Schüler, dieser Schrank ist für Sie! Nutzen Sie ihn, egal, ob Sie die Bücher vor Ort bei uns an der Schule lesen, verschenken, auswildern und dann gerne wieder zurücklegen oder durch eigene, bereits gelesene Bücher ergänzen.

Der neu angeschaffte Schrank war bisher zum Schieben von Klassenzimmer zu Klassenzimmer etwas unhandlich. Kurzerhand brachte der kommissarische Fachbetreuer Metall, Günther Maier, Griffe seitlich an, um den Bücherschrank leichter auch für den Einsatz im Unterricht nutzen zu können. Diese Griffe wurden in der Werkstatt der BSL gefertigt. Mögliches Unterrichtsmaterial zum Einsatz im (vorweihnachtlichen) Unterricht folgt in den kommenden Tagen.

Viel Freude Ihnen allen beim Lesen!

Tags: Schulleben, Berufssprache, Metalltechnik, 2021

SCHÜLERPRAKTIKUM IN DUBLIN AB 2022

(30.NOVEMBER 2021)



FOTOSLIDER RAUSKOPIEREN NICHT MÖGLICH!

Den Arbeitsalltag in Dublin selbst miterleben und dabei die typisch-irische Lebensweise kennenlernen? Diesen Traum wird die Berufsschule Lauingen ab dem nächsten Schuljahr einer Gruppe von 20 Auszubildenden ermöglichen. Damit verbunden ist ein einwöchiger Sprachvorbereitungskurs sowie ein zweiwöchiges Betriebspraktikum in mittelständischen Betrieben. Die Organisation der Reise und Vorbereitung der Lernenden auf ihren Irlandbesuch übernehmen dabei die Lehrkräfte Tobias Bettio, Philipp Polifka und Daniel Weber der Berufsschule Lauingen. Dies war der Anlass einer dreitägigen Reise nach Dublin, um vor Ort aufschlussreiche Eindrücke über mögliche Praktikumsbetriebe und den öffentlichen Nahverkehr zu sammeln sowie den Kooperationspartner, das ADC College, kennenzulernen. Dank finanzieller Unterstützung seitens der Europäischen Union im Rahmen des Erasmus Plus Programms dürfen sich SchülerInnen auch noch innerhalb eines Jahres nach ihrer abgeschlossenen Berufsausbildung für das Auslandspraktikum bewerben und teilnehmen.

[weitere Informationen](#)

START DES UMB AUS UNSERES INNENHOFES

(30. NOVEMBER 2021)



Aktion Weihnachtstrucker an der Staatlichen Berufsschule Lauingen

In der Aula der Staatlichen Berufsschule Lauingen ist es mucksmäuschenstill. Gähnende Leere. Es gongt zur dritten Stunde. Es knarzt. Und knarzt nochmal. Die großen Holztüren werden ruckartig geöffnet. Eine nach der anderen. Entfernt vernimmt man Stimmen: „Kannst Du es tragen?“ Schon sind die ersten Schüler an der Treppe zur Aula gelangt. Sie halten große Pakete in den Händen.

Lauinger Berufsschüler packen Hilfspakete mit dringend benötigten Grundnahrungsmitteln, Hygieneartikeln und Kinderspielzeug für notleidende, bedürftige Kinder und Familien in Osteuropa. Reis, Nudeln, Zahnbüsten, Duschgel, Stifte – das haben wir im Überfluss. Wir denken gar nicht darüber nach, dass es anderen fehlen könnte“, so die Schüler der BSL. „Und wir denken schon gleich gar nicht daran, dass es Leuten im reichen Europa fehlen könnte.“

Immer mehr Schüler mit Weihnachtspaketen in den Armen stürmen die Aula der Lauinger Bildungseinrichtung. „Geben statt nehmen – wir freuen uns, diesen Grundsatz gerade in Zeiten einer drohenden gesellschaftlichen Spaltung gemeinsam mit unseren Schülern leben zu können,“ betont Peter Hoffmann, Schulleiter der Staatlichen Berufsschule Lauingen.

Einige Päckchen zieren weihnachtliche Motive. Tannenbäume, bunte Christbaumkugeln, glitzernde Schleifen. Johannes Miller organisiert die Johanniter-Weihnachtstrucker-Aktion an der Lauinger Schule. Er schätzt, dass knapp 80 Pakete der Schüler der Staatlichen Berufsschule Lauingen ihren Weg in Armenküchen, schwer zugänglichen Bergdörfern oder Romasiedlungen finden werden. „Insbesondere in der Weihnachtszeit sollten wir den Gedanken der Nächstenliebe praktizieren. Deshalb unterstützen wir gerne dieses besondere, vorweihnachtliche Projekt“, so Anja Behnke, stellvertretende Schulleiterin der BSL.

Die Pakete wurden von einem Weihnachtstrucker an der Berufsschule abgeholt. Zwischen Weihnachten und Silvester wurden sie dann Corona bedingt über Speditionen nach Albanien, Bosnien und Rumänien gefahren. Dort gingen die Päckchen beispielsweise an Kinderheime, Schulen oder Behinderteneinrichtungen. Partnerorganisationen vor Ort sorgen für die gerechte Verteilung an Bedürftige.

Jennifer Stoy-Eppinger

DIE ZWEI GEWINNER DES SCHÜLERWETTBEWERBS BESUCHTEN BERLIN

(30. NOVEMBER 2021)



FOTOSLIDER RAUSKOPIEREN NICHT MÖGLICH!

Im letzten Schuljahr wurde an der Staatlichen Berufsschule Lauingen der Schülerwettbewerb „30 Jahre friedliche Revolution“ durchgeführt. Zahlreiche Schüler hatten sich mit kreativen Beiträgen daran beteiligt. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung wurden unter den besten Beiträgen die Gewinner Frau Streit Anna Lena, Elektroniker für Informations- und Systemtechnik der Firma Preh GmbH und Herr Conrad Marian, Elektroniker für Informations- und Systemtechnik der Firma Bosch Sicherheitstechnik prämiert. Die Gewinner durften drei Tage nach Berlin fahren und das politische und gesellschaftliche Leben dort kennen zu lernen.

(18. NOVEMBER 2022)

Nachricht und gutes Angebot vom Bayernlab, direkt am Hauptbahnhof Dillingen

BayernLab Online

Unsere Online-Veranstaltungen im Dezember

Mi, 01.12.2021 **Vergleichs- und Vermittlungsportale**
17:00 Uhr
Tatjana Halm (Referatsleiterin Markt und Recht der Verbraucherzentrale Bayern)

Do, 02.12.2021 **Alternativen zu Google - Surfen mit Privatsphäre**
10:00 Uhr
Anja Plonner (BayernLab)

Mo, 06.12.2021 **Alltag eines YouTubers**
18:00 Uhr
Robin Blase (Influencer und YouTuber RobBubble)

Mi, 08.12.2021 **Visuelle Programmiersprachen**
19:00 Uhr
Christopher Trengert (BayernLab)

Mo, 13.12.2021 **Der Arduino - Begeisterung für Technik**
10:00 Uhr
Simon Reil (BayernLab)

Mi, 15.12.2021 **senseBox - eine Umweltmessstation selbst bauen**
15:00 Uhr
Peter Jung (BayernLab)

Hier können Sie sich zu den kostenfreien Veranstaltungen anmelden: <https://s.bayern.de/BLO-Anmeldung>

www.bayernlab.online
BayernLabOnline
BayernLabOnline

Am 6. Dezember um 18 Uhr haben wir ein besonderes Highlight für Sie! Der Influencer und bekannte YouTuber Robin Blase – alias RobBubble - plaudert aus dem Nähkästchen und entführt Sie in seine Welt. In seinem Vortrag „Alltag eines YouTubers“ erklärt er, wie realistisch der Wunsch ist, eine Karriere als Internetstar zu starten und welche Chancen und Zukunftsaussichten junge Menschen in diesem Bereich haben. Außerdem geht er

Und: im Dezember-Programm von BayernLab-Online wird verglichen!

Nutzen Sie unsere kostenfreien Online-Vorträge und informieren Sie sich über die Strukturen von Vergleichs- und Vermittlungsportalen. Unsere Referentin Tatjana Halm (Referatsleiterin Markt und Recht der Verbraucherzentrale Bayern) zeigt Ihnen Fallstricke auf und sensibilisiert Sie für dieses Thema.

Am 02.12. um 10:00 Uhr vergleicht Anja Plonner Suchmaschinen – denn nicht nur der Marktführer Google kann das Internet nach unseren Suchanfragen durchforsten. Im Vortrag stellt Sie Ihnen Alternativen zu Google vor: Kleine digitale Helferlein, die alles zeigen, ohne dabei Daten abzugreifen und Ergebnisse nicht auf Basis der eigenen Identität bevorzugen oder gar weglassen? Ja, das gibt es wirklich.

Interessiert!? Dann melden Sie sich bitte unter <https://s.bayern.de/BLO-Anmeldung> zu den kostenfreien Online-Vorträgen an. Nach der Anmeldung erhalten Sie automatisch den Zugangslink zu den Vorträgen zugesandt.

Keine Zeit oder Vortrag verpasst? Über den Zugangslink kann der Vortrag 24 Stunden lang angeschaut werden. Viele Vorträge sind am Folgetag der Veranstaltung auf unserem YouTube-Kanal für ca. 14 Tage abrufbar.

Unser vollständiges Programm und Infos zu den kommenden Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Homepage und über die Facebook-Seite von BayernLab Online.

Wir freuen uns auf Ihre Likes! Gerne dürfen Sie uns teilen, abonnieren und die Veranstaltungen weiterleiten, empfehlen oder bewerben.

Und wenn Sie möchten: Feedback gerne an 089 179260699 oder bayernlabonline@bayernlab.bayern.de übermitteln.

Sie möchten keine Infomails von uns erhalten? Bitte klicken Sie auf den nachfolgenden Link [Abmeldung Infomail](#).

Internet: <http://www.bayernlab.online>

YouTube: <https://youtube.com/c/BayernLabOnline>

Facebook: <https://www.facebook.com/BayernLabBadNeustadtanderSaale>
<https://www.facebook.com/BayernLabOnline>

Die Schulleitung der BSL unterstützt das sehr gute Angebot des Bayernlab.

Tags: Presse



BayernLab
Online

YouTube

„BayernLab Online“ ist das Webformat der BayernLabs, die eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat sind.

Auf diesem YouTube-Kanal bietet „BayernLab Online“ zahlreiche Webvorträge von Experten aus dem Bereich der Digitalisierung an.
<https://www.youtube.com/c/bayernlabonline>

www.bayernlab.online

BayernLabOnline

BayernLabOnline

MDL GEORG WINTER ZU GAST AN DER BSL

(18. NOVEMBER 2022)



Foto: Fabian Braun: Peter Hoffmann und Georg Winter

Stimmkreisabgeordneter Georg Winter gratuliert Peter Hoffmann zu seiner neuen und anspruchsvollen Aufgabe als Leiter des beruflichen Schulzentrums in Lauingen. Peter Hoffmann, der viele Jahre an der Akademie für Lehrerfortbildung für das Berufsschulwesen zuständig war und zuvor schon in Donauwörth die Schulleitung innehatte, bringt eine große Erfahrung und ein beachtliches Netzwerk über ganz Bayern mit für die neue Aufgabe. Themen des Gedankenaustausches waren der beachtliche Schülerzuwachs in den vergangenen Jahren, die hohen Anforderungen an eine moderne digitale Ausstattung sowie die Weiterentwicklung von einzelnen Berufsbildern.

Aktuell stehen in der Umwelttechnik vier neue Lehrpläne an. Der komm. Abteilungsleiter Umwelttechnik der BS Lauingen leitet, bei der KMK in Berlin, die Lehrplankommission für alle Bundesländer. MdL Winter, dem die gute Zusammenarbeit der beiden Berufsschulstandorte im Landkreis wichtig ist, regte ein gemeinsames Treffen im neuen Jahr an.

AUSZEICHNUNG DER BSL MIT DEM DKMS-SCHULSIEGEL

(16. NOVEMBER 2022)



MIT EINER STAMMZELLENSPENDE LEBEN RETTEN. IM KAMPF GEGEN BLUTKREBS ERHIELT DIE BSL DAS DKMS-SCHULSIEGEL.

Die BSL unterstützt seit dem Jahre 2005 die DKMS. Sechs DKMS-Typisierungsaktionen fanden bisher an der BSL statt. Unter 1.313 typisierten Schüler*innen, die sich als neue potenzielle Stammzellspenderinnen und Stammzellspender in die DKMS aufnehmen ließen, konnten bereits 26 davon betroffenen Patienten die Chance auf ein neues Leben schenken!

Deshalb wurde der Staatlichen Berufsschule Lauingen nun das DKMS-Siegel im Landratsamt Dillingen überreicht. Schulleiter Peter Hoffmann und seine Stellvertreterin Anja Behnke nahmen das Siegel stolz entgegen. „Die Jugendlichen zeigen sich solidarisch und übernehmen Verantwortung für andere. Das gehört genauso zu den Bildungs- und Erziehungszielen einer Schule wie die fachliche Bildung.“

Auf dem Titelbild: Leo Schrell, Anja Behnke, Peter J. Hoffmann und Brigitte Lehenberger

Bild unten: Alle vier ausgezeichneten Schulen mit Brigitte Lehenberger von DKMS und Landrat Leo Schrell

MDL HÄUSLER IM GESPRÄCH MIT SCHULLEITER PETER J. HOFFMANN

(15. NOVEMBER 2021)



Bericht von MdL Häusler

Am 15. November suchte ich die Berufsschule Lauingen auf, wo vor kurzem Peter J. Hoffmann die Schulleitung übernommen hat. Naturgemäß war die berufliche Bildung ein zentrales Gesprächsthema – da OstD Hoffmann bis Oktober 2021 die Berufsschule Donauwörth leitete, konnten wir uns fachlich versiert verständigen.

Die Aufstiegschancen entsprechend der Europäischen Qualitätsrichtlinie zu wahren, ist ein wichtiges Anliegen von uns Beiden. Eine besondere Stellung nimmt in diesem Zusammenhang die technologische Ausstattung sowie eCommerce in Lauingen ein. Deshalb vereinbarten wir, dass ich ein Treffen organisiere, um im Kultusministerium mit hochrangigen Vertretern einen Austausch auf Arbeitsebene zu ermöglichen.

Um mit der Zeit gehen zu können, ist in der Berufsschule eine zeitgemäße Ausstattung der Möbel und EDV für analogen und digitalen Unterricht ebenso vonnöten wie die Ausstattung im Altbau und in den Shethallen, wo aktuell Bedarf an einer zeitgemäßen Modernisierung besteht. Um die EDV stets auf dem neuesten Stand halten zu können, ist erheblicher weiterer finanzieller Aufwand vonnöten. Aktuell verfügt die Schule über 600 Computer, PC, Drucker, Hotspots etc.

Ebenfalls ein wichtiges Thema war die Vermittlung der Medienkompetenzen, auch in Kooperation mit den Dualen Partnern und den Eltern. Dazu ist eine optimierte Ausstattung notwendig. Bei den technischen Berufen sollten die Geräte neuesten Ansprüchen entsprechen, um den Erfordernissen der betrieblichen Ausbildungspraxis in den Betrieben stets gerecht zu werden. Nicht minder wichtig ist die Unterstützung der Systemadministratoren, gegebenenfalls auch durch außerschulische Dienstleister.

Der Lehrermangel spielt auch in Lauingen eine wesentliche Rolle, indem die Lehrerversorgung aktuell nur zu 86 Prozent abgedeckt ist (statt idealerweise zu 100 Prozent, mindestens erforderlich jedoch 92 bis 94 Prozent).

Über viele weitere Themen von der Fachbetreuung über die Stärkung der beruflichen Bildung in der Öffentlichkeit bis hin zur Frage der Zuständigkeit der Zeugnisvergabe nach einer dualen Ausbildung könnte ich hier berichten, doch würde dies den Rahmen sprengen. Allein die Auswahl der Problemfelder hier zeigt auf, dass noch viel zu tun ist, um die insbesondere für den Mittelstand wichtigen Berufsschulen adäquat zu unterstützen.

Besonders angetan bin ich davon, dass zahlreiche Schülerinnen und Schüler das Angebot der Berufsschule plus nutzen. Dabei kann man in Lauingen parallel zur Berufsausbildung in drei Jahren die Fachhochschulreife erwerben. Schulleiter Hoffmann und seinem Team wünsche ich alles Gute und ich bedanke mich für ihre großartiges Engagement für die ihnen anvertrauten jungen Menschen! Gerne werde ich mich im Rahmen meiner Möglichkeiten darum bemühen, die notwendigen Voraussetzungen für einen adäquaten Unterricht mit einer zeitgemäßen IT-Ausstattung zu unterstützen.

direkter Link [zum MdL Häusler](#)

AKTUALISIERTER RAHMEN-HYGIENEPLAN FÜR BAYERISCHE SCHULEN

(11. NOVEMBER 2021)

Hier finden Sie die Kurzübersicht zum Hygieneplan.

Der Hygieneplan für die bayerischen Schulen enthält Maßnahmen und Hinweise, die eine großflächige Ausbreitung des Coronavirus an Schulen verhindern sollen. Anbei finden Sie den aktuellen Rahmen-Hygieneplan (Stand: 11. November 2021).

Hier finden Sie den vollständigen Rahmenhygieneplan zur Umsetzung des Schutz- und Hygienekonzepts für Schulen nach der jeweils geltenden Infektionsschutzmaßnahmen-verordnung (Stand: 11. November 2021) und weitere hilfreiche Kurzinformationen finden Sie hier.



MASKENPFLICHT AN BAYERNS SCHULEN WIRD AUF UNBESTIMMTE ZEIT

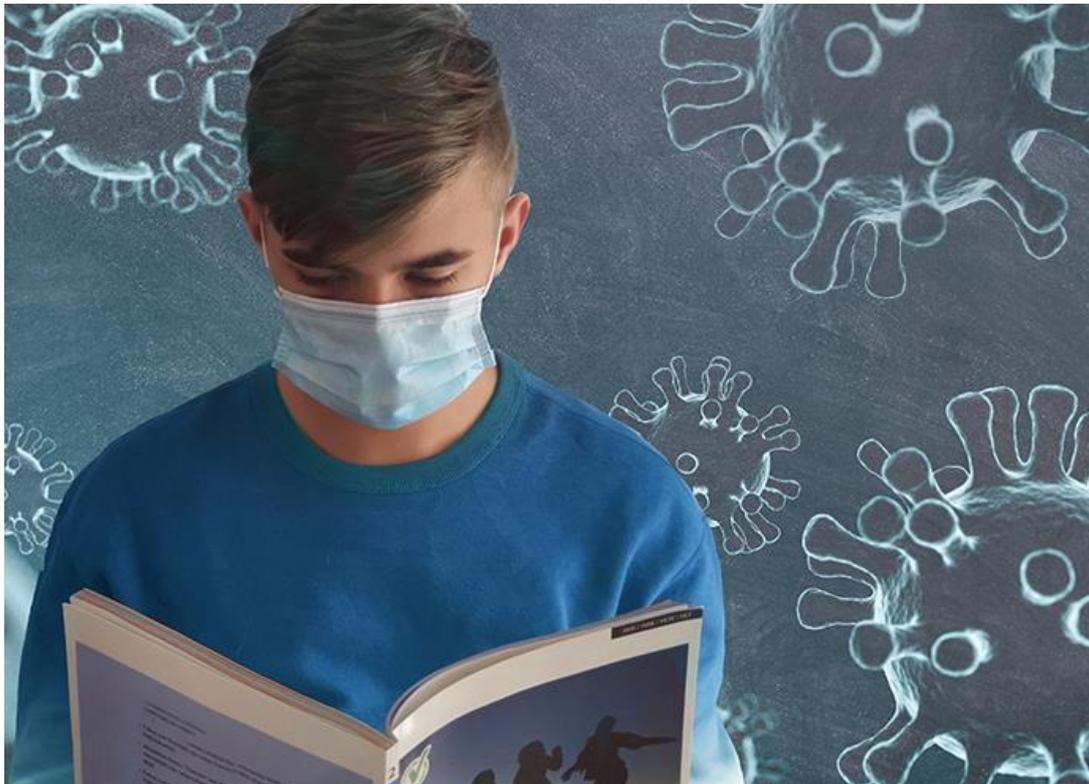
VERLÄNGERT

(09. NOVEMBER 2021)

Dienstag, 9. November, 13.10 Uhr: Die Maskenpflicht an Bayerns Schulen wird auf unbestimmte Zeit verlängert. Das Kabinett beschloss am Dienstag in München, die zunächst nach den Herbstferien nur befristet geltende Pflicht zum Tragen von Mund-Nase-Bedeckung am Sitzplatz bleibe an allen Schulen im Freistaat "bis auf weiteres" gültig. Dies teilte Ministerpräsident Markus Söder (CSU) nach der Sitzung mit. In Bayerns Schulen gilt seit Montag wieder eine Maskenpflicht auch im Unterricht, diese war in den Grundschulen zunächst auf eine Woche befristet, in weiterführenden Schulen auf zwei Wochen.

Zudem kündigte Söder eine Übergangsfrist für 12- bis 17-Jährige bei der 2-G-Regel an: Diese sollen bis Ende des Jahres weiterhin mit ihrem Schülerschein als Testnachweis am Freizeitsport, Musikunterricht oder bei Theatergruppen teilnehmen können. Passive Aktivitäten wie ein Kinobesuch, der Besuch im Stadion oder bei einem Konzert wird aber geimpften Schülerinnen und Schülern vorbehalten sein. Zuvor hatte es Entrüstung gegeben: Denn mit einer strikten 2-G-Regelung für Teenager wäre ein Großteil von ihnen vom sozialen Leben ausgeschlossen gewesen. Bisher sind nur knapp über 40 Prozent der 12- bis 17-Jährigen geimpft. "Die Pandemie darf nicht noch einmal auf dem Rücken der Kinder und Jugendlichen ausgetragen werden", hatte Max Deisenhofer (Grüne) moniert. Auch die Freien Wähler hatten sich gegen die Regelung gestellt. Die Stiko hatte im August bereits davor gewarnt, dass bei Kindern und Jugendlichen eine Impfung zur Voraussetzung sozialer Teilhabe gemacht wird.

Quelle: [Corona in Bayern: Maskenpflicht an Schulen verlängert - Bayern - SZ.de \(sueddeutsche.de\)](https://www.sueddeutsche.de/bayern/corona-in-bayern-maskenpflicht-an-schulen-verlaengert-1.5000000)



BERUFLICHE BILDUNG IN DER DIGITALEN ARBEITSWELT

(05. NOVEMBER 2021)

BUNDESTAG ENQUETE-KOMMISSION - „BERUFLICHE BILDUNG IN DER DIGITALEN ARBEITSWELT“

Die im Juni 2018 vom Deutschen Bundestag eingesetzte Enquete-Kommission „Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt“ hatte den Auftrag, die Entwicklungsperspektiven der beruflichen Aus- und Weiterbildung in der künftigen Arbeitswelt zu analysieren, die ökonomischen und sozialen Potentiale einer Modernisierung zu prüfen und daraus für die Politik konkrete Handlungsempfehlungen abzuleiten. Das Ergebnis der sieben Arbeitsgruppen wurde am 22.6.2021 vorgestellt.

The screenshot shows the website of the Enquete-Kommission 'Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt' on the German Bundestag website. The header includes the Bundestag logo and the text 'Deutscher Bundestag'. The main navigation bar contains 'Suche', 'Menü', and a hamburger menu icon. The page title is 'Ausschüsse' and the breadcrumb trail is 'Startseite > Ausschüsse > weitere Gremien > Enquete-Kommission „Berufliche Bildung“'. The main content area features the title 'Enquete-Kommission „Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt“' and a dropdown menu for 'Ausschüsse'. Below the title are navigation links: 'Arbeit und Aufgaben', 'Termine', 'Kontakt', 'Bibliografie', and 'Online-Beteiligung - Gutachten'. A large image shows three people working together at a computer. To the right of the image is a text block starting with 'Mit der Digitalisierung erlebt Deutschland eine der dynamischsten Innovationsphasen seiner Geschichte...' and ending with 'Der Abschlussbericht der Enquete-Kommission (Drucksache 19/30950) ist am 22. Juni 2021 an den Bundestagspräsidenten übergeben worden.' Below the image and text are four buttons: 'Tagesordnungen', 'Öffentliche Anhörungen', 'Projektgruppen', and 'Sonstige Veröffentlichungen'. At the bottom, there is a section titled 'Berichterstattung aus Enquete-Kommission und Plenum'.

Definition: „ Enquete Kommissionen haben die Aufgabe, umfangreiche Themen von gesellschaftlicher Tragweite in der Zusammenarbeit mit externen Sachverständigen bewusst über die Tagespolitik hinaus blickend zu bearbeiten. „ (Pressemittteilung des D. Bundestages vom 17.6.2021). Die Ergebnisse sind für die nächsten beiden Legislaturperiode im Blick der Abgeordneten.

Mit der Digitalisierung erlebt Deutschland eine der dynamischsten Innovationsphasen seiner Geschichte, die einerseits große Chancen für mehr Wohlstand und Arbeit bietet, aber auch die berufliche Aus- und Weiterbildung vor neue Herausforderungen stellt.

Die im Juni 2018 vom Deutschen Bundestag eingesetzte Enquete-Kommission „Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt“ hat den Auftrag, die Entwicklungsperspektiven der beruflichen Aus- und Weiterbildung in der künftigen Arbeitswelt zu analysieren, die ökonomischen und sozialen Potentiale einer Modernisierung zu prüfen und daraus für die Politik konkrete Handlungsempfehlungen abzuleiten. Die 38 Mitglieder der Kommission werden ihren Abschlussbericht bis zum Sommer 2021 vorlegen. Die Enquete-Kommission setzte sich aus 19 Abgeordneten und 19 Sachverständigen aus Praxis, Verbänden und Wissenschaft zusammen. **Weitere Informationen zur Vorstellung des Abschlussberichts am 22.06.2021 und das Video der Aufzeichnung.**

LEHRER*IN WERDEN

(03. NOVEMBER 2021)

BERUF MIT ZUKUNFT – ANALOG UND DIGITAL

Besonderheit/Schmankerl: Studium Lehramt an beruflichen Schulen (QE4), berufliche Fachrichtung und Unterrichtsfach oder zweite berufliche Fachrichtung Laufbahn vgl. Lehramt Gymnasium: StR/StRin, OStR/OStRin, StD/StDin, OStD/OStDin, ...



Zukunft prägen – Lehrer/-in werden

- Intensiver Kontakt zu Firmen,
 - immer up to date mit fachlichen und pädagogischen Fortbildungen (u.a. Industrie 4.0, Elektromobilität, Robotik, Datenbanken, ERP mit "SAP", Büromanagement, ...)
 - erwachsene Schüler*innen (ca. 15 bis 30 Jahre)
 - sieben Schularten "zur Auswahl", große Bandbreite, je nach Ihrem Interesse: Berufsschule, Berufsfachschule, Fachschule (Meister, Techniker), berufliche Oberschule: Fachoberschule (FOS) und Berufsoberschule (BOS), Fachakademie, Wirtschaftsschule
 - Tätigkeit auch außerhalb der Schule in ISB, Ministerium, Akademie, Regierung von Schwaben, ...
- Qualifizierung mit Diplom, weitere Aussichten in den Firmen direkt (Ausbildung, Fortbildung, human resources, ...)

weitere Besonderheit:

Fachlehrer*in werden (Meister oder Techniker als Voraussetzung, QE3)

Weitere Informationen findest Du hier und dort: **Zukunft prägen.**

Quereinsteiger?

Kommen Sie zu uns und informieren sich direkt

ZWISCHEN DIGITALISIERUNG UND DATENSCHUTZ

(02. NOVEMBER 2021)

Porträt: Peter Hoffmann ist der neue Schulleiter an der Lauinger Berufsschule. Er ist zwar technikbegeistert – vermeidet aber konsequent Whatsapp

Auf dem Schreibtisch stehen zwei Bildschirme, auf dem Tisch daneben ein Mac-Book und ein iPad, an der Wand hängt ein großer Bildschirm – doch dieser Mann hat kein Whatsapp auf seinem Handy: Der neue Leiter der Lauinger Berufsschule, Peter Johannes Hoffmann ist begeistert von neuen Medien. Aber es gibt Grenzen. Nach drei Jahren ist der gebürtige Bamberger nun im Oktober von der Donauwörther an die Lauinger Berufsschule gewechselt – und hat damit 700 Schüler mehr als vorher. Die unterrichtet er auch, sogar am Abend: Berufsschülern, die parallel das Abitur nachmachen, gibt er Unterricht in Politik- und Gesellschaftswissenschaften. Er selbst hat nach seiner Lehre zum Energieanlagenelektroniker an der BOS das Abitur gemacht und dann an der TU München Energie- und Informationstechnik studiert, wollte Ingenieur werden.

Doch auch, wenn die Einrichtung seines Büros es vermuten lässt, betont Hoffmann, dass er kein Technik-Nerd sei, im Gegenteil. Der Oberstudiendirektor (OStD) hat auch Sozialkunde und Sport studiert. Denn Kommunikation ist ihm wichtig, gerade auch mit jungen Menschen. Ihnen möchte er vermitteln, was die neuen Medien können, wie hilfreich sie sind. Aber dass sie eben Gefahren bergen. „Man denkt, alles ist umsonst, aber man gibt dort alles von sich preis“, sagt Hoffmann. Daten zu minimieren hieße, sich der Macht der sozialen Medien etwas zu entziehen. Und je mehr man über die Hintergründe von Facebook, zu dem unter anderem Whatsapp und Instagram gehören, wisse, umso besser könne man damit umgehen. So hat der Familienvater, Jahrgang 1968, schon 2019, also vor der Corona-Pandemie, die Lehrkräfte in Donauwörth mit Tablets und Laptops ausgestattet. Als dann das Homeoffice kam, waren alle nicht nur ausgerüstet, sondern mit den Medien auch vertraut.

Andererseits ist er davon überzeugt, dass Facebook oder auch Amazon zu viel Geld verdienen und gewaltigen Einfluss nehmen können. Er findet, die deutsche Regierung müsste pfiffige deutsche Start-ups unterstützen und verhindern, dass sie von Mark Zuckerberg, Chef von Facebook, aufgekauft werden. „Ich habe die Whatsapp-App von meinem Handy deinstalliert und ziehe das durch. Stattdessen nutze ich Signal und Threema“, erklärt der Franke. Abgesehen davon sei wissenschaftlich erwiesen, dass Instagram mit geschönten Fotos junger Frauen gerade junge Mädchen massiv unter Druck setzt, depressiv macht. Man könne zwar nicht alles verhindern, aber solche Probleme erklären, damit Schülerinnen die Gefahr erkennen. Psychologische Hilfsangebote hat Hoffmann auch aus diesem Grund in Donauwörth ausgebaut.

Nach dem Referendariat 1999 unterrichtete er an der Berufsschule für Informationstechnik in München und war Lehrbeauftragter für die Fachdidaktik Elektro- und Informationstechnik an der TU München. Wirtschaft 4.0, Industrie 4.0, das waren seine Steckenpferde. Er hielt Vorträge darüber, bei der IHK Akademie Schwaben und an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Bayern. Als er 2006 von München dorthin nach Dillingen wechselte, kannte er die Gegend schon: Ehefrau Daniela stammt aus Glött und mit einem Freund aus Weisingen wurde mal in Lauingen gefeiert. So wohl sich das Paar damals in München fühlte, der Umzug in die Große Kreisstadt folgte schnell.

Nach insgesamt zwölf Jahren an der ALP zog es den Vater zweier Kinder zurück zur Schule, es wurde Donauwörth. „Ich hatte zuvor 40, 50 Lehrgänge pro Jahr in Dillingen gegeben, da tat mir der Wechsel gut.“ Nun freut er sich auf die Nähe seiner neuen Arbeitsstelle in Lauingen zum Zuhause. Je nach Baustellen-Lage ist er mit E-Bike sogar schneller dort als mit dem Auto. Und selbst zu Fuß ist die Strecke machbar. Der 53-Jährige blickt gespannt auf die Entwicklung im Informatikbereich, auf die Veränderung von IT-Berufen oder dem Fach E-Commerce, die steigende Bedeutung von Datenbanken. Und hofft, dass auch Mädchen und junge Frauen die IT für sich entdecken. „Das sind Berufe mit gutem Geld. Wenn sich auch Frauen für diese Fachrichtung begeistern könnten, das wäre gut.“ In den Herbstferien werden die Hoffmanns vielleicht verreisen. Aber selten nur zu viert: Peter Hoffmann hat drei Geschwister, seine Frau zwei, alle haben zwei, drei Kinder - „und wir fahren gerne mit allen in den Urlaub, feiern Geburts- oder Namenstage – nein, eigentlich feiern wir alles“, sagt er und lacht. Vielleicht geht's für die sportliche Familie ins Allgäu. Danach steht dann unter anderem die Digitalisierung der Lauinger Berufsschule an. 600 Geräte und 70 Beamer seien bis zu neun Jahre alt – da sei noch Luft nach oben.



Peter Hoffmann leitet die Lauinger Berufsschule. Zuvor war er unter anderem in Donauwörth und an der Dillinger Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung tätig.

Foto: Cordula Homann

Von Cordula Homann, Lauingen, Version 1.1

INFORMATIONSPRESENZ ZUR BERUFSSCHULE-PLUS

(08. OKTOBER 2021)



Am Dienstag, den 12.10.2021 findet an der Staatlichen Berufsschule Lauingen ein Informationsabend statt, zu dem alle interessierten Schüler, Eltern und Ausbilder eingeladen sind.
Termin verpasst?

Nähere Informationen unter www.bs-lauingen.de oder telefonisch unter 09072/9990.

Ansprechpartner Kersten Henne, StD

INFORMATIONSPRESENTATION ZUR BERUFSSCHULE-PLUS

(05. OKTOBER 2021)

Peter J. Hoffmann ist der neue Schulleiter der Berufsschule in Lauingen. Welchen Bezug hat er zur Herzogstadt?

Das Schuljahr beginnt in der Berufsschule Donauwörth mit einem Paukenschlag. Nach nur drei Jahren im Amt verlässt Schulleiter Peter J. Hoffmann die Ludwig-Bölkow-Berufsschule. Hoffmann wechselt an die Berufsschule nach Lauingen, wo er auch wohnt. Im Rahmen einer von ihm als „Abschlusskonferenz“ titulierten Veranstaltung nahm Oberstudiendirektor Hoffmann Abschied von dem in der Aula der Berufsschule versammelten Kollegium, dem Team der Schulleitung und Verwaltung sowie dem Hauspersonal. Dank an den gebürtigen Franken Im Beisein des Donauwörther Oberbürgermeisters, Jürgen Sorré, dankte der nunmehr an die Berufsschule Lauingen versetzte, gebürtige Franke seinen Ansprechpartnern in der Politik, insbesondere Landrat Stefan Rößle und Sorré, für die gute Zusammenarbeit. Gemeinsam mit dem Sachaufwandsträger, dem Landratsamt Donau-Ries, seien wichtige Schritte in die Wege geleitet worden, um ein zeitgemäß-modernes Lernumfeld für die kommenden Jahre zu gewährleisten. Beispielhaft nannte er die frischen Farben, welche nun im Schulhaus allgegenwärtig sind, aber auch viele Verbesserungen im Bereich der digitalen und analogen Infrastruktur. Der stellvertretende Schulleiter, Studiendirektor Gerhard Kilian, wird das Amt kommissarisch übernehmen. Der Posten wird dann für das kommende Schuljahr neu ausgeschrieben. Die Digitalisierung vorantreiben Kilian verwies in seiner Laudatio auf die Verdienste von Peter J. Hoffmann in den vergangenen drei Jahren und beschrieb ihn als „offen, kommunikativ, wirbelnd, umtriebig, lachend, authentisch, herzlich-fränkisch“ und manchmal auch als „fränkisch-trocken“. So sei auch eine gewisse Enttäuschung über seinen Weggang aus Donauwörth im Kollegium durchaus vernehmbar gewesen. Dennoch bedeute die Versetzung nach Lauingen nun für den Pädagogen, der sich mit Herz und Seele der Digitalisierung verschrieben hat, näher an seinem Wohnort zu sein. Deshalb will der Familienvater auch künftig mit dem E-Bike statt mit dem Auto zur Schule fahren.



Gerhard Kilian und Peter J. Hoffmann bei der Verabschiedung im Oktober 2021 in der Aula in Donauwörth

"Ein fairer Schulleiter mit Verständnis."

Abschließend sagte Kilian: „Du warst ein fairer und verständnisvoller Schulleiter, der uns viele Freiheiten eingeräumt hat und der mit viel Empathie die letzten Jahre die Schule sehr gut geleitet hat.“ Im Anschluss dankten der Vorsitzende des Personalrats, Oberstudienrat Enrico Oeser, sowie der Leiter des Schulentwicklungsteams, Studienrat Fabian Junger, Hoffmann ausdrücklich für die abgelaufenen drei Jahre.

Quelle: [dz und Schulleiter nimmt nach drei Jahren Abschied – Ludwig-Bölkow-Schule \(berufsschule-donauwoerth.de\)](https://www.dz.de/lokal/donauwoerth/berufsschule-donauwoerth.de)

NEUER SCHULLEITER – PETER J. HOFFMANN

(05. OKTOBER 2021)

Anja Behnke leitete die beruflichen Schulen in Lauingen, seit dem Weggang von Gottfried Göppel im Februar 2021 nach Mindelheim, kommissarisch in hervorragender Weise. Zur Seite stand ihr das Team der Schulleitung Kersten Henne und Rainer Müller, die erweiterte Schulleitung, sowie alle Fachbetreuungen und Lehrkräfte.

Am 5.10.2021 war der offizielle Amtsantritt von Peter J. Hoffmann als neuer Schulleiter der Staatlichen Berufsschule Lauingen mit Berufsfachschule für Technische Assistenten für Informatik. Am Vorabend wurde er in der Regierung von Schwaben vom Team der beruflichen Bildung in seine neue Aufgabe eingewiesen und erhielt die offizielle Versetzungsurkunde.

Weitere Information:

Peter J. Hoffmann, OstD, Dipl.-Berufspäd.Univ., Studium höheres Lehramt an beruflichen Schulen an der TU München (Energie- und Informationstechnik, Sozialkunde, Sport, 1991 bis 1997), Referendariat in München und Kempten I, duale Ausbildung zum Energieanlagenelektroniker

Peter J. Hoffmann war vom 1.8.2018 bis 4.10.2021 Schulleiter der Ludwig-Bölkow-Schule: Berufsschule mit sechs Fachbereichen und Technikerschule.

Von 2006 bis 2018 war er als Akademiereferent und Abteilungsleiter an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung tätig. Peter J. Hoffmann leitete an der ALP fünf Jahre das Referat „gewerblich technische Bildung“ (u.a. Elektromobilität, erneuerbare Energien, Bau-, Holz- und Farbtechnik) und dann weitere sieben Jahre zusätzlich die Abteilung II „Fachdidaktik und Unterrichtsentwicklung“ und das Referat Personalführung für berufliche Schulen. Sein Schwerpunkt war zuletzt das Projekt Wirtschaft 4.0 – digitale Transformation in der Automatisierungstechnik – Industrie 4.0. Er war der Koordinator für die Lehrerfortbildung in Bayern für die sieben beruflichen Schularten: Berufsschule, Fachschule (Meister, Techniker), Fachakademie, Wirtschaftsschule und berufliche Oberschule (FOS, BOS).

Vor dieser Zeit war Peter J. Hoffmann Lehrkraft an der Berufsschule für Informationstechnik in München (1999 bis 2006) und Lehrbeauftragter für die Fachdidaktik Elektro- und Informationstechnik an der TU München (TUM School of Education, 2001 bis 2007). Ebenso war er für das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) und das PI München (pädagogisches Institut der LHM) im Einsatz.

Er absolvierte in den 1980er Jahren selbst eine duale Ausbildung bei der MICHELIN AG als Elektroanlageninstallateur und Energieanlagenelektroniker (damals Stufenausbildung, Berufsschule I in Bamberg, 1985 bis 1989)

Er war mehrere Jahre als Jugend- und Auszubildenden Vertreter (JAV) auch im Betriebsrat aktiv. Nach der Ausbildung wechselte er für ins Elektrohandwerk/Projektleitung und absolvierte das Abitur an der BOS. **Ehrenamtlich** engagierte er sich in der Kirche als Oberministrant und Jugendleiter und war im Pfarrgemeinderat aktiv. Als Ausgleich zu den beruflichen Anforderungen fährt er Mountainbike, ist mit dem SUP auf dem See oder gerne in den Bergen unterwegs. Im Mittelpunkt steht die Großfamilie.

Ehrenamt: Landesvertreter der BAG Elektrotechnik/Metalltechnik

Arbeitsthemen, über den Alltag hinaus

- überfachliche Kompetenzen, Erziehungsziele
- Werte und Politik, politische Bildung
- digitale Transformation, Unterrichtsentwicklung, siehe unser SQV, Übersicht im padlet, weitere Gedanken und Aktivitäten
- Umweltbildung, Energie, Energiewende, Energieverbrauch, Energieerzeugung, Mobilität



50 JAHRE LEHRERFORTBILDUNG IN DILLINGEN

(24. SEPTEMBER 2021)



Immer am Puls der Zeit und die Zukunft im Blick:
Die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen bietet seit 50 Jahren hochwertige Fortbildungsangebote für unsere Lehrkräfte.

50 Jahre qualitativ hochwertige Fortbildungsangebote für das Lehren und Lernen in einer modernen Welt – das machte und macht die ALP Dillingen zum zukunftsweisenden Trendsetter bei der Staatlichen Lehrerfortbildung. Ganze Lehrergenerationen holten sich in Dillingen Impulse und Anregungen für ihre pädagogische und didaktische Arbeit. Heute steht die ALP für Lehrerfortbildung auf der Höhe der Zeit und ist Impulsgeberin für innovativen Unterricht. Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazzolo gratulierte anlässlich des Festakts 50 Jahre ALP Dillingen zum runden Jubiläum und stellte die überragende Bedeutung der Akademie für die Staatliche Lehrerfortbildung heraus. „Die ALP Dillingen ist seit 50 Jahren ein wertvoller Bildungspartner und aus der bayerischen Schullandschaft nicht mehr wegzudenken. Blickt man auf die letzten 50 Jahre zurück, so kann man zu Recht resümieren: Dillingen vereint Tradition und Fortschritt, Innovation und Zukunftsgeist, ist Schnittstelle von Wissenschaft und Schulpraxis und ein Ort der Begegnung und des fachlichen Austauschs. Für das jahrelange wertvolle Engagement bei der Lehrerfortbildung und der Qualifizierung von Führungskräften danke ich der Akademie herzlich.“



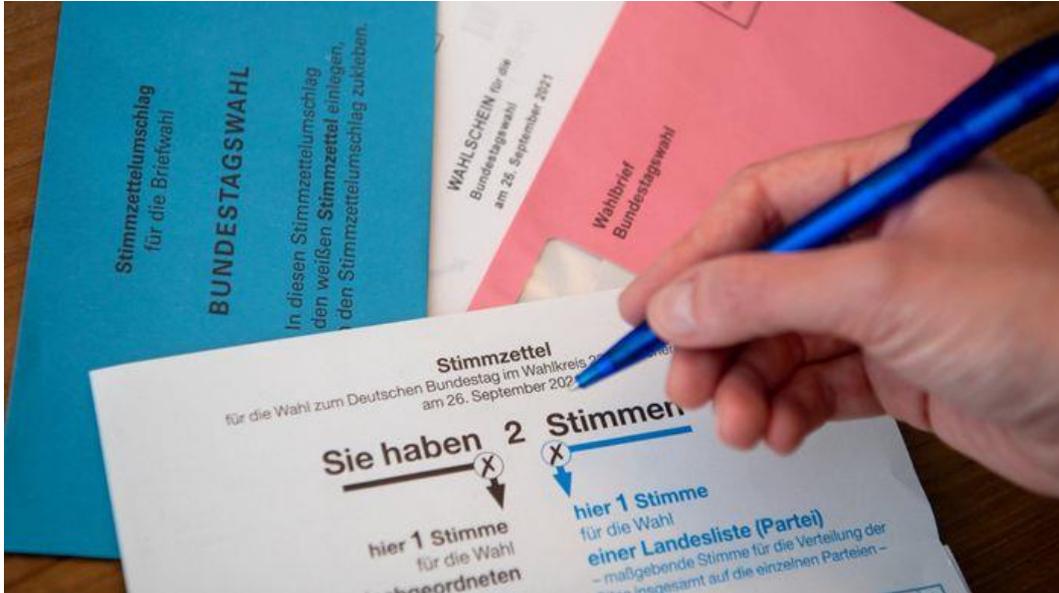
Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazzolo

weitere Informationen: ALP Dillingen feiert 50-jähriges Jubiläum (bayern.de)

VORBEREITUNG BUNDESTAGSWAHL - JUNIORWAHL

(21. SEPTEMBER 2021)

Wahlprogramme der Parteien (BR), Übersicht über verschiedene Themen zur Wahl



Bei uns findet diese Woche im Haus die Juniorwahl statt (eigener Artikel folgt).

Weitere interessante Informationen, Fakten- und Hintergrundwissen ...

Wahl-O-Mat

Mit dem Wahl-O-Mat können Sie spielerisch herausfinden, was die Parteien wollen. Welche Partei kommt den eigenen politischen Ansichten am nächsten? Bei welchen Themen unterscheiden sich die Parteien voneinander?



Wahl-O-Mat

Fachbetreuung Politik und Gesellschaft der BSL Daniel Weber